

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 42

Land- und Forstwirtschaft, Regionen und  
Wasserwirtschaft



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 42:

Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 42 .....	8
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	9
I.B Gesamtüberblick Personal .....	10
I.C Detailbudgets .....	11
42.04 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	11
42.04.01 Zentralstelle .....	12
42.04.02 Beteiligungen .....	20
42.04.03 Zivildienst .....	23
42.04.04 Sicherheitsforschung .....	29
42.04.05 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen .....	32
42.05 Agrar-und Regionalpolitik	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	40
42.05.01 Gemeinsame Agrarpolitik - EU, variabel .....	42
42.05.02 Gemeinsame Agrarpolitik - Bund .....	46
42.05.03 Nationale Agrarmaßnahmen .....	50
42.05.04 Dienststellen Landwirtschaft .....	56
42.05.05 EFRE Förderprogr. (variabel) .....	63
42.05.06 Regionalpolitik .....	66
42.05.07 Telekommunikation - Breitband .....	69
42.05.08 Bergbau .....	75
42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	78
42.06.01 Wildbach- und Lawinenverbauung .....	80
42.06.02 Nationale und internat. Forstmaßnahmen .....	88
42.06.03 Wasserbau .....	94
42.06.04 Wasser u. sonst. Maßnahmen .....	97
42.06.05 Bundesamt für Wasserwirtschaft .....	101
42.06.06 Siedlungswasserwirtschaft .....	108
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	112
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	113
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024 .....	114
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	116
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	117
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	119

II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	120
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	121
III. Anhang: Untergliederung 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft .....	122
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	132



## **Untergliederung 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft**

### **Kernaufgaben**

In der UG 42 „Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft“ stehen Themen wie der Schutz vor Naturgefahren, die nachhaltige Produktion sicherer und hochwertiger Lebensmittel und nachwachsender Rohstoffe sowie die Entwicklung und Erhaltung einer nachhaltigen Land-, Forst- und Wasserwirtschaft im Fokus. Der Schutz vor Naturgefahren wird maßgeblich durch die Erhaltung, Verbesserung und Erneuerung der Schutzmaßnahmen durch Wildbach- und Lawinerverbauungen, Maßnahmen bei den Bundesflüssen und den Schutzwäldern sowie die Einzugsgebietenbewirtschaftung unterstützt. Eine Kernaufgabe stellt die Sicherung der Ernährung der österreichischen Bevölkerung mit regionalen Produkten unter Berücksichtigung einer qualitativ hochwertigen, umwelt- und klimaschonenden Produktion sowie die Förderung von Projekten im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft insbesondere zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung bei zunehmend auftretender Trockenheit dar. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Regionalpolitik (Koordination der EFRE-Programme) mit positiven Auswirkungen auf die gesamte Volkswirtschaft. Im Rahmen der Marktordnungsmaßnahmen, der Ländlichen Entwicklung und der Regionalpolitik werden EU-, Bundes- und Ländermittel als Transferzahlungen sowohl an die Landwirtinnen und Landwirte als auch an übrige Sektoren eingesetzt. Die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine effiziente Nutzung, aber auch der Schutz der Ressource „Gewässer und Grundwasser“ bilden eine der Kernaufgaben des Ressorts. Der heimische Wald stellt mit seiner Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung einen wesentlichen wirtschaftlichen als auch ökologischen und sozialen Beitrag dar. Nicht zuletzt ist das land- und forstwirtschaftliche höhere Schulwesen ein Garant für die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Umweltsektor.

### **Personalinformation im Überblick**

Im gesamten Bereich des BML sind rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, welche auf 26 Dienststellen verteilt sind. Davon sind rund 30 % in der Zentraleitung und rund 70 % bei den nachgeordneten Dienststellen tätig.

### **Projekte und Vorhaben 2024**

- Umsetzung der EU-Hochwasserrahmenrichtlinie und Stärkung der Risikokommunikation über Naturgefahren
- Forcierung von Exportchancen und Abbau von Exportbarrieren für landwirtschaftliche Produkte
- Umsetzung der Direktzahlungen, der ländlichen Entwicklung sowie der Marktordnungsmaßnahmen, insbesondere über den österreichischen GAP-Strategieplan 2023 – 2027
- Abwicklung des EU-Fonds für Regionalentwicklung
- Umsetzung des Waldfonds zur Entschädigung und Reduzierung von Borkenkäferschäden, zur Entwicklung klimafitter, artenreicher Wälder und zur Stärkung der Verwendung des Rohstoffes Holz
- Erstellung, Steuerung und Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan inkl. Anreizfinanzierung zur Erreichung der Erhaltungs- und Sanierungsziele im Bereich der Gewässer und Grundwasser

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten** (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>3.074,4</b>	<b>2.944,9</b>	<b>3.052,2</b>	<b>3.077,1</b>	<b>2.820,6</b>	<b>2.905,6</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>3.056,2</b>	<b>2.928,4</b>	<b>3.034,4</b>	<b>3.035,9</b>	<b>2.795,1</b>	<b>2.879,6</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	187,6	176,3	174,3	187,6	176,3	171,5
Bezüge	141,0	132,3	129,4	141,0	132,3	129,7
Mehrdienstleistungen	5,0	4,8	4,8	5,0	4,8	4,9
Sonstige Nebengebühren	3,2	3,2	3,1	3,2	3,2	3,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	173,8	161,5	201,3	173,8	160,4	200,7
Mieten	28,1	31,3	27,2	28,1	31,3	27,9
Aufwand für Werkleistungen	85,4	76,7	67,0	85,4	75,7	68,6
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	20,9	18,3	19,8	20,9	18,3	19,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	2.694,1	2.590,5	2.658,1	2.673,9	2.458,4	2.506,7
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	1.931,5	1.955,5	1.922,2	1.931,5	1.955,5	1.931,4
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	3,8	3,8	4,3	3,8	3,8	3,8
Transfers an Unternehmen	166,6	122,9	167,0	166,6	122,9	169,6
Transfers an private Haushalte/Institutionen	592,2	508,3	564,4	572,0	376,2	401,8
Sonstige Transfers			0,2			0,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	0,7		0,7	0,7		0,7
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>41,1</b>	<b>25,5</b>	<b>26,0</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				25,8	18,3	16,9
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				5,1	4,9	2,2
Personalrückstellungen				5,1	4,8	2,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,1	0,1	5,2
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>18,2</b>	<b>16,5</b>	<b>17,7</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>504,9</b>	<b>490,6</b>	<b>642,3</b>	<b>490,6</b>	<b>365,3</b>	<b>617,6</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	493,7	479,4	631,0	473,4	346,2	595,1
Finanzerträge/-einzahlungen	11,1	11,1	10,8	11,1	11,1	10,8
Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,4			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.569,6</b>	<b>-2.454,4</b>	<b>-2.410,0</b>	<b>-2.586,4</b>	<b>-2.455,2</b>	<b>-2.288,0</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>3.074,4</b>	<b>2.944,9</b>	<b>3.052,2</b>	<b>3.077,1</b>	<b>2.820,6</b>	<b>2.905,6</b>
42.04 Steuerung und Services	449,1	393,7	401,6	471,0	401,9	409,8
42.05 Agrar-und Regionalpolitik	1.953,4	1.976,0	2.035,7	1.953,7	1.976,4	2.037,9
42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	671,9	575,1	614,9	652,3	442,3	457,9
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>504,9</b>	<b>490,6</b>	<b>642,3</b>	<b>490,6</b>	<b>365,3</b>	<b>617,6</b>
42.04 Steuerung und Services	24,4	24,4	31,1	26,3	26,4	38,6
42.05 Agrar-und Regionalpolitik	3,1	3,1	136,1	3,1	3,1	100,5
42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	477,3	463,0	475,0	461,2	335,8	478,5



## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Wesentliche Positionen der UG 42:

- Ländliche Entwicklung, Marktordnung und Direktzahlungen: 1.689,094 Mio. Euro
- EFRE: 182,610 Mio. Euro
- Schutz vor Naturgefahren: 284,362 Mio. Euro
- Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen: 214,895 Mio. Euro
- Waldfonds: 98,392 Mio. Euro

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 42

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	477,529	354,277	605,427
Finanzerträge	13,083	11,066	12,154
<b>Erträge</b>	<b>490,612</b>	<b>365,343</b>	<b>617,582</b>
Personalaufwand	192,680	181,186	173,710
Transferaufwand	2.673,915	2.458,382	2.506,670
Betrieblicher Sachaufwand	199,801	178,815	222,905
Finanzaufwand	10,661	2,169	2,341
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.077,057</b>	<b>2.820,552</b>	<b>2.905,626</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.474,588</i>	<i>1.556,527</i>	<i>1.422,561</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.586,445</b>	<b>-2.455,209</b>	<b>-2.288,045</b>

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	504,740	490,440	641,772
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,071	0,071	0,412
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,061	0,061	0,085
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>504,872</b>	<b>490,572</b>	<b>642,269</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	362,020	337,881	376,317
Auszahlungen aus Transfers	2.694,136	2.590,476	2.658,130
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18,224	16,508	17,665
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,058	0,111
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>3.074,438</b>	<b>2.944,923</b>	<b>3.052,223</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.474,588</i>	<i>1.556,527</i>	<i>1.427,605</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2.569,566</b>	<b>-2.454,351</b>	<b>-2.409,954</b>

## Bundesvoranschlag 2024

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 42 Land- Forstw.Reg .WaWi</b>	GB 42.04 Steuerung u.Services	GB 42.05 Agrar-u Re- gionalpol.	GB 42.06 Forst,Was- ser,Naturg.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	477,529	13,295	3,078	461,156
Finanzerträge	13,083	13,020	0,050	0,013
<b>Erträge</b>	<b>490,612</b>	<b>26,315</b>	<b>3,128</b>	<b>461,169</b>
Personalaufwand	192,680	152,695	10,280	29,705
Transferaufwand	2.673,915	185,116	1.915,028	573,771
Betrieblicher Sachaufwand	199,801	122,507	28,431	48,863
Finanzaufwand	10,661	10,661		
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.077,057</b>	<b>470,979</b>	<b>1.953,739</b>	<b>652,339</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.474,588</i>		<i>1.474,588</i>	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.586,445</b>	<b>-444,664</b>	<b>-1.950,611</b>	<b>-191,170</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 42 Land- Forstw.Reg .WaWi</b>	GB 42.04 Steuerung u.Services	GB 42.05 Agrar-u Re- gionalpol.	GB 42.06 Forst,Was- ser,Naturg.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	504,740	24,315	3,110	477,315
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,071	0,041		0,030
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,061	0,061		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>504,872</b>	<b>24,417</b>	<b>3,110</b>	<b>477,345</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	362,020	251,134	38,143	72,743
Auszahlungen aus Transfers	2.694,136	185,116	1.915,028	593,992
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18,224	12,828	0,185	5,211
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,058		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>3.074,438</b>	<b>449,136</b>	<b>1.953,356</b>	<b>671,946</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.474,588</i>		<i>1.474,588</i>	
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2.569,566</b>	<b>-424,719</b>	<b>-1.950,246</b>	<b>-194,601</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal

### Untergliederung 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.852,000	596.989,625	1.814,000	582.020,625	1.628,513	523.574,253	1.632,313
ADV	6,000	2.702,000	6,000	2.702,000	6,000	2.677,000	6,000	2.677,000
Hochschullehrpersonen	42,000	20.061,000	40,000	18.979,000	36,780	16.696,720	37,000	16.538,500
Lehrpersonen	471,000	192.501,000	481,000	196.801,000	434,863	171.900,457	442,337	174.784,695
<b>Summe</b>	<b>2.371,000</b>	<b>812.253,625</b>	<b>2.341,000</b>	<b>800.502,625</b>	<b>2.106,156</b>	<b>714.848,430</b>	<b>2.117,650</b>	<b>717.366,493</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Anzahl der Planstellen ist im Vergleich zum Finanzjahr 2023 (Stand 1. Anpassung des Personalplanes 2023) um 30 Planstellen gestiegen, wovon 10 Planstellen zusätzlich für die Zentraleitung, 12 Planstellen für den land- und forstwirtschaftlichen Schulbereich, 6 Planstellen für die WLW und 2 Planstellen für das Bundesamt für Wasserwirtschaft vorgesehen sind.

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**42.04 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 42.04 Steuerung u.Services</b>	DB 42.04.01 Zentralstelle	DB 42.04.02 Beteiligun- gen	DB 42.04.05 LuFw Schulwesen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	13,295	0,242		13,053
Finanzerträge	13,020	0,020	13,000	
<b>Erträge</b>	<b>26,315</b>	<b>0,262</b>	<b>13,000</b>	<b>13,053</b>
Personalaufwand	152,695	66,334		86,361
Transferaufwand	185,116	1,666	130,998	52,452
Betrieblicher Sachaufwand	122,507	47,445		75,062
Finanzaufwand	10,661		10,000	0,661
<b>Aufwendungen</b>	<b>470,979</b>	<b>115,445</b>	<b>140,998</b>	<b>214,536</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-444,664</b>	<b>-115,183</b>	<b>-127,998</b>	<b>-201,483</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 42.04 Steuerung u.Services</b>	DB 42.04.01 Zentralstelle	DB 42.04.02 Beteiligun- gen	DB 42.04.05 LuFw Schulwesen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	24,315	0,262	11,000	13,053
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,041	0,002		0,039
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,061	0,061		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>24,417</b>	<b>0,325</b>	<b>11,000</b>	<b>13,092</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	251,134	100,350		150,784
Auszahlungen aus Transfers	185,116	1,666	130,998	52,452
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	12,828	1,159	0,010	11,659
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,058	0,058		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>449,136</b>	<b>103,233</b>	<b>131,008</b>	<b>214,895</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-424,719</b>	<b>-102,908</b>	<b>-120,008</b>	<b>-201,803</b>

**I.C Detailbudgets**  
**42.04.01 Zentralstelle**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.04 Steuerung und Services**

**Detailbudget 42.04.01 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abt. Präs/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung eines Compliance-Management-Systems im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft.

**Ziel 2**

Verbesserte, zielgerichtete Planbarkeit und Steuerung sowie ressourcenschonender Einsatz der budgetären Mittel.

**Ziel 3**

Versorgung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der nötigen Infrastruktur im Bereich des Facility Managements, im Rahmen der Beschaffung, des Fuhrparks und des Bereiches Repräsentation und Protokoll, Umsetzung der neuen Geschäfts- und Personaleinteilung (z. B. Raummanagement, Herstellung der notwendigen Infrastruktur, Übersiedlungen).

**Ziel 4**

Bereitstellung von Rechtsleistungen zur Unterstützung der Fachabteilungen.

**Ziel 5**

Umsetzung und effektive Abwicklung des Programms für Forschung und Entwicklung im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft 2020-2025.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Implementierung und Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems im gesamten Ressort.	Jede Sektion der Zentralstelle und jede Dienststelle verfügt über eine Integritätsbeauftragte bzw. einen Integritätsbeauftragten. Es werden in periodischen Abständen Vernetzungstreffen durchgeführt.	In der Zentralstelle und einigen Dienststellen gibt es Integritätsbeauftragte.
		Weiterentwicklung eines maßgeschneiderten Schulungskonzeptes für die Bediensteten des Ressorts auch in Zusammenarbeit mit der Verwaltungsakademie des Bundes.	2023 wurde auf Grundlage der Compliance-Management-Strategie des BML ein Verhaltenskodex für das Ressort erlassen.
		Umsetzung des institutionalisierten Schulungskonzeptes, in dem Präsenzs Schulungen und E-Learning kombiniert werden können.	Derzeit verpflichtende Compliance-S Schulungen für neu eintretende Bedienstete.
		Niederschwellige und flächendeckende Informationsmaßnahmen zu Compliance-Themen z. B. im Intranet oder in der Mitarbeiter:innenzeitung sowie laufende Veröffentlichung und Kommunikation von relevantem Material (Informationsmaterial, Formulare, etc.) im Intranet.	Es gibt eine Artikelserie in der Mitarbeiter:innenzeitung und eine eigene Rubrik im Intranet.

## Bundesvoranschlag 2024

2	Effiziente Zuteilung der budgetären Mittel und Umsetzung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.	Nachhaltige Kontingentierung der Überstunden, Dienstreisen und Veranstaltungen 2024.	Basis der Planung für 2024 ist das Jahr 2022.
		Koordinierung der nationalen und EU-Rechnungshofangelegenheiten sowie die Umsetzung der EU-Haushaltsangelegenheiten.	Koordinierungsbesprechungen und Meldungen gem. VO (EU) Nr. 1306/2013 sind erfolgt.
		Abwicklung des Förderwesens sowie haushalts- und vergaberechtliche Beurteilungen im Rahmen der Zuständigkeit.	Förderungen erfolgten auf Basis der allgemeinen Rahmenrichtlinien; Beauftragungen entsprechend den vergaberechtlichen Bestimmungen.
		Erstellung eines Leitfadens für das ressortinterne Beteiligungsmanagement auf Basis der Grundsätze des Beteiligungsmanagements des Bundes.	Grundsätze des Beteiligungsmanagements des Bundes liegen vor.
		Zentrale Erfassung der Vorbelastungen, um eine Abgrenzung zu Dauerschuldverhältnissen und übrigen Vorbelastungen zu gewährleisten.	Vorarbeiten laufen.
3	Technische Erneuerung und Ökologisierung des Fuhrparks.	Bei Fahrzeugtausch sukzessive Umstellung auf ökologisch verbrauch- und emissionsärmere Hybridfahrzeuge; Anschaffung eines E-PKW.	Sukzessive Umstellung des Fuhrparks auf Hybrid- bzw. E-Fahrzeuge; Frist 2027.
		Verbesserung der E-Ladeinfrastruktur.	Sukzessive Umstellung des Fuhrparks auf Hybrid- bzw. E-Fahrzeuge; Frist 2027.
4	Schaffung einer verbesserten Grundlage für statistische Meldungen zu landwirtschaftlichen Betriebsmitteln und zur landwirtschaftlichen Produktion.	Umsetzung der SAIO-Verordnung (EU) 2022/2379 durch Erlassung der nationalen Rechtsgrundlage.	Prüfung der bestehenden Rechtsakte auf Basis des Bundesagrarstatistikgesetzes anhand der Umsetzungserfordernisse gemäß SAIO-Verordnung auf Aktualität und Vollständigkeit.
5	Zielgerichtete Auswahl und Finanzierung nationaler Ressortforschungsprojekte gemäß Ressortforschungsprogramm und Aktivitäten mit Bezug auf den europäischen Forschungsraum.	Beauftragung der mittels Begutachtungsverfahren am besten beurteilten Projekte unter Einbindung aller Sektionen.	Beauftragung und Abwicklung nationaler Forschungsprojekte und Unterstützung europäischer Missionen und Partnerschaften.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundesministerienengesetz (BGBl. Nr. 76/1986 i.d.g.F.)
- Buchhaltungsagenturgesetz (BGBl. I Nr. 37/2000 i.d.g.F.)
- Forschungsorganisationsgesetz (BGBl. Nr. 341/1981 i.d.g.F.)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	131.000	142.000	136.848,07
Erträge aus Mieten	42	40.000	42.000	29.551,28
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	91.000	100.000	107.296,79
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	20.000	22.000	11.849,09
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	78.000	84.000	241.408,47
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	5.000	5.000	5.166,12
Transfers von Sozialversicherungsträgern	42	5.000	5.000	5.166,12
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	73.000	79.000	236.242,35
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	73.000	79.000	236.242,35
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	2.000		
<b>Sonstige Erträge</b>	42	11.000	1.496.000	6,567.867,82
Geldstrafen	42	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	42		1.485.000	2,379.922,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			5,26
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42			65.086,89
Übrige sonstige Erträge	42	10.000	10.000	4,122.853,67
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>242.000</b>	<b>1,744.000</b>	<b>6,957.973,45</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>242.000</i>	<i>259.000</i>	<i>405.010,33</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	42	20.000	3.000	22.096,74
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>20.000</b>	<b>3.000</b>	<b>22.096,74</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>3.000</i>	<i>22.096,74</i>
<b>Erträge</b>		<b>262.000</b>	<b>1,747.000</b>	<b>6,980.070,19</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>262.000</i>	<i>262.000</i>	<i>427.107,07</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	42	48,709.000	45,006.000	46,745.016,23
<b>Mehrdienstleistungen</b>	42	875.000	757.000	793.353,75
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	42	1,162.000	1,214.000	1,093.809,37
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	42	11,185.000	9,965.000	10,996.933,94
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	42	3,439.000	3,024.000	-64.576,67
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	42	842.000	651.000	487.263,41
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	122.000	65.000	105.842,47
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>66,334.000</b>	<b>60,682.000</b>	<b>60,157.642,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>64,184.000</i>	<i>58,532.000</i>	<i>60,222.219,17</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	15.000	8.000	4.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	15.000	8.000	4.000,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	510.000	510.000	4,482.921,56
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	510.000	510.000	4,482.921,56
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	1,141.000	1,141.000	833.350,82
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	42	25.000	25.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,116.000	1,116.000	833.350,82



## Bundesvoranschlag 2024

### I.C Detailbudgets Detailbudget 42.04.01 Zentralstelle

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	42		2.000	100,00
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	42		2.000	100,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1,666.000</b>	<b>1,661.000</b>	<b>5,320.372,38</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,666.000</i>	<i>1,659.000</i>	<i>5,320.272,38</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	4,450.000	3,459.000	3,471.620,10
<b>Mieten</b>	42	5,407.000	5,361.000	4,935.303,76
<b>Instandhaltung</b>	42	2,483.000	2,646.000	2,259.178,10
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42	594.000	621.000	550.107,79
<b>Reisen</b>	42	589.000	688.000	462.209,99
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	16,132.000	15,419.000	12,096.214,60
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	42	4,148.000	3,369.000	3,448.623,90
<b>Transporte durch Dritte</b>	42	432.000	432.000	387.233,35
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	42	1,210.000	1,210.000	1,090.839,86
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	42	158.000	148.000	311.602,39
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	42	50.000	50.000	4,112.741,87
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	11,792.000	5,552.000	2,767.872,72
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42	100.000	67.000	98.591,16
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	42	10,000.000	4,000.000	1,416.171,39
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	42	15.000	15.000	
Energie	42	528.000	406.000	328.386,69
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	1,149.000	1,064.000	924.723,48
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>47,445.000</b>	<b>38,955.000</b>	<b>35,893.548,43</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>36,166.000</i>	<i>33,671.000</i>	<i>29,273.092,05</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>115,445.000</b>	<b>101,298.000</b>	<b>101,371.563,31</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>102,016.000</i>	<i>93,862.000</i>	<i>94,815.583,60</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-115,183.000</b>	<b>-99,551.000</b>	<b>-94,391.493,12</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-101,754.000</i>	<i>-93,600.000</i>	<i>-94,388.476,53</i>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget Zentralstelle ist der gesamte Verwaltungs- und Personalaufwand der Zentralstelle veranschlagt. Im Rahmen des Verwaltungsaufwands werden insbesondere Mittel für die interne Administration, die Bewirtschaftung der Gebäude, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Weiters sind Mittel für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit und Mittel zur Finanzierung von Forschungsprojekten enthalten.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) veranschlagt. Weiters sind bei den Erträgen Bestandsminderungen und -mehrungen, die sich aus Liegenschaftsan- und -verkäufen der Österreichischen Bundesforste AG (ÖBf AG) ergeben, dotiert.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	133.000	142.000	4,212.388,64
Einzahlungen aus Mieterträgen	42	40.000	42.000	29.551,28
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	91.000	100.000	4,182.837,36
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	2.000		
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	20.000	22.000	-4,064.397,78
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	78.000	84.000	241.408,47
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	5.000	5.000	5.166,12
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	42	5.000	5.000	5.166,12
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	73.000	79.000	236.242,35
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	73.000	79.000	236.242,35
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42	20.000	3.000	830,83
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	20.000	3.000	830,83
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42	11.000	11.000	15.150,08
Einzahlungen aus Geldstrafen	42	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	42			5,26
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42			275,38
Übrige sonstige Einzahlungen	42	10.000	10.000	14.869,44
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>262.000</b>	<b>262.000</b>	<b>405.380,24</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	42	2.000	2.000	83.219,91
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42	2.000	2.000	83.219,91
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>83.219,91</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42	61.000	61.000	39.859,11
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42	61.000	61.000	39.859,11
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>61.000</b>	<b>61.000</b>	<b>39.859,11</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>325.000</b>	<b>325.000</b>	<b>528.459,26</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	42	48,709.000	45,006.000	46,372.292,12
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	42	875.000	757.000	823.160,76
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	42	1,162.000	1,214.000	1,090.185,98
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	42	11,185.000	9,965.000	10,891.237,63
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	42	1,289.000	874.000	1,189.484,10
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	42	842.000	651.000	414.958,90
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	122.000	65.000	111.389,51
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	4,450.000	3,459.000	3,452.891,33

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42	5,407.000	5,361.000	4,335.135,56
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	42	2,483.000	2,646.000	2,174.242,25
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42	594.000	621.000	489.314,99
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	42	589.000	688.000	456.126,35
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	16,132.000	15,419.000	11,546.661,19
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	42	4,148.000	3,369.000	3,565.623,29
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	42	432.000	432.000	317.888,67
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	42	158.000	148.000	311.735,54
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	1,773.000	1,528.000	1,330.323,74
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42	100.000	67.000	83.731,88
Auszahlungen aus Energie	42	528.000	406.000	330.290,40
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	1,145.000	1,055.000	916.301,46
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>100,350.000</b>	<b>92,203.000</b>	<b>88,872.651,91</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	15.000	8.000	4.026,79
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaa- ten	42	15.000	8.000	4.026,79
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	510.000	510.000	171.303,94
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	510.000	510.000	171.303,94
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen</b>	42	1,141.000	1,141.000	727.419,11
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Be- diensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	42	25.000	25.000	-105.920,70
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	1,116.000	1,116.000	833.339,81
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1,666.000</b>	<b>1,659.000</b>	<b>902.749,84</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	42	1,159.000	1,605.000	1,856.005,47
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	10.000	10.000	861,52
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	42	1,149.000	1,595.000	1,855.143,95
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>1,159.000</b>	<b>1,605.000</b>	<b>1,856.005,47</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	42	58.000	58.000	37.980,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42	58.000	58.000	37.980,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>58.000</b>	<b>58.000</b>	<b>37.980,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>103,233.000</b>	<b>95,525.000</b>	<b>91,669.387,22</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-102,908.000</b>	<b>-95,200.000</b>	<b>-91,140.927,96</b>

Erläuterungen:

Im Detailbudget Zentralstelle ist der gesamte Verwaltungs- und Personalaufwand der Zentralstelle veranschlagt. Im Rahmen des Verwaltungsaufwands werden insbesondere Mittel für die interne Administration, die Bewirtschaftung der Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Weiters sind Mittel für die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit und Mittel zur Finanzierung von Forschungsprojekten enthalten.

Im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergeben sich Abweichungen durch budgetierte Investitionen. Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen, wie Rückstellungen für Urlaube, Abfertigungen, Dienstjubiläen und die Abschreibungen für Anlagen sind nicht im Finanzierungshaushalt enthalten. Diese werden ausschließlich im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.01 Zentralstelle**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	665,950	261.735,250	651,950	255.067,250	592,550	232.186,000	598,975
ADV	6,000	2.702,000	6,000	2.702,000	6,000	2.677,000	6,000	2.677,000
<b>Summe</b>	<b>671,950</b>	<b>264.437,250</b>	<b>657,950</b>	<b>257.769,250</b>	<b>598,550</b>	<b>234.863,000</b>	<b>604,975</b>	<b>237.507,325</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

10 Planstellen werden zusätzlich zur Verfügung gestellt. 4 Planstellen werden von dem DB 42.04.05 übertragen.

**I.C Detailbudgets  
42.04.02 Beteiligungen  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.04 Steuerung und Services**

**Detailbudget 42.04.02 Beteiligungen**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abt. Präs/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Effizienter Einsatz der Basiszuwendungen und des Administrationsaufwandes sowie Erwirtschaftung von Gewinnen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	In den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen des Bundes sind die Ziele der ausgegliederten Organisationseinheiten festgelegt. Die Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele werden durch die Geschäftsführung bzw. den Vorstand gesetzt. Vorwiegende Aufgabe der Ressortvertretung in Aufsichtsräten bzw. in der General- oder Hauptversammlung ist die strategische Begleitung und Kontrolle, welche darüber hinaus noch durch das Beteiligungscontrolling unterstützt wird.	Es wird von einer positiven Entwicklung der Erträge aus Gewinnausschüttungen ausgegangen.	Dividende 2022: 11,0 Mio. Euro

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- AMA-Gesetz (BGBl. Nr. 376/1992 i.d.g.F.)
- Bundesforstgesetz 1996 (BGBl. 793/1996 i.d.g.F.)
- Bundesgesetz über die Gründung der landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft m. b.H. (BGBl. Nr. 794/1996 i.d.g.F.)
- Gesundheits- und Ernährungssicherheitsgesetz (BGBl. I Nr. 63/2002 i.d.g.F.)
- Bundesgesetz, mit dem ein Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft als Anstalt öffentlichen Rechts errichtet und das Bundesamt für Wald eingerichtet wird (BGBl. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.)
- Spanische Hofreitschule-Gesetz (BGBl. I Nr. 115/2000 i.d.g.F.)

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.02 Beteiligungen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Finanzerträge</b>				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	42	11,000.000	11,000.000	10,800.000,00
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>13,000.000</b>	<b>11,000.000</b>	<b>12,124.179,70</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,000.000</i>	<i>11,000.000</i>	<i>10,800.000,00</i>
<b>Erträge</b>		<b>13,000.000</b>	<b>11,000.000</b>	<b>12,124.179,70</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,000.000</i>	<i>11,000.000</i>	<i>10,800.000,00</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	130,998.000	94,406.000	86,379.840,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	130,998.000	94,406.000	86,379.840,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>130,998.000</b>	<b>94,406.000</b>	<b>86,379.840,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>130,998.000</i>	<i>94,406.000</i>	<i>86,379.840,00</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>10,000.000</b>	<b>2,169.000</b>	<b>1,683.560,59</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>140,998.000</b>	<b>96,575.000</b>	<b>88,063.400,59</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>130,998.000</i>	<i>94,406.000</i>	<i>86,379.840,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-127,998.000</b>	<b>-85,575.000</b>	<b>-75,939.220,89</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-119,998.000</i>	<i>-83,406.000</i>	<i>-75,579.840,00</i>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget Beteiligungen ist der Verwaltungsaufwand der Marktordnungs- und Zahlstelle „Agrarmarkt Austria (AMA)“ veranschlagt. Die Agrarmarkt Austria ist darüber hinaus zentraler Markt- und Preisberichterstatter und ist primär mit der Abwicklung der Ausgleichszahlungen an Österreichs Landwirtinnen und Landwirte betraut. Sie vollzieht neben den Direktzahlungen und den Marktordnungszahlungen auch die Zahlungen für das Programm der Entwicklung des ländlichen Raumes und des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds. Weiters sind der Erwerb von Kapitalbeteiligungen, die Basiszuwendung an die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) gemäß § 12 BGBl. I Nr. 63/2002, die Basiszuwendung an das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) gemäß BGBl. I Nr. 83/2004 und die Basiszuwendung an die Spanische Hofreitschule und Lipizzanergestüt Piber (SRS) gemäß BGBl. I Nr. 115/2000 vorgesehen. Gewinnausschüttungen ausgegliederter Organisationseinheiten werden ebenfalls in diesem Detailbudget ausgewiesen.

Für die im Rahmen der Folgebewertungen von Beteiligungen aufgrund geänderter Buchwerte gegebenenfalls vorzunehmenden Abschreibungen sind zusätzliche Mittel im Ergebnishaushalt enthalten.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.02 Beteiligungen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42	11,000.000	11,000.000	10,800.000,00
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	42	11,000.000	11,000.000	10,800.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>11,000.000</b>	<b>11,000.000</b>	<b>10,800.000,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>	42			2.701,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				<b>2.701,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>11,000.000</b>	<b>11,000.000</b>	<b>10,802.701,00</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	130,998.000	94,406.000	86,379.840,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	130,998.000	94,406.000	86,379.840,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>130,998.000</b>	<b>94,406.000</b>	<b>86,379.840,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen</b>	42	10.000	10.000	130,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>130,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>131,008.000</b>	<b>94,416.000</b>	<b>86,379.970,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-120,008.000</b>	<b>-83,416.000</b>	<b>-75,577.269,00</b>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget Beteiligungen ist der Verwaltungsaufwand der Marktordnungs- und Zahlstelle „Agrarmarkt Austria (AMA)“ veranschlagt. Die Agrarmarkt Austria ist darüber hinaus zentraler Markt- und Preisberichterstatter und ist primär mit der Abwicklung der Ausgleichszahlungen an Österreichs Landwirtinnen und Landwirte betraut. Sie vollzieht neben den Direktzahlungen und den Marktordnungszahlungen auch die Zahlungen für das Programm der Entwicklung des ländlichen Raumes und des Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds. Weiters sind der Erwerb von Kapitalbeteiligungen, die Basiszuwendung an die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES) gemäß § 12 BGBl. I Nr. 63/2002, die Basiszuwendung an das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) gemäß BGBl. I Nr. 83/2004 und die Basiszuwendung an die Spanische Hofreitschule und Lipizzanergestüt Piber (SRS) gemäß BGBl. I Nr. 115/2000 vorgesehen. Gewinnausschüttungen ausgegliederter Organisationseinheiten werden ebenfalls in diesem Detailbudget ausgewiesen.



**I.C Detailbudgets  
42.04.03 Zivildienst  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.04 Steuerung und Services**

**Detailbudget 42.04.03 Zivildienst**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abt. Präs/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1			

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.03 Zivildienst**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16			32,00
<b>Erträge aus Transfers</b>	16			2,036.523,77
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16			904.526,38
Transfers von Ländern	16			433.236,75
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16			471.289,63
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16			982.549,45
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16			149.447,94
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16			149.447,94
<b>Sonstige Erträge</b>	16			225,60
Übrige sonstige Erträge	16			225,60
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>2,036.781,37</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2,036.781,37</i>
<b>Erträge</b>				<b>2,036.781,37</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2,036.781,37</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16			691.953,92
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16			5.198,81
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16			2.873,56
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16			168.155,18
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16			6.930,38
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16			825,63
<b>Summe Personalaufwand</b>				<b>875.937,48</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>875.937,48</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16			4.282,86
Transfers an Sozialversicherungsträger	16			4.282,86
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16			2,077.934,43
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			2,077.934,43
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	16			100.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16			100.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>				<b>2,182.217,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2,182.217,29</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			8.098,00
<b>Mieten</b>	16			80.043,37
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16			102.994,07
<b>Reisen</b>	16			65,92
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16			33.726,02
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16			43.429,03
<b>Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende</b>	16			1,964.694,39
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16			3.368,00
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16			1.079,67

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.03 Zivildienst**  
 (Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16			24,353.970,37
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			6.235,79
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			24,347.734,58
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>26,591.468,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>26,588.100,84</i>
<b>Aufwendungen</b>				<b>29,649.623,61</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>29,646.255,61</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>-27,612.842,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-27,609.474,24</i>

**Erläuterungen:**

Die Agenden des Zivildienstes wurden im Rahmen der BMG-Novelle 2022 an die UG 25 übertragen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.03 Zivildienst**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16			32,00
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16			2,045.827,38
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16			904.526,38
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	16			433.236,75
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16			471.289,63
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16			982.419,45
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16			158.881,55
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16			158.881,55
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16			225,60
Übrige sonstige Einzahlungen	16			225,60
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>2,046.084,98</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>2,046.084,98</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16			692.235,42
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16			6.183,77
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16			2.873,56
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16			168.180,64
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16			3.410,27
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16			995,95
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			9.422,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16			191.842,04
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16			92.680,24
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16			65,92
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16			42.336,53
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16			43.429,03
<b>Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende</b>	16			2,074.328,02
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16			1.402,65
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16			27,413.362,40
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			6.207,32
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16			27,407.155,08
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				<b>30,742.748,44</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16			4.794,46
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16			4.794,46

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.03 Zivildienst**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16			2,386.567,33
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			2,386.567,33
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	16			200.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16			200.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				<b>2,591.361,79</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>33,334.110,23</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				<b>-31,288.025,25</b>

**Erläuterungen:**

Die Agenden des Zivildienstes wurden im Rahmen der BMG-Novelle 2022 an die UG 25 übertragen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.03 Zivildienst**  
**Überblick Personal**

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

**I.C Detailbudgets**  
**42.04.04 Sicherheitsforschung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.04 Steuerung und Services**

**Detailbudget 42.04.04 Sicherheitsforschung**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1			

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.04 Sicherheitsforschung**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	99			2,702.398,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99			2,702.398,00
<b>Summe Transferaufwand</b>				<b>2,702.398,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2,702.398,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	99			204.305,50
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>204.305,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>204.305,50</i>
<b>Aufwendungen</b>				<b>2,906.703,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2,906.703,50</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>-2,906.703,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-2,906.703,50</i>

**Erläuterungen:**

Die Agenden der Sicherheitsforschung wurden im Rahmen der BMG-Novelle 2022 an die UG 15 übertragen.



## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.04 Sicherheitsforschung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	99			202.304,79
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				<b>202.304,79</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	99			2.702.398,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99			2.702.398,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				<b>2.702.398,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>2.904.702,79</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				<b>-2.904.702,79</b>

**Erläuterungen:**

Die Agenden der Sicherheitsforschung wurden im Rahmen der BMG-Novelle 2022 an die UG 15 übertragen.

**I.C Detailbudgets**  
**42.04.05 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.04 Steuerung und Services**

**Detailbudget 42.04.05 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Abt. Präs/ 4**

**Ziele**

**Ziel 1**

Abdeckung des Bedarfs an Ausbildung für agrarische und agrarnahe Berufe (Landwirtschaft, Ernährung, Landtechnik, Lebensmitteltechnologie, Gartenbau) für gehobene Tätigkeiten in der Land- und Ernährungswirtschaft und Umwelt sowie zur Führung von Betrieben.

**Ziel 2**

Forschung in den Bereichen Landtechnik, Digitalisierung, Landwirtschaft und Tierhaltung, Lebensmitteltechnologie, Gartenbau und Landschaftsgestaltung mit Fokus auf Verbesserung der Umweltsituation sowie im Bereich der Makro-, Mikro- und Sozioökonomie und der Agrarstruktur und Berggebiete.

**Ziel 3**

Unterstützung bei der Berufsorientierung von Mädchen.

**Ziel 4**

Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung.

**Ziel 5**

Sensibilisierungsmaßnahmen zur Gleichstellung in den land- und forstwirtschaftlichen Schulen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Bedarfsgerechte Ausbildung für den ländlichen Raum auf der Sekundarstufe II (Landwirtschaft, Umwelt und Ernährung).	Bau- und Sanierungsmaßnahmen nach ökologischen und nachhaltigen Kriterien (Einhaltung von Vorgaben und Standards wie klimaaktiv, Solarthermie, Photovoltaik-Anlagen und Ladestationen für E-Mobilität).	Die Projektumsetzungen mit den Schwerpunkten thermische Sanierung und Tausch der Beleuchtungseinrichtungen befinden sich in der Umsetzung und werden zeitgerecht abgeschlossen.
		Um- und Neubauten an den Schulstandorten (Einhaltung von Vorgaben und Standards wie klimaaktiv, Solarthermie, Photovoltaik-Anlagen und Ladestationen für E-Mobilität).	Die in Umsetzung befindlichen Baumaßnahmen werden nach höchsten ökologischen und nachhaltigen Kriterien (klimaaktiv Standard) durchgeführt.
2	Fortführung von aktiven Forschungsk Kooperationen mit nationalen und internationalen Institutionen.	Jahresarbeitsprogramme der forschungsaktiven Dienststellen werden umgesetzt.	Jahresarbeitsprogramm der Dienststellen bzw. Forschungsprogramm.
3	Bewerbung des höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens bei Schulabgängerinnen und Schulabgängern der Sekundarstufe I.	Kampagnen und Inserate werden umgesetzt.	Weiterführung der Medienkooperationen und Kampagnen.
4	Digitalisierungsoffensive im Bereich der Höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen.	Ausbildungsausrichtung "Informationstechnologie in der Landwirtschaft" an der HBLFA Francisco-Josephinum Wieselburg.	Start des 5. Jahrgangs der Fachrichtung "Informationstechnologie in der Landwirtschaft" mit Schuljahr 2023/24.

## Bundesvoranschlag 2024

		Forcierung der Aus- und Weiterbildung im Bereich der Digitalisierung (Fortbildungsplan der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik).	Formen des blended-learning werden verstärkt eingesetzt; ortsunabhängige Lehreinheiten und Online-Seminare.
5	Thematisierung der Gleichstellung in den Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergesprächen für Lehr- und Verwaltungspersonal.	Weiterführung von Informationsformaten für Dienststellenleiterinnen und Dienststellenleiter zu diesem Thema.	Sensibilisierung der Dienststellenleiterinnen und Dienststellenleiter im Rahmen der Direktorinnen- und Direktorenkonferenz; weitere Vorarbeiten laufen.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Bundesanstalten 2004 (BGBl. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.)
- Land- und forstwirtschaftliches Bundesschulgesetz (BGBl. Nr. 175/1966 i.d.g.F.)
- Bundesgesetz über die Organisation der pädagogischen Hochschulen und ihre Studien (Hochschulgesetz 2005) (BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)
- Finanzausgleichsgesetz in der Fassung BGBl. Nr. 140/2021 und Art. IV Abs. 3 lit. a und b des BVG, BGBl. Nr. 316/1975

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.05 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	98	3,340.000	3,462.000	4,870.126,74
Erträge aus Mieten	98	200.000	200.000	563.292,64
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	3,120.000	3,120.000	4,098.545,41
Erträge aus Leistungen	98	20.000	20.000	227.479,87
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98		122.000	-19.191,18
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	98	9,295.000	9,295.000	11,843.590,63
<b>Erträge aus Transfers</b>	98	10.000	10.000	429.687,71
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	9.000	9.000	
Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	3.000	3.000	
Transfers von Ländern	98	6.000	6.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	1.000	1.000	428.187,71
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	1.000	1.000	428.187,71
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98			1.500,00
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98	27.000	27.000	16.671,33
<b>Sonstige Erträge</b>	98	381.000	843.000	295.303,51
Aktivierete Eigenleistungen	98			162.733,48
Wertaufholungen von Anlagen	98			-316.507,63
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			200,13
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98		454.000	88.300,07
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98		8.000	27.181,36
Übrige sonstige Erträge	98	381.000	381.000	333.396,10
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>13,053.000</b>	<b>13,637.000</b>	<b>17,455.379,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,053.000</i>	<i>13,053.000</i>	<i>17,517.035,98</i>
<b>Erträge</b>		<b>13,053.000</b>	<b>13,637.000</b>	<b>17,455.379,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,053.000</i>	<i>13,053.000</i>	<i>17,517.035,98</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	98	60,989.000	58,564.000	53,557.424,02
<b>Mehrdienstleistungen</b>	98	3,443.000	3,481.000	3,221.592,82
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	98	1,350.000	1,358.000	1,227.626,63
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	98	15,287.000	14,321.000	13,787.150,84
<b>Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	98	3,693.000	5,067.000	1,683.789,85
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	98	1,448.000	762.000	875.730,33
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	98	151.000	149.000	138.032,42
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>86,361.000</b>	<b>83,702.000</b>	<b>74,491.346,91</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>84,242.000</i>	<i>81,702.000</i>	<i>72,807.557,06</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	52,433.000	49,205.000	46,800.000,00
Transfers an Länder	98	52,433.000	49,187.000	46,800.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98		18.000	
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	2.000		2.461,84
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	2.000		2.461,84
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	98	17.000		17.000,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.05 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Aufwand für Transfers an Unternehmen	98	17.000		17.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	98			50.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98			50.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>52,452.000</b>	<b>49,205.000</b>	<b>46,869.461,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,452.000</i>	<i>49,205.000</i>	<i>46,869.461,84</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98	2.000		781,70
<b>Materialaufwand</b>	98	1,325.000	1,291.000	1,277.254,02
<b>Mieten</b>	98	19,418.000	22,506.000	19,071.203,20
<b>Instandhaltung</b>	98	6,233.000	3,644.000	6,768.941,38
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	98	424.000	474.000	424.794,09
<b>Reisen</b>	98	307.000	424.000	282.889,10
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	98	9,942.000	8,811.000	6,286.700,74
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	98	14,143.000	13,156.000	12,470.403,89
<b>Transporte durch Dritte</b>	98	110.000	148.000	109.716,72
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	98	8,638.000	7,839.000	6,554.382,52
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	98	1,846.000	1,238.000	1,834.326,26
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	98	25.000	3.000	22.689,56
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	98	12,649.000	11,611.000	10,666.379,18
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	42.000	75.000	44.453,81
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	98	401.000	225.000	350.577,01
Energie	98	6,570.000	5,168.000	4,660.936,32
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	5,636.000	6,143.000	5,610.412,04
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>75,062.000</b>	<b>71,145.000</b>	<b>65,770.462,36</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,881.000</i>	<i>63,078.000</i>	<i>58,740.707,59</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	98	661.000		657.730,57
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>661.000</b>		<b>657.730,57</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>661.000</i>		<i>657.730,57</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>214,536.000</b>	<b>204,052.000</b>	<b>187,789.001,68</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>203,236.000</i>	<i>193,985.000</i>	<i>179,075.457,06</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-201,483.000</b>	<b>-190,415.000</b>	<b>-170,333.621,76</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-190,183.000</i>	<i>-180,932.000</i>	<i>-161,558.421,08</i>

**Erläuterungen:**

Mit den im Detailbudget Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen vorgesehenen Mitteln wird die Ausbildung von Absolventinnen und Absolventen in agrarischen und agrarnahen sowie forstwirtschaftlichen Berufen auf höherer und mittlerer Ebene und die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Beraterinnen und Beratern in den Bereichen Agrar- und Forstwirtschaft, Umwelt und Ernährung mit gleichen Entwicklungschancen für Frauen und Männer finanziert. Weiters wird die Forschung in den Bereichen Landtechnik, Gartenbau, Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Umwelt, Ernährung, Garten- und Landschaftsgestaltung sowie im Bereich der Makro-, Mikro- und Sozioökonomie des Agrarsektors und insbesondere der Berggebiete sowie die Erhaltung historischer städtischer Gartenanlagen, botanischer Sammlungen und Pflege öffentlicher Grünräume ermöglicht.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.05 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	98	3,367.000	3,367.000	4,793.836,50
Einzahlungen aus Mieterträgen	98	200.000	200.000	551.658,40
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	3,120.000	3,120.000	4,015.321,08
Einzahlungen aus Leistungen	98	20.000	20.000	206.251,03
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98			4.172,16
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98	27.000	27.000	16.433,83
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	98	9,295.000	9,295.000	12,068.394,62
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	98	10.000	10.000	439.595,55
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	98	9.000	9.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	98	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	98	6.000	6.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	1.000	1.000	438.095,55
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	1.000	1.000	438.095,55
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	98			1.500,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	98	381.000	381.000	328.695,05
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	98			67,30
Übrige sonstige Einzahlungen	98	381.000	381.000	328.627,75
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>13,053.000</b>	<b>13,053.000</b>	<b>17,630.521,72</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	98	39.000	39.000	115.737,95
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	31.000	31.000	108.242,21
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	8.000	8.000	7.495,74
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>39.000</b>	<b>39.000</b>	<b>115.737,95</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	98			16.820,84
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	98			16.820,84
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>16.820,84</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>13,092.000</b>	<b>13,092.000</b>	<b>17,763.080,51</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	98	60,989.000	58,564.000	53,651.887,16
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	98	3,443.000	3,481.000	3,058.477,46
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	98	1,350.000	1,358.000	1,226.749,80
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	98	15,287.000	14,321.000	13,949.012,69
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	98	1,574.000	3,067.000	1,476.535,57
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	98	1,448.000	762.000	855.337,07
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	98	151.000	149.000	137.792,51

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.05 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>	98		124.000	
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98	2.000		2.106,95
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	98	1,226.000	1,291.000	1,225.129,29
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	98	19,418.000	22,506.000	19,088.717,40
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	98	6,233.000	3,644.000	5,890.519,15
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	98	424.000	474.000	427.561,82
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	98	307.000	424.000	281.601,64
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	98	9,942.000	8,811.000	5,966.200,59
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	98	14,143.000	13,156.000	12,412.280,11
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	98	110.000	148.000	108.239,97
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	98	1,846.000	1,238.000	1,849.461,32
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	98	12,230.000	11,386.000	10,106.578,65
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	42.000	75.000	43.013,30
Auszahlungen aus Energie	98	6,570.000	5,168.000	4,334.961,17
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	5,618.000	6,143.000	5,728.604,18
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	98	661.000		662.001,97
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	98	661.000		662.001,97
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>150,784.000</b>	<b>144,904.000</b>	<b>132,376.191,12</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	52,433.000	49,205.000	46,802.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	98	52,433.000	49,187.000	46,802.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98		18.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	2.000		2.236,15
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	2.000		2.236,15
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	98	17.000		315.379,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	17.000		315.379,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	98	17.000		17.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	98			50.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98			50.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>52,452.000</b>	<b>49,205.000</b>	<b>47,169.615,15</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	98	11,640.000	9,482.000	7,724.579,58
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	6,620.000	4,481.000	4,332.422,61
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	1,910.000	1,523.000	955.025,18
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	3,110.000	3,478.000	2,437.131,79

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.04.05 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	98	19.000	212.000	1.272,70
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>11,659.000</b>	<b>9,694.000</b>	<b>7,725.852,28</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	98			29.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	98			29.500,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>29.500,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>214,895.000</b>	<b>203,803.000</b>	<b>187,301.158,55</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-201,803.000</b>	<b>-190,711.000</b>	<b>-169,538.078,04</b>

**Erläuterungen:**

Mit den im Detailbudget Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen vorgesehenen Mitteln wird die Ausbildung von Absolventinnen und Absolventen in agrarischen und agrarnahen sowie forstwirtschaftlichen Berufen auf höherer und mittlerer Ebene und die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Beraterinnen und Beratern in den Bereichen Agrar- und Forstwirtschaft, Umwelt und Ernährung mit gleichen Entwicklungschancen für Frauen und Männer finanziert. Weiters wird die Forschung in den Bereichen Landtechnik, Gartenbau, Landwirtschaft, Lebensmitteltechnologie, Umwelt, Ernährung, Garten- und Landschaftsgestaltung sowie im Bereich der Makro-, Mikro- und Sozioökonomie des Agrarsektors und insbesondere der Berggebiete sowie die Erhaltung historischer städtischer Gartenanlagen, botanischer Sammlungen und Pflege öffentlicher Grünräume ermöglicht.

Im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergeben sich Abweichungen durch budgetierte Investitionen. Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen, wie Rückstellungen für Urlaube, Abfertigungen, Dienstjubiläen und die Abschreibungen für Anlagen werden nur im Ergebnishaushalt ausgewiesen.



## Bundesvoranschlag 2024

## I.C Detailbudgets Detailbudget 42.04.05 Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	682,550	172.049,875	666,550	166.791,875	587,175	146.399,300	586,850
Hochschullehrpersonen	42,000	20.061,000	40,000	18.979,000	36,780	16.696,720	37,000	16.538,500
Lehrpersonen	471,000	192.501,000	481,000	196.801,000	434,863	171.900,457	442,337	174.784,695
<b>Summe</b>	<b>1.195,550</b>	<b>384.611,875</b>	<b>1.187,550</b>	<b>382.571,875</b>	<b>1.058,818</b>	<b>334.996,477</b>	<b>1.066,187</b>	<b>336.201,720</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Erläuterungen zum Personal

12 Planstellen werden zusätzlich zur Verfügung gestellt. 4 Planstellen werden an das DB 42.04.01 übertragen.

**I.C Detailbudgets**  
**42.05 Agrar-und Regionalpolitik**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 42.05 Agrar-u Regional- pol.</b>	DB 42.05.01 Gem.Ag- rarp.- EU, var.	DB 42.05.02 Gem.Ag- rarp.-Bund	DB 42.05.03 Nat. Agrar- maßnahmen	DB 42.05.04 Dienststel- len LW
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,078		0,480	0,320	2,278
Finanzerträge	0,050		0,050		
<b>Erträge</b>	<b>3,128</b>		<b>0,530</b>	<b>0,320</b>	<b>2,278</b>
Personalaufwand	10,280				10,280
Transferaufwand	1.915,028	1.291,913	397,116	45,299	
Betrieblicher Sachaufwand	28,431	0,065		19,387	3,761
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.953,739</b>	<b>1.291,978</b>	<b>397,116</b>	<b>64,686</b>	<b>14,041</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.474,588</i>	<i>1.291,978</i>			
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-1.950,611</b>	<b>-1.291,978</b>	<b>-396,586</b>	<b>-64,366</b>	<b>-11,763</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 42.05 Agrar-u Regional- pol.</b>	DB 42.05.01 Gem.Ag- rarp.- EU, var.	DB 42.05.02 Gem.Ag- rarp.-Bund	DB 42.05.03 Nat. Agrar- maßnahmen	DB 42.05.04 Dienststel- len LW
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,110		0,530	0,320	2,260
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>3,110</b>		<b>0,530</b>	<b>0,320</b>	<b>2,260</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	38,143	0,065		19,387	13,473
Auszahlungen aus Transfers	1.915,028	1.291,913	397,116	45,299	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185				0,185
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.953,356</b>	<b>1.291,978</b>	<b>397,116</b>	<b>64,686</b>	<b>13,658</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>1.474,588</i>	<i>1.291,978</i>			
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-1.950,246</b>	<b>-1.291,978</b>	<b>-396,586</b>	<b>-64,366</b>	<b>-11,398</b>

DB 42.05.05 EFRE Förderpr.var.	DB 42.05.06 Regionalpolitik
180,600	0,100
2,010	3,208
<b>182,610</b>	<b>3,308</b>
<i>182,610</i>	
<b>-182,610</b>	<b>-3,308</b>

DB 42.05.05 EFRE Förderpr.var.	DB 42.05.06 Regionalpolitik
2,010	3,208
180,600	0,100
<b>182,610</b>	<b>3,308</b>
<i>182,610</i>	
<b>-182,610</b>	<b>-3,308</b>

**I.C Detailbudgets**  
**42.05.01 Gemeinsame Agrarpolitik - EU, variabel**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.05 Agrar-und Regionalpolitik**

**Detailbudget 42.05.01 Gemeinsame Agrarpolitik - EU, variabel**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung (Ausfinanzierung 2014-2020 sowie GAP-Strategieplan 2023-2027) werden umgesetzt.

**Ziel 2**

Steigerung spezifischer (fachlicher, unternehmerischer und persönlicher) Kompetenzen der Landwirtinnen und Landwirte im Bereich der Ländlichen Entwicklung.

**Ziel 3**

Die Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung 2014-2020 werden evaluiert.

**Ziel 4**

Forcierung der Eigenversorgung im Süßwasserfischbereich.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Inhaltliche Koordination und Finanzierung der Maßnahmen aller Prioritäten der ländlichen Entwicklung (Ausfinanzierung 2014-2020 sowie GAP-Strategieplan).	Jahresbericht 2023 zeitgerecht an EK übermittelt (30.06.2024); mindestens eine Sitzung des Begleitausschusses LE 2014-2020 bzw. GSP 2023-2027 durchgeführt; die Auszahlung der jährlich geplanten Mittel für die Maßnahmen des Programms LE 2014-2020 bzw. des GSP 2023-2027 ist gemäß Finanzplan für das Jahr 2023 bis Ende des 2. Quartals 2024 erfolgt.	Die Umsetzung aller Maßnahmen des Programms LE 2014-2020 läuft seit Ende 2015. Die inhaltliche Koordinierung wird laufend fortgeführt. Der GAP-Strategieplan 2023-2027 ist von der Europäischen Kommission genehmigt und bereits 2023 werden erste Auszahlungen getätigt.
		Auszahlung von etwa 586 Mio. Euro EU-Mittel.	Strukturen und Systeme zur Umsetzung des Programms LE 2014-2020 bzw. des GAP-Strategieplans 2023-2027 sind eingerichtet.
2	Umsetzung von qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten für die Erwachsenenbildung unter Berücksichtigung der Schwerpunkte des Programms der Ländlichen Entwicklung 2014-2020 bzw. des GAP-Strategieplans 2023-2027.	Umsetzung der Bildungsprogramme und Auszahlung der jährlich geplanten und erforderlichen Mittel.	Weiterführung der Umsetzung der Bildungsprogramme im Rahmen des GAP-Strategieplans 2023-2027 und entsprechende Auswahl von Bildungsanbietern für die aktuelle Periode.
3	Evaluierung LE 2014-2020: Fortsetzung gemäß Gesamtkonzept.	Ex-post-Evaluierung ist vorzubereiten.	Projekt ist teilweise abgeschlossen.

## Bundesvoranschlag 2024

4	Umsetzung des EMFAF-Programms Österreich 2021-2027 (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds).	Die Auszahlung der jährlich geplanten Mittelvolumina des EMFAF-Programms Österreich 2021-2027 ist gemäß Finanzplan bis Ende des 4. Quartals 2024 erfolgt.	Die Umsetzung des EMFAF-Programms Österreich 2021-2027 läuft.
---	--	---	---

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Marktordnungsgesetz 2021 – MOG 2021 (BGBl. I Nr. 77/2022 i.d.g.F.)
- Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), VO (EU) Nr. 1305/2013; VO (EU) Nr. 1303/2013
- Verordnung des Bundesministers für Land-und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft mit Regeln zur Anwendung des GAP-Strategieplans - GSP-AV (BGBl. II Nr. 403/2022)
- Verordnung Schulprogramm für landwirtschaftliche Erzeugnisse (BGBl. II Nr. 219/2017 i.d.g.F.)
- Erzeuger-Rahmenbedingungen-Verordnung (BGBl. II Nr. 326/2015 i.d.g.F.)
- VO (EU) Nr. 1303/2013, VO (EU) Nr. 1305/2013, VO (EU) Nr. 1306/2013, VO (EU) Nr. 1308/2013
- VO (EU) 2021/2115, VO (EU) 2021/2116, VO (EU) 2021/2117
- VO (EU) Nr. 508/2014
- VO (EU) 2021/1060, VO (EU) 2021/1139
- VO (EU) Nr. 1144/2014
- VO (EU) Nr. 2017/39, VO (EU) Nr. 2017/40

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.01 Gemeinsame Agrarpolitik - EU, variabel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	1.291,913.000	1.290,978.000	1.336,389.486,16
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	1.291,913.000	1.290,978.000	1.336,389.486,16
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.291,913.000</b>	<b>1.290,978.000</b>	<b>1.336,389.486,16</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.291,913.000</i>	<i>1.290,978.000</i>	<i>1.336,389.486,16</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	65.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>65.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.291,978.000</b>	<b>1.290,978.000</b>	<b>1.336,389.486,16</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>1.291,978.000</i>	<i>1.290,978.000</i>	<i>1.336,389.486,16</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.291,978.000</i>	<i>1.290,978.000</i>	<i>1.336,389.486,16</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>1.291,978.000</i>	<i>1.290,978.000</i>	<i>1.336,389.486,16</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.291,978.000</b>	<b>-1.290,978.000</b>	<b>-1.336,389.486,16</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.291,978.000</i>	<i>-1.290,978.000</i>	<i>-1.336,389.486,16</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind die Mittel für mehrjährige EU-finanzierte bzw. EU-kofinanzierte Förderschienen bzw. Programme vorgesehen. Damit wird die Erreichung der Ziele gem. § 1 Landwirtschaftsgesetz 1992 unter Berücksichtigung der Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und weiterer EU-Politiken angestrebt.

In der ersten Säule der GAP werden insbesondere die aus dem EGFL finanzierten Direktzahlungen (Basiszahlung, Öko-Regelung, Almauftriebsprämie und Zahlung für Junglandwirtinnen und Junglandwirte) gem. VO (EU) 2021/2115 umgesetzt.

Als Basisrechtsakt für die aus dem ELER finanzierte ländliche Entwicklung 2014 bis 2022 sowie dem GAP-Strategieplan 2023 bis 2027 dienen die Verordnungen (EU) Nr. 1305/2013 bzw. VO (EU) 2021/2115. Auf Basis dieser Rechtsgrundlagen wurden von den Mitgliedstaaten Programme erstellt und von der Europäischen Kommission genehmigt. Die EU-Rechtsgrundlagen sehen Bestimmungen für die geteilte Mittelverwaltung vor. Im DB 42.05.01 sind nur die EU-Mittel enthalten.

Mit den GAP-Strategieplänen werden drei wesentliche Ziele verfolgt:

- a) Förderung eines intelligenten, wettbewerbsfähigen, krisenfesten und diversifizierten Agrarsektors, der die langfristige Ernährungssicherheit gewährleistet;
- b) Unterstützung und Stärkung von Umweltschutz, einschließlich der biologischen Vielfalt, und Klimaschutz sowie der Beitrag zur Erreichung der umwelt- und klimabezogenen Ziele der Union, einschließlich ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Übereinkommens von Paris;
- c) Stärkung des sozioökonomischen Gefüges in ländlichen Gebieten.

Österreich legt seinen Hauptschwerpunkt in der Ländlichen Entwicklung auf das Umweltziel und setzt ein umfangreiches Agrarumweltprogramm um. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ausgleichszulage vor allem Bergbäuerinnen und Bergbauern bei ihrer Bewirtschaftung unterstützt. Beide Programme umfassen zusammen rund 2/3 der Mittel für die Ländliche Entwicklung. Zur Ausfinanzierung der Ländlichen Entwicklung wird, falls erforderlich, die zu diesem Zweck gebildete Rücklage in Anspruch genommen.

Weiters werden mit den in diesem Detailbudget vorgesehenen Mitteln unterschiedliche weitere Förderschienen bzw. Programme finanziert:

- Marktordnungsmaßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisationen (VO (EU) Nr. 1308/2013) für landwirtschaftliche Erzeugnisse (z.B. Getreide, Fleisch, Milch, Zucker, Obst & Gemüse, Wein)
- Maßnahmen aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF)
- Ergänzende EU-Förderungen (Imkereiprogramm, Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen, Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch, Sektorprogramm für Obst und Gemüse)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.01 Gemeinsame Agrarpolitik - EU, variabel**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	65.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>65.000</b>		
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	1.291,913.000	1.290,978.000	1.336,373.487,61
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	1.291,913.000	1.290,978.000	1.336,373.487,61
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.291,913.000</b>	<b>1.290,978.000</b>	<b>1.336,373.487,61</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.291,978.000</b>	<b>1.290,978.000</b>	<b>1.336,373.487,61</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>1.291,978.000</i>	<i>1.290,978.000</i>	<i>1.336,373.487,61</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.291,978.000</b>	<b>-1.290,978.000</b>	<b>-1.336,373.487,61</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind die Mittel für mehrjährige EU-finanzierte bzw. EU-kofinanzierte Förderschienen bzw. Programme vorgesehen. Damit wird die Erreichung der Ziele gem. § 1 Landwirtschaftsgesetz 1992 unter Berücksichtigung der Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und weiterer EU-Politiken angestrebt.

In der ersten Säule der GAP werden insbesondere die aus dem EGFL finanzierten Direktzahlungen (Basiszahlung, Öko-Regelung, Almauftriebsprämie und Zahlung für Junglandwirtinnen und Junglandwirte) gem. VO (EU) 2021/2115 umgesetzt.

Als Basisrechtsakt für die aus dem ELER finanzierte ländliche Entwicklung 2014 bis 2022 sowie dem GAP-Strategieplan 2023 bis 2027 dienen die Verordnungen (EU) Nr. 1305/2013 bzw. VO (EU) 2021/2115. Auf Basis dieser Rechtsgrundlagen wurden von den Mitgliedstaaten Programme erstellt und von der Europäischen Kommission genehmigt. Die EU-Rechtsgrundlagen sehen Bestimmungen für die geteilte Mittelverwaltung vor. Im DB 42.05.01 sind nur die EU-Mittel enthalten.

Mit den GAP-Strategieplänen werden drei wesentliche Ziele verfolgt:

- a) Förderung eines intelligenten, wettbewerbsfähigen, krisenfesten und diversifizierten Agrarsektors, der die langfristige Ernährungssicherheit gewährleistet;
- b) Unterstützung und Stärkung von Umweltschutz, einschließlich der biologischen Vielfalt, und Klimaschutz sowie der Beitrag zur Erreichung der umwelt- und klimabezogenen Ziele der Union, einschließlich ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Übereinkommens von Paris;
- c) Stärkung des sozioökonomischen Gefüges in ländlichen Gebieten.

Österreich legt seinen Hauptschwerpunkt in der Ländlichen Entwicklung auf das Umweltziel und setzt ein umfangreiches Agrarumweltprogramm um. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ausgleichszulage vor allem Bergbäuerinnen und Bergbauern bei ihrer Bewirtschaftung unterstützt. Beide Programme umfassen zusammen rund 2/3 der Mittel für die Ländliche Entwicklung. Zur Ausfinanzierung der Ländlichen Entwicklung wird, falls erforderlich, die zu diesem Zweck gebildete Rücklage in Anspruch genommen.

Weiters werden mit den in diesem Detailbudget vorgesehenen Mitteln unterschiedliche weitere Förderschienen bzw. Programme finanziert:

- Marktordnungsmaßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Marktorganisationen (VO (EU) Nr. 1308/2013) für landwirtschaftliche Erzeugnisse (z.B. Getreide, Fleisch, Milch, Zucker, Obst & Gemüse, Wein)
- Maßnahmen aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF)
- Ergänzende EU-Förderungen (Imkereiprogramm, Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen, Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch, Sektorprogramm für Obst und Gemüse)

**I.C Detailbudgets**  
**42.05.02 Gemeinsame Agrarpolitik - Bund**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.05 Agrar-und Regionalpolitik**

**Detailbudget 42.05.02 Gemeinsame Agrarpolitik - Bund**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung (Ausfinanzierung 2014-2020 sowie GAP-Strategieplan 2023-2027) werden umgesetzt.

**Ziel 2**

Steigerung spezifischer (fachlicher, unternehmerischer und persönlicher) Kompetenzen der Landwirtinnen und Landwirte im Bereich der Ländlichen Entwicklung.

**Ziel 3**

Die Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung 2014-2020 werden evaluiert.

**Ziel 4**

Forcierung der Eigenversorgung im Süßwasserfischbereich.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Inhaltliche Koordination und Finanzierung der Maßnahmen aller Prioritäten der ländlichen Entwicklung (Ausfinanzierung 2014-2020 sowie GAP-Strategieplan).	Jahresbericht 2023 zeitgerecht an EK übermittelt (30.06.2024); mindestens eine Sitzung des Begleitausschusses LE 2014-2020 bzw. GSP 2023-2027 durchgeführt; die Auszahlung der jährlich geplanten Mittel für die Maßnahmen des Programms LE 2014-2020 bzw. des GSP 2023-2027 ist gemäß Finanzplan für das Jahr 2023 bis Ende des 2. Quartals 2024 erfolgt.	Die Umsetzung aller Maßnahmen des Programms LE 2014-2020 läuft seit Ende 2015. Die inhaltliche Koordinierung wird laufend fortgeführt. Der GAP-Strategieplan 2023-2027 ist von der Europäischen Kommission genehmigt und bereits 2023 werden erste Auszahlungen getätigt.
		Auszahlung der mit den EU-Mitteln korrespondierenden Bundesmittel.	Strukturen und Systeme zur Umsetzung des Programms LE 2014-2020 bzw. des GAP-Strategieplans 2023-2027 sind eingerichtet.
2	Umsetzung von qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten für die Erwachsenenbildung unter Berücksichtigung der Schwerpunkte des Programms der Ländlichen Entwicklung 2014-2020 bzw. des GAP-Strategieplans 2023-2027.	Umsetzung der Bildungsprogramme und Auszahlung der jährlich geplanten und erforderlichen Mittel.	Weiterführung der Umsetzung der Bildungsprogramme im Rahmen des GAP-Strategieplans 2023-2027 und entsprechende Auswahl von Bildungsanbietern für die aktuelle Periode.
3	Evaluierung LE 2014-2020: Fortsetzung gemäß Gesamtkonzept.	Ex-post-Evaluierung ist vorzubereiten.	Projekt ist teilweise abgeschlossen.



## Bundesvoranschlag 2024

4	Umsetzung des EMFAF-Programms Österreich 2021-2027 (Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds)	Die Auszahlung der jährlich geplanten Mittelvolumina des EMFAF-Programms Österreich 2021-2027 ist gemäß Finanzplan bis Ende des 4. Quartals 2024 erfolgt.	Die Umsetzung des EMFAF-Programms Österreich 2021-2027 läuft.
---	---	---	---

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Marktordnungsgesetz 2021 – MOG 2021 (BGBl. I Nr. 77/2022 i.d.g.F.)
- Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.), VO (EU) Nr. 1305/2013; VO (EU) Nr. 1303/2013
- Verordnung des Bundesministers für Land-und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft mit Regeln zur Anwendung des GAP-Strategieplans - GSP-AV (BGBl. II Nr. 403/2022)
- VO (EU) Nr. 1303/2013, VO (EU) Nr. 1305/2013, VO (EU) Nr. 1306/2013, VO (EU) Nr. 1308/2013
- VO (EU) Nr. 508/2014
- VO (EU) 2021/1060, VO (EU) 2021/1139

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.02 Gemeinsame Agrarpolitik - Bund**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	42	480.000	480.000	728.364,51
Geldstrafen	42	100.000	100.000	644.396,27
Einziehungen zum Bundesschatz	42	30.000	30.000	7.362,24
Übrige sonstige Erträge	42	350.000	350.000	76.606,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>480.000</b>	<b>480.000</b>	<b>728.364,51</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>480.000</i>	<i>480.000</i>	<i>728.364,51</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	42	50.000	50.000	7.384,60
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>7.384,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>50.000</i>	<i>50.000</i>	<i>7.384,60</i>
<b>Erträge</b>		<b>530.000</b>	<b>530.000</b>	<b>735.749,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>530.000</i>	<i>530.000</i>	<i>735.749,11</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	397.116.000	342.987.000	291.103.373,40
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	397.116.000	342.987.000	291.103.373,40
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>397.116.000</b>	<b>342.987.000</b>	<b>291.103.373,40</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>397.116.000</i>	<i>342.987.000</i>	<i>291.103.373,40</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>397.116.000</b>	<b>342.987.000</b>	<b>291.103.373,40</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>397.116.000</i>	<i>342.987.000</i>	<i>291.103.373,40</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-396.586.000</b>	<b>-342.457.000</b>	<b>-290.367.624,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-396.586.000</i>	<i>-342.457.000</i>	<i>-290.367.624,29</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind die finanziellen Mittel für mehrjährige EU-kofinanzierte Förderprogramme enthalten. Damit wird die Erreichung der Ziele gem. § 1 Landwirtschaftsgesetz 1992 unter Berücksichtigung der Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und weiterer EU-Politiken angestrebt.

Als Basisrechtsakt für die aus dem ELER finanzierte ländliche Entwicklung 2014 bis 2022 sowie für den GAP-Strategieplan 2023 bis 2027 dienen die Verordnungen VO (EU) Nr. 1305/2013 bzw. VO (EU) 2021/2115. Auf Basis dieser Rechtsgrundlagen wurden von den Mitgliedstaaten Programme erstellt und von der Europäischen Kommission genehmigt. Die EU-Rechtsgrundlagen sehen die Bestimmungen für die geteilte Mittelverwaltung vor. Im DB 42.05.02 sind nur die jeweiligen Bundesmittel enthalten.

Mit den GAP-Strategieplänen werden drei wesentliche Ziele verfolgt:

- a) Förderung eines intelligenten, wettbewerbsfähigen, krisenfesten und diversifizierten Agrarsektors, der die langfristige Ernährungssicherheit gewährleistet;
- b) Unterstützung und Stärkung von Umweltschutz, einschließlich der biologischen Vielfalt, und Klimaschutz sowie der Beitrag zur Erreichung der umwelt- und klimabezogenen Ziele der Union, einschließlich ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Übereinkommens von Paris;
- c) Stärkung des sozioökonomischen Gefüges in ländlichen Gebieten.

Österreich legt seinen Hauptschwerpunkt in der Ländlichen Entwicklung auf das Umweltziel und setzt ein umfangreiches Agrarumweltprogramm um. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ausgleichszulage vor allem Bergbäuerinnen und Bergbauern bei ihrer Bewirtschaftung unterstützt. Beide Programme umfassen zusammen rund 2/3 der Mittel für die Ländliche Entwicklung. Zur Ausfinanzierung der Ländlichen Entwicklung wird, falls erforderlich, die zu diesem Zweck gebildete Rücklage in Anspruch genommen.

Weiters sind in diesem Detailbudget die Mittel für weitere Förderprogramme vorgesehen:

- Maßnahmen aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF)
- Imkereiprogramm

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.02 Gemeinsame Agrarpolitik - Bund**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42	50.000	50.000	5.000,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	50.000	50.000	5.000,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42	480.000	480.000	607.362,24
Einzahlungen aus Geldstrafen	42	100.000	100.000	510.000,00
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes- schatz	42	30.000	30.000	7.362,24
Übrige sonstige Einzahlungen	42	350.000	350.000	90.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>530.000</b>	<b>530.000</b>	<b>612.362,24</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>530.000</b>	<b>530.000</b>	<b>612.362,24</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	397,116.000	342,987.000	291,883.035,84
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	397,116.000	342,987.000	291,883.035,84
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>397,116.000</b>	<b>342,987.000</b>	<b>291,883.035,84</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>397,116.000</b>	<b>342,987.000</b>	<b>291,883.035,84</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-396,586.000</b>	<b>-342,457.000</b>	<b>-291,270.673,60</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind die finanziellen Mittel für mehrjährige EU-kofinanzierte Förderprogramme enthalten. Damit wird die Erreichung der Ziele gem. § 1 Landwirtschaftsgesetz 1992 unter Berücksichtigung der Ziele der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und weiterer EU-Politiken angestrebt.

Als Basisrechtsakt für die aus dem ELER finanzierte ländliche Entwicklung 2014 bis 2022 sowie für den GAP-Strategieplan 2023 bis 2027 dienen die Verordnungen VO (EU) Nr. 1305/2013 bzw. VO (EU) 2021/2115. Auf Basis dieser Rechtsgrundlagen wurden von den Mitgliedstaaten Programme erstellt und von der Europäischen Kommission genehmigt. Die EU-Rechtsgrundlagen sehen die Bestimmungen für die geteilte Mittelverwaltung vor. Im DB 42.05.02 sind nur die jeweiligen Bundesmittel enthalten.

Mit den GAP-Strategieplänen werden drei wesentliche Ziele verfolgt:

- a) Förderung eines intelligenten, wettbewerbsfähigen, krisenfesten und diversifizierten Agrarsektors, der die langfristige Ernährungssicherheit gewährleistet;
- b) Unterstützung und Stärkung von Umweltschutz, einschließlich der biologischen Vielfalt, und Klimaschutz sowie der Beitrag zur Erreichung der umwelt- und klimabezogenen Ziele der Union, einschließlich ihrer Verpflichtungen im Rahmen des Übereinkommens von Paris;
- c) Stärkung des sozioökonomischen Gefüges in ländlichen Gebieten.

Österreich legt seinen Hauptschwerpunkt in der Ländlichen Entwicklung auf das Umweltziel und setzt ein umfangreiches Agrarumweltprogramm um. Darüber hinaus werden im Rahmen der Ausgleichszulage vor allem Bergbäuerinnen und Bergbauern bei ihrer Bewirtschaftung unterstützt. Beide Programme umfassen zusammen rund 2/3 der Mittel für die Ländliche Entwicklung. Zur Ausfinanzierung der Ländlichen Entwicklung wird, falls erforderlich, die zu diesem Zweck gebildete Rücklage in Anspruch genommen.

Weiters sind in diesem Detailbudget die Mittel für weitere Förderprogramme vorgesehen:

- Maßnahmen aus dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF)
- Imkereiprogramm

**I.C Detailbudgets**  
**42.05.03 Nationale Agrarmaßnahmen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.05 Agrar-und Regionalpolitik**

**Detailbudget 42.05.03 Nationale Agrarmaßnahmen**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

**Ziele**

**Ziel 1**

Unterstützung des Aufbaus von Exportchancen für die österreichische Agrar- und Lebensmittelwirtschaft im EU-Binnenmarkt und in wichtigen Drittländern.

**Ziel 2**

Verbesserung der strukturellen Erneuerung und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Familienbetriebe.

**Ziel 3**

Kontinuierliche Bereitstellung von Daten, Analysen und Publikationen für den Bereich Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung und Nachhaltigkeit.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Laufende Umsetzung des Abbaus von Exportbarrieren und Aufbaus von Exportchancen außerhalb der EU durch Maßnahmen wie Ministerbesuche, Delegationen, Kontakte, Ressortabkommen und Wirtschaftskommissionen, Wahrnehmung der BML-Agenden in den EU-Freihandelsverhandlungen und bei internationalen Organisationen (WTO, FAO, OECD, IPGRFA, Codex Alimentarius, etc.) sowie Unterstützung von Außenwirtschaftsevents im EU-Binnenmarkt (Exportinitiative Agrar/Lebensmittel).	Mindestens ein Außenwirtschaftsevent wurde geplant und umgesetzt (Exportinitiative Agrar/Lebensmittel).	Exportinitiative Agrar/Lebensmittel und bilaterale sowie multilaterale Aktivitäten v.a. in Bezug auf EU-Binnenmarkt und Wahrung österreichischer Interessen auf internationaler Ebene (u.a. Agrarproduktionsstandards, AT-Lebensmittelsystem) werden umgesetzt.
2	Gewährung von Zinszuschüssen zu einem Agrarinvestitionskreditvolumen in der Höhe von 180 Mio. Euro (in Abstimmung mit dem BMF).	Gewährung eines Zusagerahmens von 180 Mio. Euro Agrarinvestitionskreditvolumen; Zusagerahmen ist ausgenutzt.	Zugesagte Zinszuschüsse führen zu einem Agrarinvestitionskreditvolumen von 180 Mio. Euro.
3	Erstellung und Beauftragung von Statistiken und Analysen für den jährlichen Grünen Bericht.	Übermittlung des Grünen Berichts bis spätestens 15. September 2024 an den Nationalrat.	Annahme des Grünen Berichts 2023 durch den Landwirtschaftsausschuss.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Landwirtschaftsgesetz 1992 (BGBl. Nr. 375/1992 i.d.g.F.)
- Land- und forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz (BGBl. Nr. 298/1990 i.d.g.F.)
- Rebenverkehrsgesetz 1996 (BGBl. Nr. 418/1996 i.d.g.F.)
- Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln - ARR 2014 (BGBl. II Nr. 208/2014 i.d.g.F.)
- Verfassung der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen - FAO (BGBl. III Nr. 38/2007 i.d.g.F.)

## Bundesvoranschlag 2024

- Ermächtigung BML (Verordnung BMEIA) zur Vertretung der Republik Österreich gegenüber der FAO (BGBl. Nr. 254/1988 i.d.g.F.)
- Übereinkommen über die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - OECD (BGBl. Nr. 248/1961 i.d.g.F.)
- Ernährungshilfe-Übereinkommen (BGBl. III Nr. 41/2013 i.d.g.F.)
- Internationaler Vertrag über Pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (BGBl. III Nr. 98/2006)
- VO (EU) 2022/2472 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten mit dem Binnenmarkt

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.03 Nationale Agrarmaßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	70.000	70.000	42.543,90
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	250.000	250.000	3,030.000,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	250.000	250.000	315.000,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	250.000	250.000	315.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42			2,715.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42			2,715.000,00
<b>Sonstige Erträge</b>	42			173.176,64
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			42.091,80
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42			131.084,84
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>320.000</b>	<b>320.000</b>	<b>3,245.720,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>320.000</i>	<i>320.000</i>	<i>3,114.635,70</i>
<b>Erträge</b>		<b>320.000</b>	<b>320.000</b>	<b>3,245.720,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>320.000</i>	<i>320.000</i>	<i>3,114.635,70</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	712.000	511.000	148,570.650,92
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	712.000	511.000	148,570.650,92
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	3,610.000	3,610.000	3,049.384,51
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	3,610.000	3,610.000	3,049.384,51
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	33,647.000	26,622.000	9,839.869,06
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	33,647.000	26,622.000	9,839.869,06
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	7,330.000	10,239.000	9,766.903,24
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	7,330.000	10,239.000	9,766.903,24
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>45,299.000</b>	<b>40,982.000</b>	<b>171,226.807,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,299.000</i>	<i>40,982.000</i>	<i>171,226.807,73</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	42	5.000	5.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	19,032.000	19,647.000	13,206.448,52
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	42	200.000		
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	150.000	150.000	78.523,07
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42			74,19
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	150.000	150.000	78.448,88
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>19,387.000</b>	<b>19,802.000</b>	<b>13,284.971,59</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,387.000</i>	<i>19,802.000</i>	<i>13,284.971,59</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>64,686.000</b>	<b>60,784.000</b>	<b>184,511.779,32</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>64,686.000</i>	<i>60,784.000</i>	<i>184,511.779,32</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-64,366.000</b>	<b>-60,464.000</b>	<b>-181,266.058,78</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-64,366.000</i>	<i>-60,464.000</i>	<i>-181,397.143,62</i>

**Erläuterungen:**

Die im Rahmen dieses Detailbudgets veranschlagten Mittel dienen der Finanzierung der Erstellung des Grünen Berichts gem. § 9 LWG, der Finanzierung von Erhebungen durch die Statistik Austria sowie der Finanzierung des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (INVEKOS) einschließlich erforderlicher Datenbeschaffungen (DOP, ALS) und der Erstellung von landwirtschaftlichen Informationen, Druckwerken und Publikationen sowie der Förderung der ökologisch wertvollen, extensiven und biologischen Bewirtschaftung von Teichen und der Förderungen gem. Rebenverkehrsgesetz. Weiters werden mit diesen

## Bundesvoranschlag 2024

Mitteln Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, biologischer Landbau (Bioverbändeförderung), landtechnische Maßnahmen, Vermarktung und Markterschließung, Pflanzen- und Futterbau, Saatgutwirtschaft, Pflanzenschutz, Tierhaltung und land- und forstwirtschaftliche Kredite bezuschusst. Auszahlungen für internationale Tätigkeiten, die über die Ressortzuständigkeit hinausgehen, wie Beiträge zu internationalen Organisationen (FAO-Mitgliedsbeitrag, OECD-Standards im Bereich Landwirtschaft) und internationale Vereinbarungen zugunsten der Förderung der pflanzen- und tiergenetischen Vielfalt in der Landwirtschaft (ITPGRFA, ERFP) sowie für die internationale Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Ernährungshilfe-Übereinkommens (Food Assistance Convention) sind ebenfalls in diesem Detailbudget vorgesehen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.03 Nationale Agrarmaßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	70.000	70.000	34.168,51
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	250.000	250.000	3,030.000,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42	250.000	250.000	315.000,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42	250.000	250.000	315.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42			2,715.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42			2,715.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>320.000</b>	<b>320.000</b>	<b>3,064.168,51</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>320.000</b>	<b>320.000</b>	<b>3,064.168,51</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42	5.000	5.000	
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	19,032.000	19,647.000	11,493.130,21
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	42	200.000		
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	150.000	150.000	78.257,12
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42			6,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	150.000	150.000	78.251,12
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>19,387.000</b>	<b>19,802.000</b>	<b>11,571.387,33</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	712.000	511.000	133,982.868,92
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	712.000	511.000	133,982.868,92
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	3,610.000	3,610.000	3,189.985,25
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	3,610.000	3,610.000	3,189.985,25
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	33,647.000	26,622.000	9,201.004,22
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	33,647.000	26,622.000	9,201.004,22
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	15,647.000	6,622.000	7,601.004,22
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	7,330.000	10,239.000	9,766.903,24
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	7,330.000	10,239.000	9,766.903,24
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>45,299.000</b>	<b>40,982.000</b>	<b>156,140.761,63</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>64,686.000</b>	<b>60,784.000</b>	<b>167,712.148,96</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-64,366.000</b>	<b>-60,464.000</b>	<b>-164,647.980,45</b>

**Erläuterungen:**

Die im Rahmen dieses Detailbudgets veranschlagten Mittel dienen der Finanzierung der Erstellung des Grünen Berichts gem. § 9 LWG, der Finanzierung von Erhebungen durch die Statistik Austria sowie der Finanzierung des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems (INVEKOS) einschließlich erforderlicher Datenbeschaffungen (DOP, ALS) und der Erstellung von landwirtschaftlichen Informationen, Druckwerken und Publikationen sowie der Förderung der ökologisch wertvollen, extensiven und biologischen Bewirtschaftung von Teichen und der Förderungen gem. Rebenverkehrsgesetz. Weiters werden mit diesen



## Bundesvoranschlag 2024

Mitteln Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, biologischer Landbau (Bioverbändeförderung), landtechnische Maßnahmen, Vermarktung und Markterschließung, Pflanzen- und Futterbau, Saatgutwirtschaft, Pflanzenschutz, Tierhaltung und land- und forstwirtschaftliche Kredite bezuschusst. Auszahlungen für internationale Tätigkeiten, die über die Ressortzuständigkeit hinausgehen, wie Beiträge zu internationalen Organisationen (FAO-Mitgliedsbeitrag, OECD-Standards im Bereich Landwirtschaft) und internationale Vereinbarungen zugunsten der Förderung der pflanzen- und tiergenetischen Vielfalt in der Landwirtschaft (ITPGRFA, ERFP) sowie für die internationale Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Ernährungshilfe-Übereinkommens (Food Assistance Convention) sind ebenfalls in diesem Detailbudget vorgesehen.

**I.C Detailbudgets**  
**42.05.04 Dienststellen Landwirtschaft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.05 Agrar-und Regionalpolitik**

**Detailbudget 42.05.04 Dienststellen Landwirtschaft**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherung der österreichischen Qualitätsobst- und -weinproduktion.

**Ziel 2**

Gezielte Forschung in Anpassung an neue Rahmenbedingungen.

**Ziel 3**

Vereinfachung der bürokratischen Abläufe für die Betriebsführerinnen und Betriebsführer - Ausbau der e-government Strategie - Digitales Amt.

**Ziel 4**

Erhöhung des Anteils weiblicher Absolventinnen bzw. Teilnehmerinnen am Kursangebot und damit Erhöhung des Anteils weiblicher Betriebsführerinnen im Obst- und Weinsektor.

**Ziel 5**

Forschung in den Bereichen Landtechnik, Digitalisierung, Landwirtschaft und Tierhaltung, Lebensmitteltechnologie, Gartenbau und Landschaftsgestaltung mit Fokus auf Verbesserung der Umweltsituation sowie im Bereich der Makro-, Mikro- und Sozioökonomie und der Agrarstruktur und Berggebiete.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Motivation der Betriebsführerinnen und Betriebsführer zur ausschließlichen Qualitätsweinproduktion.	Qualitätsweinanteil liegt bei mindestens 90 %	2022: 91 %
2	Forschung zum Nachweis unerlaubter Zusätze und der Resistenz neuer Sorten.	Mindestens 105 fachrelevante Publikationen.	2022: 104
3	Vereinfachung der bürokratischen Abläufe für die Betriebsführerinnen und Betriebsführer durch Verbesserung des Serviceangebotes der Applikation wein-online - Digitales Amt.	Steigerung der tatsächlichen Online-Nutzerinnen und Online-Nutzer um 2 %.	2022: 10.285 tatsächliche Online-Nutzerinnen und Online-Nutzer, Steigerung um +2 %.
4	Gezielte Aufforderung an Frauen zur Teilnahme im Zuge der Bekanntmachung von Lehr- und Kursangeboten im Wein- und Obstbau, spezielle Beratungen von Betriebsübernehmerinnen.	Steigerung der Teilnehmerinnen an Bildungsangeboten der Weindienststellen.	2022: 5.952 Betriebsführerinnen (44 %)
5	Fortführung von aktiven Forschungsk Kooperationen mit nationalen und internationalen Instituten.	Jahresarbeitsprogramme der forschungsaktiven Dienststellen werden umgesetzt.	Jahresarbeitsprogramm der Dienststellen bzw. Forschungsprogramm.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

## Bundesvoranschlag 2024

- Weingesetz 2009 (BGBl. I Nr. 111/2009 i.d.g.F.)
- Bundesämtergesetz 2004 (BGBl I Nr. 83/2004 i.d.g.F)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.04 Dienststellen Landwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	98	2.000	2.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	98	2.000	2.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	98	2,082.000	2,082.000	2,030.976,63
<b>Erträge aus Transfers</b>	98	10.000	10.000	313.405,42
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	10.000	10.000	313.405,42
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	10.000	10.000	313.405,42
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98			21.338,40
<b>Sonstige Erträge</b>	98	184.000	187.000	17.598,29
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			15,12
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	18.000	21.000	
Übrige sonstige Erträge	98	166.000	166.000	17.583,17
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,278.000</b>	<b>2,281.000</b>	<b>2,383.318,74</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,260.000</i>	<i>2,260.000</i>	<i>2,383.318,74</i>
<b>Erträge</b>		<b>2,278.000</b>	<b>2,281.000</b>	<b>2,383.318,74</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,260.000</i>	<i>2,260.000</i>	<i>2,383.318,74</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	98	7,652.000	6,973.000	6,673.505,80
<b>Mehrdienstleistungen</b>	98	209.000	174.000	190.700,28
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	98	134.000	134.000	132.417,99
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	98	1,682.000	1,536.000	1,542.929,48
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	98	441.000	219.000	91.544,23
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	98	131.000	67.000	87.915,29
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	98	31.000	26.000	24.514,02
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>10,280.000</b>	<b>9,129.000</b>	<b>8,743.527,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,097.000</i>	<i>9,014.000</i>	<i>8,639.476,94</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98			180,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98			180,00
<b>Summe Transferaufwand</b>				<b>180,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>180,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	98	714.000	846.000	643.920,18
<b>Instandhaltung</b>	98	89.000	91.000	78.617,26
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	98	138.000	149.000	144.553,37
<b>Reisen</b>	98	97.000	112.000	79.364,65
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	98	631.000	869.000	700.268,44
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	98	1,206.000	955.000	1,023.808,52
<b>Transporte durch Dritte</b>	98	23.000	23.000	8.407,98
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	98	371.000	311.000	315.848,52
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	98	102.000	120.000	84.076,89
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	98	5.000	2.000	660,58
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	98	385.000	424.000	341.208,72
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	11.000	12.000	8.352,07

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.04 Dienststellen Landwirtschaft**  
 (Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	98	9.000		7.384,80
Energie	98	103.000	91.000	70.102,30
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	262.000	321.000	255.369,55
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3,761.000</b>	<b>3,902.000</b>	<b>3,420.735,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,376.000</i>	<i>3,589.000</i>	<i>3,096.805,21</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>14,041.000</b>	<b>13,031.000</b>	<b>12,164.442,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,473.000</i>	<i>12,603.000</i>	<i>11,736.462,15</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-11,763.000</b>	<b>-10,750.000</b>	<b>-9,781.123,46</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-11,213.000</i>	<i>-10,343.000</i>	<i>-9,353.143,41</i>

**Erläuterungen:**

Hauptaufgaben des Bundesamtes für Weinbau in Eisenstadt sind die Erteilung der staatlichen Prüfnummer und die Analyse der amtlichen Weinproben. Bürgernähe und Kundenservice haben höchste Priorität. Die Bundeskellereiinspektion ist für die Kontrolle der Einhaltung der weingesetzlichen Bestimmungen zuständig. Der Wirkungsbereich der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen umfasst das Gebiet Agrarwirtschaft unter mikro- und makroökonomischen Gesichtspunkten sowie das Gebiet Probleme des Bergraumes und anderer Gebiete mit ungünstiger Struktur und der in diesen Räumen lebenden Bevölkerung. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.04 Dienststellen Landwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	98	2.000	2.000	21.338,40
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	98	2.000	2.000	
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	98			21.338,40
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	98	2,082.000	2,082.000	2,005.398,71
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	98	10.000	10.000	322.855,42
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	10.000	10.000	322.855,42
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	10.000	10.000	322.855,42
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	98	166.000	166.000	14.558,45
Übrige sonstige Einzahlungen	98	166.000	166.000	14.558,45
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,260.000</b>	<b>2,260.000</b>	<b>2,364.150,98</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	98			671,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	98			671,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>671,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,260.000</b>	<b>2,260.000</b>	<b>2,364.821,98</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	98	7,652.000	6,973.000	6,720.774,09
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	98	209.000	174.000	195.155,49
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	98	134.000	134.000	134.051,77
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	98	1,682.000	1,536.000	1,550.545,53
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	98	258.000	104.000	178.488,72
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	98	131.000	67.000	87.915,29
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	98	31.000	26.000	23.582,18
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	98	714.000	846.000	582.372,00
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	98	89.000	91.000	79.670,97
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	98	138.000	149.000	141.022,85
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	98	97.000	112.000	80.456,42
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	98	631.000	869.000	694.067,14
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	98	1,206.000	955.000	986.081,19
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	98	23.000	23.000	8.358,52
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	98	102.000	120.000	84.149,46
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	98	376.000	424.000	303.050,55
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	11.000	12.000	8.451,06
Auszahlungen aus Energie	98	103.000	91.000	59.367,34
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	262.000	321.000	235.232,15
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>13,473.000</b>	<b>12,603.000</b>	<b>11,849.742,17</b>

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.04 Dienststellen Landwirtschaft**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische   Körperschaften und Rechtsträger</b>	98			180,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98			180,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				<b>180,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	98	185.000	85.000	304.941,53
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	185.000	85.000	304.941,53
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>185.000</b>	<b>85.000</b>	<b>304.941,53</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>13,658.000</b>	<b>12,688.000</b>	<b>12,154.863,70</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-11,398.000</b>	<b>-10,428.000</b>	<b>-9,790.041,72</b>

**Erläuterungen:**

Hauptaufgaben des Bundesamtes für Weinbau in Eisenstadt sind die Erteilung der staatlichen Prüfnummer und die Analyse der amtlichen Weinproben. Bürgernähe und Kundenservice haben höchste Priorität. Die Bundeskellereiinspektion ist für die Kontrolle der Einhaltung der weingesetzlichen Bestimmungen zuständig. Der Wirkungsbereich der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen umfasst das Gebiet Agrarwirtschaft unter mikro- und makroökonomischen Gesichtspunkten sowie das Gebiet Probleme des Berglandes und anderer Gebiete mit ungünstiger Struktur und der in diesen Räumen lebenden Bevölkerung. Abweichungen zum Ergebnishaushalt ergeben sich durch budgetierte Investitionen. Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen, wie Rückstellungen für Urlaube, Abfertigungen, Dienstjubiläen und die Abschreibungen für Anlagen werden nur im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.04 Dienststellen Landwirtschaft**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	123,000	37.760,000	123,000	37.661,000	116,900	35.638,575	115,825
<b>Summe</b>	<b>123,000</b>	<b>37.760,000</b>	<b>123,000</b>	<b>37.661,000</b>	<b>116,900</b>	<b>35.638,575</b>	<b>115,825</b>	<b>35.344,825</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.



**I.C Detailbudgets**  
**42.05.05 EFRE Förderprogr. (variabel)**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.05 Agrar-und Regionalpolitik**

**Detailbudget 42.05.05 EFRE Förderprogr. (variabel)**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Förderungen aus dem europäischen Regionalfonds (EFRE-Programm) werden ordnungsgemäß abgewickelt.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Effiziente Koordination der (EU-) Regionalpolitik; Umsetzung der innerösterreichischen Rahmenbedingungen; administrative Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE).	Durchlaufzeitraum pro Zahlungsantrag IWB-EFRE 2014-2020; prozentuelle zeitliche Überschreitung gegenüber der Referenz-Durchlaufzeit von 15 Tagen (nach Erhalt des finalen Datensatzes): 0 %	2 Zahlungsanträge wurden 2023 fristgerecht abgewickelt.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013
- Verordnung (EU) Nr. 1301/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013
- Vereinbarung nach Art. 15a B-VG (BGBl. I Nr. 76/2017)
- Verordnung (EU) 2020/2221 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Dezember 2020
- Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021
- Verordnung (EU) 2021/1056 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 (JTF)
- Verordnung (EU) 2021/1058 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 (EFRE)
- Vereinbarung nach Art. 15a B-VG (BGBl. I Nr. 143/2022)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.05 EFRE Förderprogr. (variabel)**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	180,600.000	263,529.000	84,935.369,64
Transfers an die Bundesfonds	42	180,600.000	263,529.000	84,935.369,64
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>180,600.000</b>	<b>263,529.000</b>	<b>84,935.369,64</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>180,600.000</i>	<i>263,529.000</i>	<i>84,935.369,64</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	1,920.000	2,020.000	1,235.644,59
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	42	90.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2,010.000</b>	<b>2,020.000</b>	<b>1,235.644,59</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,010.000</i>	<i>2,020.000</i>	<i>1,235.644,59</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>182,610.000</b>	<b>265,549.000</b>	<b>86,171.014,23</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>182,610.000</i>	<i>265,549.000</i>	<i>86,171.014,23</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>182,610.000</i>	<i>265,549.000</i>	<i>86,171.014,23</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>182,610.000</i>	<i>265,549.000</i>	<i>86,171.014,23</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-182,610.000</b>	<b>-265,549.000</b>	<b>-86,171.014,23</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-182,610.000</i>	<i>-265,549.000</i>	<i>-86,171.014,23</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden die Transferzahlungen der EU aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) für das Programm „Investition in Wachstum und Beschäftigung“ (IWB) der Periode 2014-2020 sowie für das Programm „Investition in Beschäftigung und Wachstum“ (IBW) und „Fonds für einen gerechten Übergang“ (JTF) der Periode 2021-2027 erfasst. Darüber hinaus werden die Abwicklungs- und Prüfkosten für das EFRE-Österreich-Programm IWB 2014-2020 erfasst.

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.05 EFRE Förderprogr. (variabel)**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus Werkleistungen	42	1,920.000	2,020.000	1,231.330,63
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	42	90.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2,010.000</b>	<b>2,020.000</b>	<b>1,231.330,63</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42	180,600.000	263,529.000	90,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	42	180,600.000	263,529.000	90,000.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>180,600.000</b>	<b>263,529.000</b>	<b>90,000.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>182,610.000</b>	<b>265,549.000</b>	<b>91,231.330,63</b>
<i>hievon variabel</i>		<i>182,610.000</i>	<i>265,549.000</i>	<i>91,231.330,63</i>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-182,610.000</b>	<b>-265,549.000</b>	<b>-91,231.330,63</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden die Transferzahlungen der EU aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) für das Programm „Investition in Wachstum und Beschäftigung“ (IWB) der Periode 2014-2020 sowie für das Programm „Investition in Beschäftigung und Wachstum“ (IBW) und „Fonds für einen gerechten Übergang“ (JTF) der Periode 2021-2027 erfasst. Darüber hinaus werden die Abwicklungs- und Prüfkosten für das EFRE-Österreich-Programm IWB 2014-2020 erfasst.

**I.C Detailbudgets  
42.05.06 Regionalpolitik  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.05 Agrar-und Regionalpolitik**

**Detailbudget 42.05.06 Regionalpolitik**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III**

**Ziele**

**Ziel 1**

Nachhaltige Entwicklung und Gestaltung des "Raumes" Österreich unter Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Chancengleichheit, Wachstum und Beschäftigung, Globalisierung oder Klimawandel.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Impulsgebung und effiziente Koordination im Bereich der Regionalpolitik und der Raumentwicklungspolitik, Bundeskoordination zu "Raum"-relevanten Themen.	Beteiligung an der Umsetzung des Österreichischen Raumentwicklungskonzeptes 2030 (ÖREK 2030).	Mitarbeit an thematischen ÖREK 2030-Arbeitsgruppen, Bundeskoordination im Rahmen der ÖREK-Steuerungsgruppe.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (BGBl. II Nr. 208/2014 i.d.g.F.)

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.06 Regionalpolitik**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	42			31,113.487,58
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42			31,113.487,58
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42			31,113.487,58
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>31,113.487,58</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>31,113.487,58</i>
<b>Erträge</b>				<b>31,113.487,58</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>31,113.487,58</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			9,120.700,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42			9,120.700,00
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			222.798,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42			222.798,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42			5,130.823,11
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42			5,130.823,11
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	100.000	100.000	15,131.198,89
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	100.000	100.000	15,131.198,89
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>29,605.520,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>29,605.520,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	1,725.000	1,725.000	1,479.762,93
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	42	360.000	240.000	206.971,02
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	1,123.000	980.000	23,136.650,26
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	1,123.000	980.000	23,136.650,26
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3,208.000</b>	<b>2,945.000</b>	<b>24,823.384,21</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,208.000</i>	<i>2,945.000</i>	<i>24,823.384,21</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3,308.000</b>	<b>3,045.000</b>	<b>54,428.904,21</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,308.000</i>	<i>3,045.000</i>	<i>54,428.904,21</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3,308.000</b>	<b>-3,045.000</b>	<b>-23,315.416,63</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3,308.000</i>	<i>-3,045.000</i>	<i>-23,315.416,63</i>

**Erläuterungen:**

Die Aufwendungen und Förderungen in diesem Detailbudget beziehen sich auf den Bereich Regionalpolitik. Dabei sind die thematischen Schwerpunkte „regionale Zusammenarbeit“, „Flächeninanspruchnahme reduzieren & Boden schützen“, „regionale Daseinsvorsorge sichern“ sowie „regionale Wirtschaft und Innovationsfähigkeit stärken“ im Rahmen des Geschäftsfeldes „Lebensraum Regionen“ zu nennen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.06 Regionalpolitik**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42			31,113.487,58
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42			31,113.487,58
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42			31,113.487,58
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>31,113.487,58</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>31,113.487,58</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	1,725.000	1,725.000	1,483.810,19
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	42	360.000	240.000	206.971,02
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	1,123.000	980.000	23,136.650,26
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	1,123.000	980.000	23,136.650,26
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3,208.000</b>	<b>2,945.000</b>	<b>24,827.431,47</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			9,120.700,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42			9,120.700,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			222.798,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42			222.798,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42			5,343.175,15
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42			5,343.175,15
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42			5,343.175,15
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	100.000	100.000	22,562.339,89
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	100.000	100.000	22,562.339,89
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>37,249.013,04</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3,308.000</b>	<b>3,045.000</b>	<b>62,076.444,51</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3,308.000</b>	<b>-3,045.000</b>	<b>-30,962.956,93</b>

**Erläuterungen:**

Der Sachaufwand und die Transfers in diesem Detailbudget beziehen sich auf den Bereich Regionalpolitik. Dabei sind die thematischen Schwerpunkte „regionale Zusammenarbeit“, „Flächeninanspruchnahme reduzieren & Boden schützen“, „regionale Daseinsvorsorge sichern“ sowie „regionale Wirtschaft und Innovationsfähigkeit stärken“ im Rahmen des Geschäftsfeldes „Lebensraum Regionen“ zu nennen.

**I.C Detailbudgets  
42.05.07 Telekommunikation - Breitband  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.05 Agrar-und Regionalpolitik**

**Detailbudget 42.05.07 Telekommunikation - Breitband  
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1			

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.07 Telekommunikation - Breitband**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16			621,71
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16			621,71
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>				17,148.454,74
	16			170,00
	42			17,148.284,74
<b>Sonstige Erträge</b>	16			50.945,64
Geldstrafen	16			48.454,40
Übrige sonstige Erträge	16			2.491,24
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>17,200.022,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>17,200.022,09</i>
<b>Erträge</b>				<b>17,200.022,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>17,200.022,09</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16			3,666.366,48
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16			171.806,16
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16			72.844,98
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16			808.086,00
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16			155.984,97
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16			26.448,63
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16			16.817,89
<b>Summe Personalaufwand</b>				<b>4,918.355,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>4,762.370,14</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			450.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42			450.000,00
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16			227.320,62
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16			227.320,62
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16			60,132.585,70
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			60,132.585,70
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16			-102.293,87
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16			-102.293,87
<b>Summe Transferaufwand</b>				<b>60,707.612,45</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>60,707.612,45</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			1.655,00
<b>Mieten</b>	16			596.968,26
<b>Instandhaltung</b>	16			50.946,94
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16			70.773,27
<b>Reisen</b>	16			44.898,12
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16			5,397.509,11
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16			48.061,71
<b>Transporte durch Dritte</b>	16			1.300,83



## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.07 Telekommunikation - Breitband**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16			1,168.845,55
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16			19.101,57
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16			4.754,49
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16			104.232,52
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			8.225,35
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16			10.326,62
Energie	16			43.879,29
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			41.801,26
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>7,509.047,37</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>6,325.005,87</i>
<b>Aufwendungen</b>				<b>73,135.014,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>71,794.988,46</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>-55,934.992,84</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-54,594.966,37</i>

**Erläuterungen:**

Die Agenden betreffend Telekommunikation - Breitband wurden im Rahmen der BMG-Novelle 2022 an die UG 15 übertragen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.07 Telekommunikation - Breitband**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16			614,54
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16			614,54
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>				16,738.930,32
	16			722,00
	42			16,738.208,32
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16			50.710,68
Einzahlungen aus Geldstrafen	16			48.219,44
Übrige sonstige Einzahlungen	16			2.491,24
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>16,790.255,54</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>16,790.255,54</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16			3,573.235,54
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16			211.960,84
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16			86.514,97
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16			793.710,42
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16			26.400,63
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16			20.930,78
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			1.080,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16			553.228,61
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16			117.214,55
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16			71.773,58
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16			67.027,32
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16			5,371.198,09
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16			46.246,07
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16			1.300,83
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16			24.380,24
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16			114.701,40
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			8.083,90
Auszahlungen aus Energie	16			66.548,02
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16			40.069,48
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				<b>11,080.903,87</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			450.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	42			450.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16			595.342,60
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16			595.342,60
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16			62,056.827,92

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.07 Telekommunikation - Breitband**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			62,056.827,92
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16			51.952,20
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				<b>63,102.170,52</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla-     gen</b>	16			87.664,49
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16			85.635,50
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16			2.028,99
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig-     keit</b>				<b>87.664,49</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>74,270.738,88</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				<b>-57,480.483,34</b>

**Erläuterungen:**

Die Agenden betreffend Telekommunikation - Breitband wurden im Rahmen der BMG-Novelle 2022 an die UG 15 übertragen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.07 Telekommunikation - Breitband**  
**Überblick Personal**

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

**I.C Detailbudgets  
42.05.08 Bergbau  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.05 Agrar-und Regionalpolitik**

**Detailbudget 42.05.08 Bergbau**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.08 Bergbau**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42			45,822.341,49
Erträge aus der Verwertung öffentlicher Rechte	42			45,822.341,49
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42			11.677,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>45,834.018,49</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>45,834.018,49</i>
<b>Erträge</b>				<b>45,834.018,49</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>45,834.018,49</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42			4.864,68
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42			4.864,68
<b>Summe Transferaufwand</b>				<b>4.864,68</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>4.864,68</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42			31.821,90
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42			207,70
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42			207,70
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>32.029,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>32.029,60</i>
<b>Aufwendungen</b>				<b>36.894,28</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>36.894,28</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>45,797.124,21</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>45,797.124,21</i>

**Erläuterungen:**

Die Agenden des Bergbaus wurden im Rahmen der BMG-Novelle 2022 an die UG 15 übertragen.

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.05.08 Bergbau**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42			82,127,077,39
Einzahlungen aus Erträgen aus der Verwertung öffentlicher Rechte	42			82,127,077,39
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42			10.655,80
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>82,137.733,19</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>82,137.733,19</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42			36.356,32
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42			207,70
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42			207,70
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				<b>36.564,02</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42			4.864,68
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42			4.864,68
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42			4.864,68
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>				<b>4.864,68</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>41.428,70</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				<b>82,096.304,49</b>

**Erläuterungen:**

Die Agenden des Bergbaus wurden im Rahmen der BMG-Novelle 2022 an die UG 15 übertragen.

**I.C Detailbudgets**  
**42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 42.06 Forst, Was- ser, Naturg.</b>	DB 42.06.01 WLV	DB 42.06.02 Nat/int. Forstmaß- nah	DB 42.06.03 Wasserbau	DB 42.06.04 Wasser u. sonst. Maß
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	461,156	108,668	0,400	104,180	3,401
Finanzerträge	0,013				0,012
<b>Erträge</b>	<b>461,169</b>	<b>108,668</b>	<b>0,400</b>	<b>104,180</b>	<b>3,413</b>
Personalaufwand	29,705	25,906			
Transferaufwand	573,771	119,050	92,217	120,538	0,022
Betrieblicher Sachaufwand	48,863	15,869	16,880	3,292	6,494
<b>Aufwendungen</b>	<b>652,339</b>	<b>160,825</b>	<b>109,097</b>	<b>123,830</b>	<b>6,516</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-191,170</b>	<b>-52,157</b>	<b>-108,697</b>	<b>-19,650</b>	<b>-3,103</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 42.06 Forst, Was- ser, Naturg.</b>	DB 42.06.01 WLV	DB 42.06.02 Nat/int. Forstmaß- nah	DB 42.06.03 Wasserbau	DB 42.06.04 Wasser u. sonst. Maß
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	477,315	105,470	0,400	104,180	2,600
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,030	0,030			
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>477,345</b>	<b>105,500</b>	<b>0,400</b>	<b>104,180</b>	<b>2,600</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	72,743	36,382	16,875	3,292	6,476
Auszahlungen aus Transfers	593,992	119,050	92,217	120,538	0,022
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,211	5,100			0,002
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>671,946</b>	<b>160,532</b>	<b>109,092</b>	<b>123,830</b>	<b>6,500</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-194,601</b>	<b>-55,032</b>	<b>-108,692</b>	<b>-19,650</b>	<b>-3,900</b>



DB 42.06.05 BA Was- serwirt- schaft	DB 42.06.06 SWW
0,464	244,043 0,001
<b>0,464</b>	<b>244,044</b>
3,799	241,944
4,128	2,200
<b>7,927</b>	<b>244,144</b>
<b>-7,463</b>	<b>-0,100</b>

DB 42.06.05 BA Was- serwirt- schaft	DB 42.06.06 SWW
0,400	264,265
<b>0,400</b>	<b>264,265</b>
7,518	2,200 262,165
0,109	
<b>7,627</b>	<b>264,365</b>
<b>-7,227</b>	<b>-0,100</b>

## I.C Detailbudgets 42.06.01 Wildbach- und Lawinenverbauung Erläuterungen

### Globalbudget 42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement

#### Detailbudget 42.06.01 Wildbach- und Lawinenverbauung Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion III

#### Ziele

##### Ziel 1

Erhaltung und Verbesserung der Schutzwirkung der Maßnahmen gegen Wildbäche (Hochwasser, Murgänge), Lawinen, Stein- und Rutschungen sowie der Wälder in den Einzugsgebieten.

##### Ziel 2

Gezielter Einsatz der budgetären Ressourcen gemäß der Prioritätenreihung in den Kernleistungsfeldern (Naturgefahreninformation, Sachverständigentätigkeit, Gefahrenzonenplanung, Maßnahmensetzung, Förderungsmanagement) zum optimalen Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren.

##### Ziel 3

Erhalt und Verbesserung der Schutzfunktion der Wälder in Österreich, insbesondere Anpassung des Schutzwaldmanagements an die Herausforderung des Klimawandels (insbesondere der klimabedingten Extreme wie Trockenheit, Starkregen, Sturm, Waldbrand oder Schädlinge), Attraktivierung der Schutzwaldbewirtschaftung.

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Investitionen in effiziente und ökologisch verträgliche Schutzmaßnahmen sowie Erhaltungsmanagement für Schutzsysteme und Schutzwälder in Wildbach- und Lawineneinzugsgebieten. Die Investitionen in Schutzmaßnahmen gleichen den generellen, jährlichen Schutzwirkungsverlust durch Abnutzung bestehender Maßnahmen und überalterter Schutzwälder in Einzugsgebieten aus.	2024 wird ein Anteil der Instandhaltungsmaßnahmen an den Gesamtmaßnahmen von 40 % erwartet.	Mit Stand 31. Dezember 2022 betrug der Anteil der Instandhaltungsmaßnahmen an den Gesamtmaßnahmen 39 %.
2	Umsetzung des Aktionsprogramms "Wald brennt!".	Abschluss der Erstellung und Implementierung einer Waldbrandrisikokarte für Österreich auf Ebene der Gemeinden.	Erfolgreiche Lancierung des Aktionsprogramms "Wald brennt!" (29. Juni 2022).
3	Umsetzung von Meilensteinen aus dem Aktionsprogramm Schutzwald: insgesamt enthält das Aktionsprogramm 35 Meilensteine (Maßnahmen), die laut Regierungsprogramm bis 2024 vollständig umgesetzt werden sollen.	2024 sollen 5 weitere Meilensteine (Maßnahmen) realisiert werden.	2020 wurde mit der Umsetzung der insgesamt 35 im Aktionsprogramm enthaltenen Meilensteine (Maßnahmen) begonnen. Im Jahr 2020 konnten 8 Maßnahmen vollständig umgesetzt werden. Im Jahr 2021 wurden planmäßig 8 weitere Meilensteine (Maßnahmen) vollständig umgesetzt. Im Jahr 2022 wurden 8, im Jahr 2023 sollen 6 und im Jahr 2024 sollen 5 Maßnahmen umgesetzt werden.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Forstgesetz 1975 (BGBl. Nr. 440/1975 i.d.g.F.)
- Katastrophenfondsgesetz 1986 (BGBl. Nr. 396/1986 i.d.g.F.)
- Wasserbautenförderungsgesetz 1985 (BGBl. Nr. 148/1985 i.d.g.F.)
- Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.01 Wildbach- und Lawinenverbauung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	62.000	62.000	59.267,19
Erträge aus Mieten	42	62.000	62.000	58.915,25
Erträge aus Leistungen	42			351,94
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	45.000	45.000	15.560,73
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	105,360.000	90,360.000	101,060.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	105,360.000	90,360.000	101,060.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	105,360.000	90,360.000	101,060.000,00
<b>Sonstige Erträge</b>	42	3,201.000	5,095.000	2,965.291,12
Aktivierte Eigenleistungen	42			7.974,57
Wertaufholungen von Anlagen	42	2,786.000	2,590.000	2,767.647,82
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			1,25
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42	387.000	2,445.000	170.453,54
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42	25.000	57.000	
Übrige sonstige Erträge	42	3.000	3.000	19.213,94
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>108,668.000</b>	<b>95,562.000</b>	<b>104,100.119,04</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>105,470.000</i>	<i>90,470.000</i>	<i>101,154.043,11</i>
<b>Erträge</b>		<b>108,668.000</b>	<b>95,562.000</b>	<b>104,100.119,04</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>105,470.000</i>	<i>90,470.000</i>	<i>101,154.043,11</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	42	20,661.000	18,835.000	15,932.808,98
<b>Mehrdienstleistungen</b>	42	389.000	389.000	448.288,78
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	42	484.000	484.000	535.575,25
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	42	3,362.000	3,362.000	3,856.305,88
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	42	696.000	666.000	328.149,78
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	42	262.000	166.000	203.822,15
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	52.000	52.000	54.257,64
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>25,906.000</b>	<b>23,954.000</b>	<b>21,359.208,46</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,335.000</i>	<i>23,413.000</i>	<i>21,031.058,68</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	1,500.000	1,500.000	7,650.000,00
Transfers an Länder	42	1,500.000	1,500.000	7,650.000,00
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			336,54
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42			336,54
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	117,550.000	100,050.000	96,145.451,63
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	117,550.000	100,050.000	96,145.451,63
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>119,050.000</b>	<b>101,550.000</b>	<b>103,795.788,17</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>119,050.000</i>	<i>101,550.000</i>	<i>103,795.788,17</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	2.000		1.420,84
<b>Mieten</b>	42	1,689.000	1,689.000	1,362.187,82
<b>Instandhaltung</b>	42	2,087.000	2,599.000	751.926,32
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42	246.000	246.000	269.255,90
<b>Reisen</b>	42	299.000	289.000	184.266,78
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	5,833.000	5,694.000	5,138.217,84

### I.C Detailbudgets Detailbudget 42.06.01 Wildbach- und Lawinenverbauung

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		481.000	401.000	1,171.704,83
	42	481.000	401.000	1,168.479,83
	98			3.225,00
<b>Transporte durch Dritte</b>	42	21.000	21.000	20.287,73
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	42	4,440.000	4,166.000	3,647.655,48
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	42	90.000	76.000	154.888,32
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	42	22.000	22.000	9.109,58
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	659.000	550.000	2,856.517,83
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42	8.000	8.000	7.322,93
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	42	360.000	271.000	1,061.993,99
Energie	42	36.000	18.000	131.537,19
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	255.000	253.000	1,655.663,72
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>15,869.000</b>	<b>15,753.000</b>	<b>15,567.439,27</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,047.000</i>	<i>11,294.000</i>	<i>10,848.680,22</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>160,825.000</b>	<b>141,257.000</b>	<b>140,722.435,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>155,432.000</i>	<i>136,257.000</i>	<i>135,675.527,07</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-52,157.000</b>	<b>-45,695.000</b>	<b>-36,622.316,86</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-49,962.000</i>	<i>-45,787.000</i>	<i>-34,521.483,96</i>

#### Erläuterungen:

Gem. Art. 10 u. 102 des B-VG iVm § 102 Forstgesetz wird die Wildbach- und Lawinenverbauung unmittelbar von Bundesdienststellen zum Schutz vor Wildbächen, Lawinen, Steinschlag und Rutschungen wahrgenommen (Gefahrenzonenplanung, Maßnahmenplanung und -setzung, Investitionsabwicklung auf Basis des Katastrophenfondsgesetzes und § 9 und § 28 des Wasserbautenförderungsgesetzes).

Zur Bewältigung der Folgeschäden der Großkatastrophen im Objektschutzwald in Österreich (Borkenkäfer, Starkregen-, Sturm- und Murenereignisse) sind zusätzliche Mittel zur unmittelbaren Sicherung des Siedlungsraums und der kritischen Infrastruktur gegen Erosion und gravitative Massenbewegungen (Muren, Steinschlag, Rutschungen, Bodenabtrag) und zur Wiederherstellung der Schutzwirkung enthalten.

Der Verwaltungs- und Personalaufwand der Forsttechnischen Dienste für Wildbach- und Lawinenverbauung ist ebenfalls in diesem Detailbudget veranschlagt. In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) budgetiert.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.01 Wildbach- und Lawinenverbauung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	62.000	62.000	59.124,78
Einzahlungen aus Mieterträgen	42	62.000	62.000	58.772,84
Einzahlungen aus Leistungen	42			351,94
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	45.000	45.000	15.597,03
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	105,360.000	90,360.000	101,060.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	105,360.000	90,360.000	101,060.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	105,360.000	90,360.000	101,060.000,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42	3.000	3.000	10.620,24
Übrige sonstige Einzahlungen	42	3.000	3.000	10.620,24
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>105,470.000</b>	<b>90,470.000</b>	<b>101,145.342,05</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	42	30.000	30.000	209.885,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	30.000	30.000	188.125,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42			21.760,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>209.885,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42			20.492,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42			20.492,50
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>20.492,50</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>105,500.000</b>	<b>90,500.000</b>	<b>101,375.719,55</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	42	20,661.000	18,835.000	15,950.172,52
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	42	389.000	389.000	442.551,41
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	42	484.000	484.000	533.298,23
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	42	3,362.000	3,362.000	3,857.592,20
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	42	125.000	125.000	304.974,00
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	42	262.000	166.000	218.620,40
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	52.000	52.000	54.599,34
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	2.000		1.525,22
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42	1,689.000	1,689.000	1,439.948,41
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	42	2,087.000	2,599.000	773.498,66
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42	246.000	246.000	269.462,40
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	42	299.000	289.000	184.266,78
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	5,833.000	5,694.000	5,348.182,96
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	42	481.000	401.000	1,169.700,83
	98	481.000	401.000	1,166.475,83
				3.225,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.01 Wildbach- und Lawinenverbauung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	42	21.000	21.000	19.905,28
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	42	90.000	76.000	148.896,72
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	299.000	279.000	1.775.868,87
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42	8.000	8.000	7.559,49
Auszahlungen aus Energie	42	36.000	18.000	138.084,56
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	255.000	253.000	1.630.224,82
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>36,382.000</b>	<b>34,707.000</b>	<b>32,493.064,23</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	1,500.000	1,500.000	7,650.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	1,500.000	1,500.000	7,650.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			335,29
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42			335,29
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	117,550.000	100,050.000	96,145.451,63
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	117,550.000	100,050.000	96,145.451,63
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>119,050.000</b>	<b>101,550.000</b>	<b>103,795.786,92</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	42	5,100.000	5,003.000	7,218.585,86
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	42			35.957,51
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	42	5,097.000	5,000.000	6,729.192,17
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42			24.611,55
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42	3.000	3.000	428.824,63
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>5,100.000</b>	<b>5,003.000</b>	<b>7,218.585,86</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42			31.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42			31.300,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>31.300,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>160,532.000</b>	<b>141,260.000</b>	<b>143,538.737,01</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-55,032.000</b>	<b>-50,760.000</b>	<b>-42,163.017,46</b>

**Erläuterungen:**

Gem. Art. 10 u. 102 des B-VG iVm § 102 Forstgesetz wird die Wildbach- und Lawinenverbauung unmittelbar von Bundesdienststellen zum Schutz vor Wildbächen, Lawinen, Steinschlag und Rutschungen wahrgenommen (Gefahrenzonenplanung, Maßnahmenplanung und -setzung, Investitionsabwicklung auf Basis des Katastrophenfondsgesetzes und § 9 und § 28 des Wasserbautenförderungsgesetzes).

Zur Bewältigung der Folgeschäden der Großkatastrophen im Objektschutzwald in Österreich (Borkenkäfer, Starkregen-, Sturm- und Murenereignisse) sind zusätzliche Mittel zur unmittelbaren Sicherung des Siedlungsraums und der kritischen Infrastruktur gegen Erosion und gravitative Massenbewegungen (Muren, Steinschlag, Rutschungen, Bodenabtrag) und zur Wiederherstellung der Schutzwirkung enthalten.

Der Verwaltungs- und Personalaufwand der Forsttechnischen Dienste für Wildbach- und Lawinenverbauung ist ebenfalls in diesem Detailbudget veranschlagt. Im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergeben sich Abweichungen durch budgetierte Investitionen, die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind nicht enthalten.



## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.01 Wildbach- und Lawinenverbauung**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	321,000	106.487,000	315,000	104.230,000	280,488	93.511,978	280,938
<b>Summe</b>	<b>321,000</b>	<b>106.487,000</b>	<b>315,000</b>	<b>104.230,000</b>	<b>280,488</b>	<b>93.511,978</b>	<b>280,938</b>	<b>92.904,498</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

6 Planstellen werden zusätzlich zur Verfügung gestellt.

**I.C Detailbudgets**  
**42.06.02 Nationale und internat. Forstmaßnahmen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement**

**Detailbudget 42.06.02 Nationale und internat. Forstmaßnahmen**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung und Verbesserung einer nachhaltigen, multifunktionalen und klimafitten Waldwirtschaft sowie einer wettbewerbsfähigen, holzbasierten Wertschöpfungskette.

**Ziel 2**

Sicherstellung und Verbesserung des Wissens und der Informationen über den Wald sowie Stärkung des Bewusstseins über den Stellenwert und die Funktionen des Waldes.

**Ziel 3**

Koordination und Schwerpunktsetzung von forstlichen Forschungs- und Förderungsprogrammen und Verbreitung der Ergebnisse.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
	Erfolgreiche Umsetzung des Österreichischen Waldfonds.	Vollzug der in der Sonderrichtlinie auf Basis des Waldfondsgesetzes, BGBl. I Nr. 91/2020, angeführten 10 Maßnahmen.	Sonderrichtlinie zur Durchführung der Förderungen gemäß Waldfondsgesetz; mit Stand 1. September 2023 sind nach 2,5 Jahren Laufzeit bereits über 76 % der Mittel des Waldfonds ausbezahlt bzw. gebunden.
1	Umsetzung der Österreichischen Holzinitiative.	95 % der in der Österreichischen Holzinitiative verfügbaren Mittel (93,5 Mio. Euro) sind bewilligt.	Sämtliche formalen Erfordernisse (Leitfäden, Calls, Einvernehmensherstellung mit BMK, etc.) sind erfüllt. Die Evaluierung der Maßnahme 9 (Maßnahmen zur verstärkten Verwendung des Rohstoffes Holz) durch das WIFO wurde abgeschlossen. Es wurden 19 Aufrufe (Calls) zur Einreichung einschlägiger Projekte durchgeführt und 147 Projektanträge genehmigt.
3	Österreichische Waldinventur (ÖWI)	Jährliche Aktualisierung der Daten - Umstellung auf ein permanentes Erhebungsverfahren.	Am 20. Juli 2022 erfolgte die Veröffentlichung der ÖWI-Daten 2016-2021. Die neue Internetseite wurde online gestellt: <a href="https://bfw.ac.at/i7/oewi.oefi8690?geo=2&amp;isopen=3&amp;display_page=44">https://bfw.ac.at/i7/oewi.oefi8690?geo=2&amp;isopen=3&amp;display_page=44</a> . Die Aktualisierung 2023 im Rahmen der rollierenden Erhebung erfolgt im Sommer 2023 (im Berichtszeitpunkt noch nicht veröffentlicht).

## Bundesvoranschlag 2024

2	Koordination und Erarbeitung von Informationen und Berichten im Bereich Forstinformation, Statistik, forstliches Berichtswesen und Öffentlichkeitsarbeit.	Zusammenstellung und Publikation forstrelevanter Daten für nationale und internationale Berichte bis 31. Dezember 2024 - Holzeinschlagsbericht - Wildschadensbericht - Datensammlung zum Österreichischen Wald - Joint Forest Sector Questionnaire - Nationale Berichte zum Vollzug der FLEGT-Verordnung und der EU-Holzverordnung - Forstliche Kapitel des Grünen Berichts - Veröffentlichung des Österreichischen Waldberichts	Erhebungen von forststatistischen Daten über die mittelbare Bundesverwaltung (Holzeinschlag, Forststatistik, etc.).
3	Qualitätssicherung, Koordinierung und Abwicklung der forstlichen Forschungslandschaft und Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungsstrukturen.	Nationale Auftragsforschung: Begutachtung und Approbation von 3 Zwischenberichten und 2 Endberichten im Jahr 2024.  Forschung Klimafitte Wälder: derzeit 34 laufende Projekte; die Zwischenberichte werden 2024 begutachtet, approbiert und laut Vertrag ausbezahlt.	Im Bereich der nationalen forstlichen Auftragsforschung stehen im Durchschnitt 10-20 Forschungsprojekte in Bearbeitung. Die Forschungsinhalte orientieren sich am Programm für Forschung & Entwicklung im BML 2020-2025 zur Umsetzung und Durchführung der bzw. an forstpolitisch besonders aktuellen Themenstellungen.  Die Evaluierung der Maßnahme 8 des Waldfonds (entspricht § 3 Z. 8 Waldfondsgesetz) Forschungsmaßnahmen zum Thema „Klimafitte Wälder“ durch die BOKU wurde abgeschlossen. Es wurden 8 Aufrufe (Calls) zur Einreichung einschlägiger Projekte durchgeführt und 34 Projektanträge genehmigt.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Forstgesetz 1975 (BGBl. Nr. 440/1975 i.d.g.F.)
- Waldfondsgesetz 2020 (BGBl. Nr. 91/2020)
- Holzhandelsüberwachungsgesetz (BGBl. I Nr. 178/2013 i.d.g.F.)
- BFW-Gesetz (BGBl. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.)
- Verordnung (EU) 2023/1115 über die Bereitstellung bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen, auf dem Unionsmarkt und ihre Ausfuhr aus der Union sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 995/2010, ABl. Nr. L 150 vom 9.6.2023 S. 206

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.02 Nationale und internat. Forstmaßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42			7.134,08
Erträge aus Mieten	42			7.134,08
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	350.000	350.000	777.801,17
<b>Erträge aus Transfers</b>	42			103.736,96
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42			103.736,96
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42			103.736,96
<b>Sonstige Erträge</b>	42	50.000	51.000	2.195,17
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42		1.000	
Übrige sonstige Erträge	42	50.000	50.000	2.195,17
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>400.000</b>	<b>401.000</b>	<b>890.867,38</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000</i>	<i>400.000</i>	<i>890.867,38</i>
<b>Erträge</b>		<b>400.000</b>	<b>401.000</b>	<b>890.867,38</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000</i>	<i>400.000</i>	<i>890.867,38</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	1.599.000	1.100.000	1.837.930,74
Transfers an Länder	42	1.459.000	960.000	1.680.289,57
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42	140.000	140.000	157.641,17
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	193.000	63.000	180.745,08
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	193.000	63.000	180.745,08
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42	1.390.000	1.390.000	876.743,29
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42	1.390.000	1.390.000	876.743,29
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	89.035.000	18.963.000	54.564.525,86
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	89.035.000	18.963.000	54.564.525,86
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>92.217.000</b>	<b>21.516.000</b>	<b>57.459.944,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>92.217.000</i>	<i>21.516.000</i>	<i>57.459.944,97</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	30.000	25.000	26.150,86
<b>Mieten</b>	42	60.000	30.000	446.857,13
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42			139,00
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	16.745.000	8.915.000	12.210.902,26
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	42			253.953,70
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	45.000	32.000	44.977,03
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42			23,13
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	40.000	27.000	44.953,90
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>16.880.000</b>	<b>9.002.000</b>	<b>12.982.979,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16.875.000</i>	<i>8.997.000</i>	<i>12.982.961,50</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>109.097.000</b>	<b>30.518.000</b>	<b>70.442.924,95</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>109.092.000</i>	<i>30.513.000</i>	<i>70.442.906,47</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-108.697.000</b>	<b>-30.117.000</b>	<b>-69.552.057,57</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-108.692.000</i>	<i>-30.113.000</i>	<i>-69.552.039,09</i>

Erläuterungen:

Wesentliche Aufgaben im Bereich der nationalen und internationalen Forstmaßnahmen sind die Erhaltung eines repräsentativen Netzes von Naturwaldreservaten, die Förderung des IUFRO-Sekretariates, die Unterstützung von nationalen und internationalen forstlichen Projekten, der Österr. Walddialog, die Umsetzung von forstlichen Forschungsprojekten sowie die Vollziehung des Forstgesetzes im Bereich Waldinventurerhebung, Waldbrandbekämpfung, Ersatzaufforstungen, Anlage von Samenplantagen und Klonarchiven. Darüber hinaus werden Waldbrandversicherungsprämien gefördert.

Basierend auf dem Waldfondsgesetz wurde die Förderungsabwicklung aufgebaut und folgende Fördermaßnahmen werden umgesetzt:

- Wiederaufforstung und Pflegemaßnahmen nach Schadereignissen
- Maßnahmen zur Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung klimafitter Wälder
- Abgeltung von durch Borkenkäferschäden verursachtem Wertverlust
- Errichtung von Nass- und Trockenlager für Schadholz
- Mechanische Entrindung als Forstschutzmaßnahme
- Maßnahmen zur Waldbrandprävention
- Forschungsmaßnahmen zum Thema „Holzgas und Biotreibstoffe“, sowie Forschungsanlagen zur Herstellung von Holzgas und Biotreibstoffen
- Forschungsmaßnahmen zum Thema „Klimafitte Wälder“
- Maßnahmen zur verstärkten Verwendung des Rohstoffes Holz
- Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im Wald

Weitere Aufgaben sind die Vollziehung des Holzhandelsüberwachungsgesetzes in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 2173/2005 zur Einrichtung eines FLEGT-Genehmigungssystems für Holzeinfuhren in die Europäische Gemeinschaft, der Verordnung (EU) Nr. 995/2010 über die Verpflichtung von Marktteilnehmern, die Holz und Holzserzeugnisse in Verkehr bringen und der Richtlinie 2018/2001/EU zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen und die Durchführung der Verordnung (EU) 2023/1115 über die Bereitstellung bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen, auf dem Unionsmarkt und ihre Ausfuhr aus der Union sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 995/2010.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.02 Nationale und internat. Forstmaßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42			7.134,08
Einzahlungen aus Mieterträgen	42			7.134,08
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	350.000	350.000	777.801,17
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42			103.736,96
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42			103.736,96
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42			103.736,96
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42	50.000	50.000	2.195,17
Übrige sonstige Einzahlungen	42	50.000	50.000	2.195,17
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>890.867,38</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>890.867,38</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42	30.000	25.000	29.792,92
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42	60.000	30.000	446.857,13
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42			139,00
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	16,745.000	8,915.000	12,102.573,71
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	42			268.860,19
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	40.000	27.000	44.935,42
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	40.000	27.000	44.935,42
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>16,875.000</b>	<b>8,997.000</b>	<b>12,893.158,37</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	1,599.000	1,100.000	1,410.458,05
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	1,459.000	960.000	1,252.816,88
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	42	140.000	140.000	157.641,17
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	193.000	63.000	180.768,21
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	193.000	63.000	180.768,21
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42	1,390.000	1,390.000	849.652,57
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42	1,390.000	1,390.000	849.652,57
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42	1,390.000	1,390.000	849.652,57
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	89,035.000	18,963.000	53,738.354,37
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	89,035.000	18,963.000	53,738.354,37
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>92,217.000</b>	<b>21,516.000</b>	<b>56,179.233,20</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>109,092.000</b>	<b>30,513.000</b>	<b>69,072.391,57</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-108,692.000</b>	<b>-30,113.000</b>	<b>-68,181.524,19</b>

**Erläuterungen:**

Wesentliche Aufgaben im Bereich der nationalen und internationalen Forstmaßnahmen sind die Erhaltung eines repräsentativen Netzes von Naturwaldreservaten, die Förderung des IUFRO-Sekretariates, die Unterstützung von nationalen und internationalen forstlichen Projekten, der Österr. Walddialog, die Umsetzung von forstlichen Forschungsprojekten sowie die Vollziehung des Forstgesetzes im Bereich Waldinventurerhebung, Waldbrandbekämpfung, Ersatzaufforstungen, Anlage von Samenplantagen und Klonarchiven. Darüber hinaus werden Waldbrandversicherungsprämien gefördert.

Basierend auf dem Waldfondsgesetz wurde die Förderungsabwicklung aufgebaut und folgende Fördermaßnahmen werden umgesetzt:

- Wiederaufforstung und Pflegemaßnahmen nach Schadereignissen
- Maßnahmen zur Regulierung der Baumartenzusammensetzung zur Entwicklung klimafitter Wälder
- Abgeltung von durch Borkenkäferschäden verursachtem Wertverlust
- Errichtung von Nass- und Trockenlager für Schadholz
- Mechanische Entrindung als Forstschutzmaßnahme
- Maßnahmen zur Waldbrandprävention
- Forschungsmaßnahmen zum Thema „Holzgas und Biotreibstoffe“, sowie Forschungsanlagen zur Herstellung von Holzgas und Biotreibstoffen
- Forschungsmaßnahmen zum Thema „Klimafitte Wälder“
- Maßnahmen zur verstärkten Verwendung des Rohstoffes Holz
- Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im Wald

Weitere Aufgaben sind die Vollziehung des Holzhandelsüberwachungsgesetzes in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 2173/2005 zur Einrichtung eines FLEGT-Genehmigungssystems für Holzeinfuhren in die Europäische Gemeinschaft, der Verordnung (EU) Nr. 995/2010 über die Verpflichtung von Marktteilnehmern, die Holz und Holzserzeugnisse in Verkehr bringen und der Richtlinie 2018/2001/EU zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen und die Durchführung der Verordnung (EU) 2023/1115 über die Bereitstellung bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen, auf dem Unionsmarkt und ihre Ausfuhr aus der Union sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 995/2010.

**I.C Detailbudgets  
42.06.03 Wasserbau  
Erläuterungen**

**Globalbudget 42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement**

**Detailbudget 42.06.03 Wasserbau**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen, von der Planung über die Errichtung bis hin zur Instandhaltung zur Sicherung des Lebens- und Wirtschaftsraums.

**Ziel 2**

Anpassung und Entwicklung der wasserbaulichen Planungsinstrumente sowie Erstellung der (übergeordneten) wasserbaulichen Planungen auch gemäß EU-Hochwasserrichtlinie einschließlich erforderlicher Richtlinien und Arbeitsbehelfe (Leitfäden).

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Effiziente und zielorientierte Abwicklung der Finanzierungen von Hochwasserschutzmaßnahmen.	600 Maßnahmen werden bis 31. Dezember 2024 bearbeitet und genehmigt.	579 Maßnahmen wurden 2022 genehmigt.
2	Neufassung des Leitfadens Gewässerentwicklungs- und Risikomanagementkonzepte (GE-RM).	Auf Basis der Erkenntnisse der in den Jahren 2019 bis 2023 erstellten GE-RM wird die Neufassung des Leitfadens per Erlass für verbindlich erklärt.	Das übergeordnete Planungsinstrument GE-RM ist auf Basis des provisorischen Leitfadens in Erprobung und der Anpassungsbedarf wird in der Neufassung berücksichtigt.
1, 2	Erstellung und Überprüfung von Gefahrenzonenplanungen (GZP) gem. WRG.	50 GZP werden bis 31. Dezember 2024 erstellt und überprüft.	Im Jahr 2022 wurden insgesamt 62 GZP erstellt und 54 GZP überprüft.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.)
- Wasserbautenförderungsgesetz 1985 (BGBl. Nr. 148/1985 i.d.g.F.)
- Katastrophenfondsgesetz 1986 (BGBl. Nr. 396/1986 i.d.g.F.)



## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.03 Wasserbau**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	104,180.000	99,430.000	84,430.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	104,180.000	99,430.000	84,430.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	42	104,180.000	99,430.000	84,430.000,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>104,180.000</b>	<b>99,430.000</b>	<b>84,430.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>104,180.000</i>	<i>99,430.000</i>	<i>84,430.000,00</i>
<b>Erträge</b>		<b>104,180.000</b>	<b>99,430.000</b>	<b>84,430.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>104,180.000</i>	<i>99,430.000</i>	<i>84,430.000,00</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	5,624.000	5,624.000	4,494.196,31
Transfers an Länder	42	5,624.000	5,624.000	4,494.196,31
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			67.647,49
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42			67.647,49
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	42			2.834,19
Aufwand für Transfers an Unternehmen	42			2.834,19
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	114,914.000	110,164.000	96,459.320,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	114,914.000	110,164.000	96,459.320,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>120,538.000</b>	<b>115,788.000</b>	<b>101,023.997,99</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>120,538.000</i>	<i>115,788.000</i>	<i>101,023.997,99</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42			10.800,00
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	3,181.000	3,181.000	3,865.471,36
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	42			414,00
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	111.000	111.000	30.595,77
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42			836,66
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	111.000	111.000	29.759,11
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3,292.000</b>	<b>3,292.000</b>	<b>3,907.281,13</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,292.000</i>	<i>3,292.000</i>	<i>3,906.867,13</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>123,830.000</b>	<b>119,080.000</b>	<b>104,931.279,12</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>123,830.000</i>	<i>119,080.000</i>	<i>104,930.865,12</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-19,650.000</b>	<b>-19,650.000</b>	<b>-20,501.279,12</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-19,650.000</i>	<i>-19,650.000</i>	<i>-20,500.865,12</i>

**Erläuterungen:**

Nach den Bestimmungen der §§ 1, 8, 25 und 26 des Wasserbautenförderungsgesetzes werden u.a. Katastrophenfondsmittel im Bereich der Bundesflüsse und Interessentengewässer für die Planungs-, Herstellungs-, Instandhaltungs- und Betriebskosten von Schutz-, Regulierungs- und Hochwasserrückhalteanlagen, Gefahrenzonenplanungen, Gewässerentwicklung- und Risikomanagementkonzepte, Gutachten und für Vorsorge- und Ersatzmaßnahmen, sowie für die Erhebung und Überwachung des Zustandes der Gewässer gem. §59c ff WRG 1959 aufgewendet.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.03 Wasserbau**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	104,180.000	99,430.000	84,430.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	104,180.000	99,430.000	84,430.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	42	104,180.000	99,430.000	84,430.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>104,180.000</b>	<b>99,430.000</b>	<b>84,430.000,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>104,180.000</b>	<b>99,430.000</b>	<b>84,430.000,00</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42			10.800,00
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	3,181.000	3,181.000	4,333.713,35
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	111.000	111.000	32.544,33
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42			6,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	111.000	111.000	32.538,33
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3,292.000</b>	<b>3,292.000</b>	<b>4,377.057,68</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	5,624.000	5,624.000	4,494.196,31
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	5,624.000	5,624.000	4,494.196,31
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			68.478,15
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42			68.478,15
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	42			2.834,19
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	42			2.834,19
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	42			2.834,19
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	114,914.000	110,164.000	96,459.320,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	114,914.000	110,164.000	96,459.320,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>120,538.000</b>	<b>115,788.000</b>	<b>101,024.828,65</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>123,830.000</b>	<b>119,080.000</b>	<b>105,401.886,33</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-19,650.000</b>	<b>-19,650.000</b>	<b>-20,971.886,33</b>

**Erläuterungen:**

Nach den Bestimmungen der §§ 1, 8, 25 und 26 des Wasserbautenförderungsgesetzes werden u.a. Katastrophenfondsmittel im Bereich der Bundesflüsse und Interessentengewässer für die Planungs-, Herstellungs-, Instandhaltungs- und Betriebskosten von Schutz-, Regulierungs- und Hochwasserrückhalteanlagen, Gefahrenzonenplanungen, Gewässerentwicklung- und Risikomanagementkonzepte, Gutachten und für Vorsorge- und Ersatzmaßnahmen, sowie für die Erhebung und Überwachung des Zustandes der Gewässer gem. §59c ff WRG 1959 ausbezahlt.

**I.C Detailbudgets**  
**42.06.04 Wasser u. sonst. Maßnahmen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement**

**Detailbudget 42.06.04 Wasser u. sonst. Maßnahmen**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erreichung und Erhaltung eines guten ökologischen, chemischen und mengenmäßigen Zustandes der Gewässer und des Grundwassers.

**Ziel 2**

Wesentliche wasserwirtschaftliche Daten werden digital erfasst, mit abgestimmten Formaten digital ausgetauscht und der Bevölkerung online zur Verfügung gestellt.

**Ziel 3**

Strategische Steuerung durch Koordination der Verwaltung des öffentlichen Wassergutes in den Ländern sowie Schaffung einheitlicher Vollzugsleitlinien in ausgewählten Bereichen.

**Ziel 4**

Sicherstellung der Koordination nach wassergefährdenden Ereignissen (Notstandspolizei) - Dauermaßnahmen.

**Ziel 5**

Sicherer Betrieb von Anlagen zur Nutzung von Wasser.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1, 2	Umsetzung des 3. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans (NGP) durch Monitoring, Maßnahmenkonkretisierung und -evaluierung, vorausschauende Planung.	Evaluierungsbericht zu Fortschritten bei der Durchführung des Maßnahmenprogramms des 3. NGP liegt vor.	Der Bewirtschaftungsplan wurde am 10. Mai 2022 veröffentlicht.
		Erstellung eines Leitfadens zur Definition des guten Potenzials für Schwallstrecken.	Der Bewirtschaftungsplan inkl. Kapitel zu Schwall wurde am 10. Mai 2022 veröffentlicht.
1, 2	Erstellung eines umfassenden digitalen Wasser-Informationssystems im Rahmen der Digitalisierungsinitiative des Bundes.	Laufende Erfassung und Prüfung aller Daten zur quantitativen Beschreibung des Wasserhaushaltes laut Wasserkreislaufferhebungsverordnung (WKEV) - hydrographische Datenbank, hydrographische Daten im Internet.	Laufende Datenerfassung und Bearbeitung.
		Laufende Erfassung und Prüfung aller Daten zur qualitativen Beschreibung des Wasserhaushaltes laut Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) und Emissionsregister Oberflächengewässer.	Laufende Datenerfassung und Bearbeitung.

		Erarbeitung der Inhalte der häufigsten speziellen Antragsunterlagen (Kraftwerke, Wasserversorgung und (Ab)wasserentsorgung) zur Vorbereitung eines flächendeckenden digitalen Wasserrechtsverfahrens.	Spezielle Inhalte (Tools) für Antragsunterlagen liegen vor.
3	Wahrnehmung der Eigentümerrechte und -verpflichtungen des Bundes am öffentlichen Wasser gut (ÖWG).	Projekt mit BFW zur Ermittlung von Vegetationshöhen im Bereich des ÖWG; Erstellung eines digitalen Vegetationslayers anhand der Daten der österreichischen Luftbildbefliegung und des Laser-Geländemodells zur Ermittlung von Gefährdungsbereichen.	Werkvertrag mit Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) verlängert (übrige Bundesländer einbezogen).
		Beseitigung von Schad- und Gefahrenbäumen zur Gefahrenabwehr und laufende Finanzierung der Maßnahmen (vom Bund unmittelbar zu tragender Zweckaufwand).	Laufend intensive Kontaktpflege mit den Verwaltern in den Ländern.
1, 4	Management der wasserrechtlichen Notstandspolizei (Dauermaßnahmen) sowie Betreuung der zivilgerichtlichen und verwaltungsrechtlichen Verfahren.	Einbringung von mindestens 15 % der vorfinanzierten Summe entsprechend dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre bis 31. Dezember 2024.	Vorfinanzierte Summe im Jahr 2023: € 431.937,33 (Stand: 30. Juni 2023).
		Einsparung durch Ablehnung bzw. Verhinderung einer Vorfinanzierung durch das BML in mindestens 35 % der Fälle entsprechend dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre bis 31. Dezember 2024.	Vorfinanzierte Summe im Jahr 2023: € 431.937,33 (Stand: 30. Juni 2023).
		Verstärkte Aufarbeitung der "Altfälle" (je nach Personalressource) bis 31. Dezember 2024.	Offene Gesamtforderungen: € 4.087.229,42 (Stand: 30. Juni 2023).
		Erfolgreiche Verteidigung der Interessen des BML bei Gericht in 10 % der Fälle entsprechend dem Durchschnittswert in den letzten 3 Jahren bis 31. Dezember 2024.	Langwierige, anhängige Gerichtsverfahren.
1, 5	Wahrnehmung anlagenbezogener Belange der Wasserwirtschaft.	Überprüfung Jahressicherheitsberichte von 105 großen Stauanlagen und vor-Ort-Überprüfungen von 23 ausgewählten Anlagen auf Stand- und Betriebssicherheit.	Vorschlag Überprüfungsprogramm der Staubeckenkommission für 2024.
		Abgestimmter Entwurf der Abwasseremissionsverordnung Fleisch und Fisch bis 31. Dezember 2024.	EU-Schlussfolgerungen - beste verfügbare Techniken Nahrungsmittelindustrie.

### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.)
- Wasserbautenförderungsgesetz 1985 (BGBl. Nr. 148/1985 i.d.g.F.)

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.04 Wasser u. sonst. Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	2,100.000	2,100.000	2,872.085,48
Erträge aus Mieten	42	1,800.000	1,800.000	2,357.514,68
Erträge aus der Veräußerung von Material	42	300.000	300.000	514.570,80
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42			5.801,34
<b>Sonstige Erträge</b>	42	1,301.000	1,301.000	873.938,26
Wertaufholungen von Anlagen	42			47.990,20
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			64,63
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42	791.000	791.000	670.232,97
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42	22.000	22.000	
Übrige sonstige Erträge	42	488.000	488.000	155.650,46
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3,401.000</b>	<b>3,401.000</b>	<b>3,751.825,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,588.000</i>	<i>2,588.000</i>	<i>3,001.442,42</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	42	12.000	12.000	169,31
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>169,31</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>169,31</i>
<b>Erträge</b>		<b>3,413.000</b>	<b>3,413.000</b>	<b>3,751.994,39</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,600.000</i>	<i>2,600.000</i>	<i>3,001.611,73</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	9.000	44.000	35.790,79
Transfers an Länder	42	9.000	44.000	35.790,79
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	13.000	87.000	39.928,74
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	13.000	87.000	39.928,74
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>22.000</b>	<b>131.000</b>	<b>75.719,53</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22.000</i>	<i>131.000</i>	<i>75.719,53</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42			10.538,40
<b>Mieten</b>	42			3.472,80
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	6,303.000	6,194.000	4,297.943,78
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	42			120.422,72
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	42	18.000	18.000	1,003.728,73
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	173.000	173.000	1,213.763,28
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	42			981.694,03
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	173.000	173.000	232.069,25
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>6,494.000</b>	<b>6,385.000</b>	<b>6,649.869,71</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,476.000</i>	<i>6,367.000</i>	<i>4,664.446,95</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>6,516.000</b>	<b>6,516.000</b>	<b>6,725.589,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,498.000</i>	<i>6,498.000</i>	<i>4,740.166,48</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3,103.000</b>	<b>-3,103.000</b>	<b>-2,973.594,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3,898.000</i>	<i>-3,898.000</i>	<i>-1,738.554,75</i>

**Erläuterungen:**

Wesentliche Aufgaben sind die Verwaltung des öffentlichen Wassergutes, die notwendigen Anordnungen gem. § 31 WRG 1959 der Wasserrechtsbehörde sowohl bei Gefahr im Verzug als auch bei Vollstreckungsverfahren zur Gewässerreinigung, die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG und die Sicherstellung der Koordination nach wassergefährdenden Ereignissen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.04 Wasser u. sonst. Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	2,100.000	2,100.000	2,918.823,38
Einzahlungen aus Mieterträgen	42	1,800.000	1,800.000	2,397.598,38
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	42	300.000	300.000	521.225,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42			5.138,94
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42	12.000	12.000	169,31
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	12.000	12.000	169,31
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42	488.000	488.000	68.119,32
Übrige sonstige Einzahlungen	42	488.000	488.000	68.119,32
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,600.000</b>	<b>2,600.000</b>	<b>2,992.250,95</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,600.000</b>	<b>2,600.000</b>	<b>2,992.250,95</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	42			10.538,40
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42			3.472,80
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	6,303.000	6,194.000	4,432.095,44
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	42			119.674,73
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	173.000	173.000	226.055,90
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	173.000	173.000	226.055,90
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>6,476.000</b>	<b>6,367.000</b>	<b>4,791.837,27</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	9.000	44.000	35.790,79
Auszahlungen aus Transfers an Länder	42	9.000	44.000	35.790,79
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	13.000	87.000	39.864,11
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42	13.000	87.000	39.864,11
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>22.000</b>	<b>131.000</b>	<b>75.654,90</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	42	2.000	2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	42	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6,500.000</b>	<b>6,500.000</b>	<b>4,867.492,17</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3,900.000</b>	<b>-3,900.000</b>	<b>-1,875.241,22</b>

**Erläuterungen:**

Wesentliche Aufgaben sind die Verwaltung des öffentlichen Wassergutes, die notwendigen Anordnungen gem. § 31 WRG 1959 der Wasserrechtsbehörde sowohl bei Gefahr im Verzug als auch bei Vollstreckungsverfahren zur Gewässerreinigung, die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG und die Sicherstellung der Koordination nach wassergefährdenden Ereignissen.

**I.C Detailbudgets**  
**42.06.05 Bundesamt für Wasserwirtschaft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement**

**Detailbudget 42.06.05 Bundesamt für Wasserwirtschaft**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Förderung der Fischereiwirtschaft in Österreich.

**Ziel 2**

Entwicklung nachhaltiger Wasserbaumaßnahmen unter Beachtung der Gesichtspunkte Hochwasserschutz, Feststoffhaushalt, Biodiversität, Wirtschaftlichkeit und Klimawandel mittels Modellversuchen.

**Ziel 3**

Entwicklung nachhaltiger Maßnahmen und innovativer Methoden zur Verbesserung des Bodenwasserhaushalts der österreichischen Böden.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)</b>
1	Qualitätsgesicherte (ÖCERT) fachliche Aus- und Weiterbildung von Fachkräften im Fischereisektor.	Ausbildung von Fischereimeistern; Ausbildung von Fischereifacharbeitern; Durchführung von Basiskursen Forellenzucht, Karpfenzucht und Kreislaufanlagen.	15 Fischereimeister, 30 Fischereifacharbeiter, 60 Teilnehmer Basiskurse.
		Umbau der Fischzucht Kreuzstein (geplante Fertigstellung 2024).	Baubeginn 2023
1	Langzeitdatenerhebung an österreichischen Gewässern zur Analyse der Auswirkungen des Klimawandels auf die Fischereiwirtschaft.	Weiterführung der regelmäßigen Erhebung qualitätsgesicherter (EN ISO/IEC 17025) chemisch-physikalischer Grundlagendaten österreichischer Gewässer.	1 Projekt
2	Erarbeitung von praxisbezogenen Maßnahmenvorschlägen.	Abwicklung von Projekten in Zusammenhang mit Grenzgewässern.	4 Projekte
		Know-how Weitergabe auf internationaler Ebene (Vorstellung bei Tagungen bzw. internationale Publikation).	1 Tagung, 1 Publikation (international)
2	Aufbau einer modernen Mess- und Untersuchungsanlage zur Durchführung wasserbaulicher Modellversuche am neuen Institutsstandort.	Durchführung der ersten Modellversuche mit der neuen Messanlage.	Basisausstattung des Wasserbaulabors voraussichtlich mit Ende 2023 fertiggestellt.
3	Messung des Bodenwasserhaushalts in verschiedenen Projektregionen Österreichs in Zusammenhang mit landwirtschaftlicher Bewirtschaftung und Erweiterung der Bodendatenbank.	Durchführung von Projekten zur Untersuchung des Bodenwasserhaushalts in ländlichen und urbanen Räumen.	4 Projekte laufen
		International verfügbare Publikationen werden erstellt und veröffentlicht.	5 Publikationen mit Ende 2023 als Basis für die Arbeiten 2024

## Bundesvoranschlag 2024

		National verfügbare Ergebnisberichte werden erstellt und veröffentlicht und Vorträge gehalten.	4 Ergebnisberichte, 2 Vorträge
		Einbindung neuer Bodendaten in die bodenphysikalische Datenbank des Bundesamtes für Wasserwirtschaft.	50 neue Datensätze
		Langfristige Sicherung des hydrologischen Monitorings HOAL Petzenkirchen; Projektlaufzeit bis 2027.	Projektstart 2023

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Wasserrechtsgesetz 1959 (BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.)
- Wasserbautenförderungsgesetz 1985 (BGBl. Nr. 148/1985 i.d.g.F.)
- Bundesgesetz über die Bundesämter für Landwirtschaft und die landwirtschaftlichen Bundesanstalten (BGBl. I Nr. 83/2004 i.d.g.F.)



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.05 Bundesamt für Wasserwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	130.000	130.000	217.162,47
Erträge aus Mieten	42	24.000	24.000	8.706,62
Erträge aus der Veräußerung von Material	42	56.000	56.000	210.426,85
Erträge aus Leistungen	42			49,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	50.000	50.000	-2.020,00
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	320.000	320.000	570.341,13
<b>Erträge aus Transfers</b>	42			247.409,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42			247.409,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42			247.409,00
<b>Sonstige Erträge</b>	42	14.000	14.000	73,02
Erträge aus Währungsdifferenzen	42			72,92
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	42	14.000	14.000	
Übrige sonstige Erträge	42			0,10
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>464.000</b>	<b>464.000</b>	<b>1.034.985,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000</i>	<i>400.000</i>	<i>1.037.005,62</i>
<b>Erträge</b>		<b>464.000</b>	<b>464.000</b>	<b>1.034.985,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000</i>	<i>400.000</i>	<i>1.037.005,62</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	42	2.970.000	2.937.000	2.444.806,09
<b>Mehrdienstleistungen</b>	42	38.000	38.000	27.966,04
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	42	42.000	42.000	45.627,15
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	42	592.000	592.000	611.484,62
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	42	118.000	84.000	-7.050,66
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	42	31.000	18.000	36.785,54
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	8.000	8.000	4.812,84
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>3.799.000</b>	<b>3.719.000</b>	<b>3.164.431,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.724.000</i>	<i>3.678.000</i>	<i>3.171.482,28</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	42			233,33
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	42			233,33
<b>Summe Transferaufwand</b>				<b>233,33</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>233,33</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Materialaufwand</b>	42			75,37
<b>Mieten</b>	42	855.000	855.000	714.119,31
<b>Instandhaltung</b>	42	702.000	702.000	106.142,32
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42	35.000	35.000	54.815,09
<b>Reisen</b>	42	40.000	40.000	31.791,97
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	1.702.000	2.101.000	1.452.084,30
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	42	224.000	224.000	740.891,49
<b>Transporte durch Dritte</b>	42	4.000	4.000	9.224,36
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	42	330.000	310.000	297.425,71
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	42	30.000	30.000	143.141,46

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.05 Bundesamt für Wasserwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	42	2.000	2.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42	204.000	202.000	303.591,34
Aufwand aus Währungsdifferenzen	42			649,05
Energie	42	112.000	112.000	130.464,05
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42	92.000	90.000	172.478,24
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>4,128.000</b>	<b>4,505.000</b>	<b>3,853.302,72</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,794.000</i>	<i>4,193.000</i>	<i>3,555.527,56</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>7,927.000</b>	<b>8,224.000</b>	<b>7,017.967,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,518.000</i>	<i>7,871.000</i>	<i>6,727.243,17</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-7,463.000</b>	<b>-7,760.000</b>	<b>-5,982.982,05</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7,118.000</i>	<i>-7,471.000</i>	<i>-5,690.237,55</i>

**Erläuterungen:**

Die Kernaufgabe des Bundesamtes für Wasserwirtschaft ist die begleitende Unterstützung der Fachpolitik des Ressorts im Bereich der nationalen und internationalen Wasserwirtschaft. Allgemein erarbeitet das BAW Entscheidungsgrundlagen zur Lösung wasserwirtschaftlicher Probleme besonders unter den Bedingungen des Klimawandels. Im Speziellen liegt der Schwerpunkt der Tätigkeiten dabei in der Förderung der Fischereiwirtschaft in Österreich, der Entwicklung nachhaltiger Wasserbaumaßnahmen unter Beachtung der Gesichtspunkte Hochwasserschutz, Feststoffhaushalt, Biodiversität und Wirtschaftlichkeit, und der Entwicklung nachhaltiger Maßnahmen und innovativer Methoden zur Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes der österreichischen Böden. Weitere Aufgaben sind die Erstellung von Expertisen und Fachgutachten.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.05 Bundesamt für Wasserwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	80.000	80.000	213.317,47
Einzahlungen aus Mieterträgen	42	24.000	24.000	8.706,62
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	42	56.000	56.000	204.561,85
Einzahlungen aus Leistungen	42			49,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	42	320.000	320.000	537.558,57
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42			247.409,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	42			247.409,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	42			247.409,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42			0,10
Übrige sonstige Einzahlungen	42			0,10
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>998.285,14</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42			7.108,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42			7.108,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>7.108,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>1.005.393,14</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	42	2.970.000	2.937.000	2.444.310,74
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	42	38.000	38.000	27.992,93
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	42	42.000	42.000	45.488,50
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	42	592.000	592.000	610.340,33
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	42	43.000	43.000	64.548,21
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	42	31.000	18.000	36.741,45
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	8.000	8.000	4.735,41
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	42			75,37
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	42	855.000	855.000	536.771,55
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	42	702.000	702.000	1.034.418,70
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	42	35.000	35.000	58.512,77
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	42	40.000	40.000	31.791,97
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	1.702.000	2.101.000	1.040.262,31
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	42	224.000	224.000	740.990,86
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	42	4.000	4.000	9.055,01
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	42	30.000	30.000	141.602,02
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42	202.000	202.000	297.508,68
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	42			640,06
Auszahlungen aus Energie	42	112.000	112.000	119.654,53
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42	90.000	90.000	177.214,09

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.05 Bundesamt für Wasserwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7,518.000</b>	<b>7,871.000</b>	<b>7,125.146,81</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	42	107.000	107.000	472.150,43
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	42	12.000	12.000	2.536,04
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42	95.000	95.000	121.320,94
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	42	2.000	2.000	348.293,45
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>109.000</b>	<b>109.000</b>	<b>472.150,43</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42			12.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42			12.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>12.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7,627.000</b>	<b>7,980.000</b>	<b>7,609.297,24</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-7,227.000</b>	<b>-7,580.000</b>	<b>-6,603.904,10</b>

**Erläuterungen:**

Die Kernaufgabe des Bundesamtes für Wasserwirtschaft ist die begleitende Unterstützung der Fachpolitik des Ressorts im Bereich der nationalen und internationalen Wasserwirtschaft. Allgemein erarbeitet das BAW Entscheidungsgrundlagen zur Lösung wasserwirtschaftlicher Probleme besonders unter den Bedingungen des Klimawandels. Im Speziellen liegt der Schwerpunkt der Tätigkeiten dabei in der Förderung der Fischereiwirtschaft in Österreich, der Entwicklung nachhaltiger Wasserbaumaßnahmen unter Beachtung der Gesichtspunkte Hochwasserschutz, Feststoffhaushalt, Biodiversität und Wirtschaftlichkeit, und der Entwicklung nachhaltiger Maßnahmen und innovativer Methoden zur Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes der österreichischen Böden. Weitere Aufgaben sind die Erstellung von Expertisen und Fachgutachten.

Im Vergleich zum Ergebnishaushalt ergeben sich Abweichungen durch budgetierte Investitionen. Die nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen, wie Rückstellungen für Urlaube, Abfertigungen, Dienstjubiläen und die Abschreibungen für Anlagen werden nur im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

## Bundesvoranschlag 2024

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.05 Bundesamt für Wasserwirtschaft**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	58,500	18.394,500	56,500	17.707,500	50,400	15.275,400	48,725
<b>Summe</b>	<b>58,500</b>	<b>18.394,500</b>	<b>56,500</b>	<b>17.707,500</b>	<b>50,400</b>	<b>15.275,400</b>	<b>48,725</b>	<b>14.845,125</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

2 Planstellen werden zusätzlich zur Verfügung gestellt.

**I.C Detailbudgets**  
**42.06.06 Siedlungswasserwirtschaft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 42.06 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement**

**Detailbudget 42.06.06 Siedlungswasserwirtschaft**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erreichung und Erhaltung eines guten ökologischen, chemischen und mengenmäßigen Zustandes der Gewässer und des Grundwassers.

**Ziel 2**

Sicherung der Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser und der umweltgerechten Entsorgung der Abwässer.

**Ziel 3**

Stärkung des Wasserbewusstseins.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1, 2, 3	Förderung von Maßnahmen in der Siedlungswasserwirtschaft.	Für die Siedlungswasserwirtschaft ist ein mit den Finanzausgleichspartnern akkordierter Zusagerahmen für die Jahre 2024ff im Umweltförderungsgesetz gesetzlich verankert. Förderungen werden im gesetzlich möglichen Ausmaß zugesichert.	Zusageermächtigung im Umfang von 80 Mio. Euro gilt jedenfalls bis zum Ende der aktuellen FAG-Periode. In den laufenden FAG-Verhandlungen verwendet sich das BML für eine Anhebung des jährlichen Zusagerahmens für die Förderung der Siedlungswasserwirtschaft.
1, 2, 3	Fachliche Betreuung und Abstimmung sowie Durchführung der Kontroll- und Berichtspflichten.	Zwei bis drei Sitzungen des Arbeitskreises gemäß § 22a Umweltförderungsgesetz werden bis 31. Dezember 2024 abgehalten.	Fachliche Betreuung und Abstimmung erfolgt laufend.
		Eine Baukontrolle vor Ort im Bereich Siedlungswasserwirtschaft wird bis 31. Dezember 2024 durchgeführt.	Mögliche Projekte für Baukontrolle 2024 werden erhoben.
1, 2, 3	Umsetzung von Maßnahmen zur Bewusstmachung der Leistungen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.	Laufende Präsentation und Positionierung in der Öffentlichkeit durch Presseaussendungen, Pressekonzferenzen, Interneteinträge, Vorort-Präsenz (Spatenstiche, Eröffnungen).	Laufende Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung im Jahr 2023 hat stattgefunden.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Umweltförderungsgesetz – UFG (BGBl. Nr. 185/1993 i.d.g.F.)

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.06 Siedlungswasserwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	42	244,043.000	136,557.000	284,264.394,77
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	12,379.000	15,127.000	24,997.506,89
Transfers von Bundesfonds	42	12,379.000	15,127.000	24,997.506,89
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	42	231,664.000	121,430.000	259,266.887,88
Transfers aus Abgabenanteilen	42	231,664.000	121,430.000	259,266.887,88
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>244,043.000</b>	<b>136,557.000</b>	<b>284,264.394,77</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>244,043.000</i>	<i>136,557.000</i>	<i>284,264.394,77</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	42	1.000	1.000	546,50
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>546,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>546,50</i>
<b>Erträge</b>		<b>244,044.000</b>	<b>136,558.000</b>	<b>284,264.941,27</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>244,044.000</i>	<i>136,558.000</i>	<i>284,264.941,27</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	1.000	1.000	
Transfers an die Bundesfonds	42	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	241,943.000	135,548.000	126,886.925,20
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	241,943.000	135,548.000	126,886.925,20
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>241,944.000</b>	<b>135,549.000</b>	<b>126,886.925,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>241,944.000</i>	<i>135,549.000</i>	<i>126,886.925,20</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	42	2,200.000	1,109.000	1,177.967,75
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	42			91,67
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	42			91,67
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2,200.000</b>	<b>1,109.000</b>	<b>1,178.059,42</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,200.000</i>	<i>1,109.000</i>	<i>1,178.059,42</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>244,144.000</b>	<b>136,658.000</b>	<b>128,064.984,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>244,144.000</i>	<i>136,658.000</i>	<i>128,064.984,62</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>156,199.956,65</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-100.000</i>	<i>-100.000</i>	<i>156,199.956,65</i>

**Erläuterungen:**

Ziel der auf Grundlage des Umweltförderungsgesetzes zugesicherten wasserwirtschaftlichen Förderung ist der Schutz des ober- und unterirdischen Wassers vor Verunreinigungen, die Versorgung der Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser sowie die Reduktion der hydromorphologischen Belastungen der Gewässer. Diese Förderung trägt auch zur Umsetzung der Vorgaben der EU-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser und der EU-Wasserrahmenrichtlinie bei. Da die zugesicherten Förderungen nach der Endabrechnung über einen Zeitraum von bis zu 25 Jahren an die Förderungsnehmerinnen und -nehmer ausbezahlt werden, weist der Ergebnishaushalt nur die erfassten Verbindlichkeiten für das Folgejahr, die aus Förderungszusicherungen der Vergangenheit resultieren, und die Vorbelastungen aus. Die Mittel werden seitens der Finanzausgleichspartner bzw. aus dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds zur Verfügung gestellt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 42.06.06 Siedlungswasserwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42	264,264.000	269,714.000	284,350.948,66
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	42	32,600.000	29,274.000	25,084.060,78
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	42	32,600.000	29,274.000	25,084.060,78
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	42	231,664.000	240,440.000	259,266.887,88
Einzahlungen aus Transfers aus Abgabenanteilen	42	231,664.000	240,440.000	259,266.887,88
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	42	1.000	1.000	546,50
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	42	1.000	1.000	546,50
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>264,265.000</b>	<b>269,715.000</b>	<b>284,351.495,16</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>264,265.000</b>	<b>269,715.000</b>	<b>284,351.495,16</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	42	2,200.000	2,170.000	1,845.192,44
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	42			137,50
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	42			137,50
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2,200.000</b>	<b>2,170.000</b>	<b>1,845.329,94</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	42	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	42	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	42	262,164.000	267,644.000	282,554.807,20
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	42	262,164.000	267,644.000	282,554.807,20
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>262,165.000</b>	<b>267,645.000</b>	<b>282,554.807,20</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>264,365.000</b>	<b>269,815.000</b>	<b>284,400.137,14</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-48.641,98</b>

**Erläuterungen:**

Ziel der auf Grundlage des Umweltförderungsgesetzes zugesicherten wasserwirtschaftlichen Förderung ist der Schutz des ober- und unterirdischen Wassers vor Verunreinigungen, die Versorgung der Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser sowie die Reduktion der hydromorphologischen Belastungen der Gewässer. Diese Förderung trägt auch zur Umsetzung der Vorgaben der EU-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser und der EU-Wasserrahmenrichtlinie bei. Da die zugesicherten Förderungen nach der Endabrechnung über einen Zeitraum von bis zu 25 Jahren an die Förderungsnehmerinnen und -nehmer ausbezahlt werden, ist der Großteil der hier vorgesorgten Mittel zur Bedeckung von Verbindlichkeiten heranzuziehen, die aus Förderungszusicherungen der Vergangenheit resultieren. Die Mittel werden seitens der Finanzausgleichspartner bzw. aus dem Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds zur Verfügung gestellt.



**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,071	0,071	0,409
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,061	0,061	0,296
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,010	0,010	0,112
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen			0,003
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,071</b>	<b>0,071</b>	<b>0,412</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	18,193	16,284	17,664
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,002	0,002	0,036
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	11,717	9,481	11,064
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1,932	1,545	1,187
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,542	5,256	5,376
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,021	0,214	0,001
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,010	0,010	0,000
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>18,224</b>	<b>16,508</b>	<b>17,665</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,061	0,061	0,085
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,061	0,061	0,085
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,061</b>	<b>0,061</b>	<b>0,085</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,058	0,058	0,111
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,058	0,058	0,111
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,058</b>	<b>0,058</b>	<b>0,111</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	42	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	477,529	462,198	15,331
Finanzerträge	13,083	13,083	
<b>Erträge</b>	<b>490,612</b>	<b>475,281</b>	<b>15,331</b>
Personalaufwand	192,680	96,039	96,641
Transferaufwand	2.673,915	2.621,463	52,452
Betrieblicher Sachaufwand	199,801	120,978	78,823
Finanzaufwand	10,661	10,000	0,661
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.077,057</b>	<b>2.848,480</b>	<b>228,577</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.586,445</b>	<b>-2.373,199</b>	<b>-213,246</b>

**Aufgabenbereiche**

42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd  
 98 Bildungswesen

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	42	98
<b>Allgemeine Gebarung</b>			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	504,740	489,427	15,313
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,071	0,032	0,039
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,061	0,061	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>504,872</b>	<b>489,520</b>	<b>15,352</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	362,020	197,763	164,257
Auszahlungen aus Transfers	2.694,136	2.641,684	52,452
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18,224	6,380	11,844
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,058	0,058	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>3.074,438</b>	<b>2.845,885</b>	<b>228,553</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2.569,566</b>	<b>-2.356,365</b>	<b>-213,201</b>

#### Aufgabenbereiche

42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd  
98 Bildungswesen

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024**  
**Detailbudget 42.04.91 Personalämter**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	13,514.000	14,047.000	13,559.503,42
Sonstige wirtschaftliche Erträge	42	13,514.000	14,047.000	13,559.503,42
<b>Sonstige Erträge</b>	42			4,482.921,56
Übrige sonstige Erträge	42			4,482.921,56
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>13,514.000</b>	<b>14,047.000</b>	<b>18,042.424,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,514.000</i>	<i>14,047.000</i>	<i>18,042.424,98</i>
<b>Erträge</b>		<b>13,514.000</b>	<b>14,047.000</b>	<b>18,042.424,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,514.000</i>	<i>14,047.000</i>	<i>18,042.424,98</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	42	11,940.000	12,546.000	11,791.126,89
<b>Mehrdienstleistungen</b>	42	244.000	127.000	209.209,43
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	42	130.000	159.000	214.652,94
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	42	720.000	826.000	785.269,81
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	42	332.000	266.000	413.996,76
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	42	10.000	33.000	22.630,00
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	36.000	37.000	38.961,25
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>13,412.000</b>	<b>13,994.000</b>	<b>13,475.847,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,412.000</i>	<i>13,994.000</i>	<i>13,462.526,62</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	42	107.000	53.000	120.540,19
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	42			4,446.037,71
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>107.000</b>	<b>53.000</b>	<b>4,566.577,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>107.000</i>	<i>53.000</i>	<i>120.540,19</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>13,519.000</b>	<b>14,047.000</b>	<b>18,042.424,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,519.000</i>	<i>14,047.000</i>	<i>13,583.066,81</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-5.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-5.000</i>		<i>4,459.358,17</i>

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2024****Detailbudget 42.04.91 Personalämter**

(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2024</b>	<b>BVA 2023</b>	<b>Erfolg 2022</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	42	13,514.000	14,047.000	13,269.679,71
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	42	13,514.000	14,047.000	13,269.679,71
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	42			2.295,76
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	42			2.295,76
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	42			171.303,94
Übrige sonstige Einzahlungen	42			171.303,94
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>13,514.000</b>	<b>14,047.000</b>	<b>13,443.279,41</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42	10.000		7.884,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	42	10.000		7.884,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>10.000</b>		<b>7.884,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>13,524.000</b>	<b>14,047.000</b>	<b>13,451.163,41</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	42	11,940.000	12,546.000	11,801.755,85
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	42	244.000	127.000	149.449,11
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	42	130.000	159.000	180.425,34
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	42	720.000	826.000	778.715,35
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	42	332.000	266.000	359.274,70
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	42	10.000	33.000	22.630,00
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	42	36.000	37.000	38.372,87
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	42	107.000	53.000	120.540,19
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>13,519.000</b>	<b>14,047.000</b>	<b>13,451.163,41</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	42	5.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	42	5.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>5.000</b>		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>13,524.000</b>	<b>14,047.000</b>	<b>13,451.163,41</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
42.04	Steuerung und Services	Leiter/in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
42.04.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abt. Präs/3
42.04.02	Beteiligungen	Leiter/in der Abt. Präs/3
42.04.05	Land- und forstwirtschaftliches Schulwesen	Leiter/ in der Abt. Präs/ 4
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
42.05	Agrar-und Regionalpolitik	Leiter/in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
42.05.01	Gemeinsame Agrarpolitik - EU, variabel	Leiter/in der Sektion II
42.05.02	Gemeinsame Agrarpolitik - Bund	Leiter/in der Sektion II
42.05.03	Nationale Agrarmaßnahmen	Leiter/in der Sektion II
42.05.04	Dienststellen Landwirtschaft	Leiter/in der Sektion II
42.05.05	EFRE Förderprogr. (variabel)	Leiter/in der Sektion III
42.05.06	Regionalpolitik	Leiter/in der Sektion III
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
42.06	Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	Leiter/in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
42.06.01	Wildbach- und Lawinenverbauung	Leiter/ in der Sektion III
42.06.02	Nationale und internat. Forstmaßnahmen	Leiter/in der Sektion III
42.06.03	Wasserbau	Leiter/ in der Sektion I
42.06.04	Wasser u. sonst. Maßnahmen	Leiter/ in der Sektion I
42.06.05	Bundesamt für Wasserwirtschaft	Leiter/ in der Sektion I
42.06.06	Siedlungswasserwirtschaft	Leiter/ in der Sektion I
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
42.04	Steuerung und Services	Leiter/in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
42.04.91	Personalämter	Leiter/in der Abt. Präs/3

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

## Bundesvoranschlag 2024

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42.04.01	8813000 5900001	42040100400	Geldstrafen	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.04.05	8185001 8240100 7270006	42040500400	Land-und forstwirtschaftliches Schulwesen (zw)	0,770 0,040 0,810	0,770 0,040 0,810
			Saldo...	0,000	0,000
42.05.03	8157000 7660001	42050300400	Zertifizierungsbeitrag Rebenver- kehrsgesetz	0,070 0,070	0,070 0,070
			Saldo...	0,000	0,000
42.06.01	8262044 7270006 7353101 7700003 7700101 7700201 7700302	42060100400	Wildbach- und Lawinenverbau- ung - Kat. F	105,360 3,600 1,500 6,400 7,280 78,780 7,800	105,360 3,600 1,500 6,400 7,280 78,780 7,800
			Saldo...	0,000	0,000
42.06.02	8179009 7303002	42060200401	Forstgesetz 1975, §18 Ersatzauf- forstung	0,350 0,350	0,350 0,350
			Saldo...	0,000	0,000
42.06.03	8262344 7270001 7280002 7280003 7280004 7303001 7303002 7303003 7303004 7303005 7353802 7353803	42060300400	Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959, Kat. F	6,946 0,001 0,617 0,400 0,350 0,800 0,001 0,001 1,000 1,500 0,026 2,250	6,946 0,001 0,617 0,400 0,350 0,800 0,001 0,001 1,000 1,500 0,026 2,250
			Saldo...	0,000	0,000
42.06.03	8262244 7270006 7700299	42060300402	Schutzwasserbau, Kat. F	97,234 0,563 96,671	97,234 0,563 96,671
			Saldo...	0,000	0,000
45.02.03	0002142	42060400400	Liegenschaften öffentl. Wasser- gut (unbeb.)		0,001
42.06.04	0002242 0002002 0002003				0,001 0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
42.06.06	8293000 8409000 8530023 7384223 7700251	42060600400	Siedlungswasserwirtschaft	0,001 231,664 10,279 0,001 241,943	0,001 231,664 30,500 0,001 262,164

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Rücklagen- kennziffer</b>	<b>Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
			Saldo...	0,000	0,000
42.06.06	8531123	42060600401	SWW Abwicklungskosten	2,100	2,100
	7283001			2,100	2,100
			Saldo...	0,000	0,000



**II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
42.04.02	7411027	Lfd Transfers an Ernährungsagentur-AGES	28,235	28,235
	7411029	Lfd Transf.an Bundesamt u. Forschungs- zentr.f.Wald	29,160	29,160
	7411081	Lfd Transf.an Span.Hofreitschule-Lip- izz.Gest.Piber	2,500	2,500
		Summe...	59,895	59,895

**II.D Übersicht über die EU-Gebahrung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
42.04.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,050	0,050
	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,023	0,023
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,110	0,110
		Saldo...	-0,037	-0,037
42.04.05	8835300	Kostensätze der EU	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
42.05.01	7270000	Werkleistungen durch Dritte	0,065	0,065
	7340035	Direktzahlungen, Überweisungen a.d. AMA	578,600	578,600
	7340132	Agrarumweltmaßnahmen, AMA	235,900	235,900
	7340134	Sonstige Maßnahmen Ländl. Entw., Überw. a.d. AMA	190,407	190,407
	7340230	Maßnahmen zur Erz. und Verm. von Honig	1,478	1,478
	7340333	Ausgleichszahlungen in benacht. Gebieten, AMA	130,400	130,400
	7340335	ÖKO-Regelungen-Direktz.gem.Art.31 GSP-VO, AMA	99,000	99,000
	7340339	Maßnahmen i.R. des EMFAF, AMA	1,335	1,335
	7340430	Technische Hilfe, Überweisung an die AMA	7,000	7,000
	7340431	Technische Hilfe, EU	22,293	22,293
	7340433	EU Info - u. Absatzförderung, Überweisung a.d. AMA	1,000	1,000
	7341230	Obst u. Gemüse, Beih.an anerk.Erzeugerorganisat.	8,000	8,000
	7341232	Schulfruchtprogramm gem VO 13/2009	2,300	2,300
	7343032	Beihilfen für Schulmilch	1,000	1,000
	7343230	Umstrukturierungsbeihilfe Wein	2,600	2,600
	7344430	Investitionsbeihilfe gem. EU-Weinmarktordnung	6,100	6,100
	7346031	Absatzförderung Wein Binnenmarkt	2,000	2,000
7347033	Absatzförderung auf Drittlandsmärkten für Wein	2,500	2,500	
		Saldo...	-1.291,978	-1.291,978
42.05.04	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,009	0,009
	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,010	0,010
42.05.05	7270000	Werkleistungen durch Dritte	1,910	1,910
	7278000	Werkleistungen (durch Dritte) (ADV)	0,010	0,010
	7294109	Arbeitsleihverträge	0,090	0,090
	7330063	Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2014-2020)	150,000	150,000
	7330064	EFRE IWB+JTF 2021-2027 (Überweisungen)	30,600	30,600
		Saldo...	-182,610	-182,610

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
42.05.01	7340035	Direktzahlungen	578,600	578,600
42.05.01	7340335	Öko-Regelung-DZ	99,000	99,000
42.05	7340132	Ländliche Entwicklung; Agrarumweltmaßnahmen	401,698	401,698
42.05	7340333	Ländliche Entwicklung; Ausgleichszahlungen in benachteiligten Gebieten	225,750	225,750
42.05	7340134	Ländliche Entwicklung; Sonstige Maßnahmen	305,754	305,754
42.05.05	7330063	EFRE 2014-2020	150,000	150,000
42.05.05	7330064	EFRE 2021-2027	30,600	30,600
42.06		Mittel aus dem Katastrophenfonds	209,540	209,540
42.06.06		Siedlungswasserwirtschaft	145,641	264,265

### III. Anhang: Untergliederung 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

- Wir stehen für die nachhaltige Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen, den Schutz vor Naturgefahren und den Schutz unserer Naturlandschaften und Gewässer.
- Im partnerschaftlichen Dialog erarbeiten wir innovative Konzepte für moderne und vitale ländliche Regionen.
- Abgestimmte Vorhaben der Land-, Forst- und Wasserwirtschaftsförderungen stellen die ressourcenschonende Produktion leistbarer, hochwertiger, regionaler Lebensmittel, nachwachsender Rohstoffe und die Versorgungssicherheit mit hochwertigem Trinkwasser und umweltgerechter Abwasserentsorgung sicher.
- Eine zukunftsweisende und praxisnahe Regionalpolitik ist die Basis dafür, dass Menschen - ungeachtet des Wohnortes - möglichst gleichwertige Lebensbedingungen und Chancen vorfinden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
<b>Einzahlungen</b>		<b>504,872</b>	<b>490,572</b>	<b>642,269</b>
Auszahlungen fix	1.592,237	1.599,850	1.388,396	1.624,618
Auszahlungen variabel	1.301,159	1.474,588	1.556,527	1.427,605
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.893,396</b>	<b>3.074,438</b>	<b>2.944,923</b>	<b>3.052,223</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-2.569,566</b>	<b>-2.454,351</b>	<b>-2.409,954</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	490,612	365,343	617,582
Aufwendungen	3.077,057	2.820,552	2.905,626
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2.586,445</b>	<b>-2.455,209</b>	<b>-2.288,045</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Stärkung des Schutzes der Bevölkerung und der Lebensräume vor den Naturgefahren Hochwasser, Lawinen, Muren, Stein-  
schlag und Hangrutschungen

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Der Schutz vor Naturgefahren hat in einem alpin geprägten Land wie Österreich eine große gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Bedeutung. Naturkatastrophen verursachen jährlich Schäden in Höhe von vielen Millionen Euro und fordern manchmal auch Menschenleben – wobei das Risiko, an einer alpinen Naturgefahr in Österreich zu Tode zu kommen, infolge des permanenten Ausbaus im internationalen Vergleich relativ gering ist. Investitionen in Schutzmaßnahmen und die Verbesserung der Funktionalität der Schutzwälder sichern die Daseinsgrundfunktionen und bieten nachhaltigen Schutz für den österreichischen Wirtschaftsstandort. Jährlich stellt der Bund rund 210 Mio. Euro aus dem Katastrophenfonds (Kat-Fonds) für Vorsorgeprojekte zur Verfügung. Damit sorgt er gemeinsam mit den Bundesländern, Gemeinden und Interessenten für nachhaltige Schutzleistungen. In Summe werden in Österreich jährlich bis zu 420 Mio. Euro in den Schutz vor Naturgefahren investiert und rund 6.400 Arbeitsplätze langfristig gesichert. Das Risikopotential durch Naturgefahren in Österreich ist – in Abhängigkeit von der Klimaentwicklung und dem Witterungsverlauf – latent hoch und erfordert eine nachhaltige Fortsetzung der Schutzleistungen durch Wildbach- und Lawinenverbauung sowie durch den Wasserbau. Das Wirkungsziel 1 steht in einem klaren Zusammenhang mit dem UN-Nachhaltigkeitsziel 13 (13.1, 13.3) „Maßnahmen zum Klimaschutz“ sowie den Unterzielen 11.5 (deutliche Verringerung der durch Katastrophen einschließlich Wasserkatastrophen bedingten Todesfälle und der davon betroffenen Menschen), 15.b (nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder), 11.b und 15.2.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der EU-Hochwasserrichtlinie, Erhaltung, Verbesserung und Erneuerung der Wirkung von Schutzmaßnahmen gegen Naturgefahren und der Schutzwälder sowie Einzugsgebietsbewirtschaftung
- Stärkung der Risikokommunikation über Naturgefahren durch flächendeckende Gefahrenzonenplanungen und deren öffentliche Informationsbereitstellung im Internet sowie institutionalisierte Kooperation der Akteure im Naturgefahren- und Katastrophenmanagement auf nationaler Ebene (Naturgefahrenplattform) unter Berücksichtigung der Genderziele (Netzwerk „women exchange for Disaster Risk Reduction“)

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.1.1	Summe des geschaffenen Rückhalteraums für Wasser
Berechnungsmethode	Summe des gesamten bestehenden und jährlich zusätzlich geschaffenen Rückhalteraums für Hochwasser

## Bundesvoranschlag 2024

Datenquelle	Hochwasser-Fachdatenbank (Wasserbau)					
Messgrößenangabe	Mio. m <sup>3</sup>					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	134,9	136,2	137,2	138	139	140
Bei der Schaffung neuen Rückhalteraums wird eine weitere kontinuierliche Entwicklung angenommen. Für die künftige Planung wird daher von einem neu geschaffenen Retentionsvolumen von 1 Mio. m <sup>3</sup> pro Jahr ausgegangen. Hochwasserrückhalt trägt wesentlich zur Minderung der Abflussspitze und Verzögerung der Hochwasserwelle bei. Insbesondere die unmittelbar stromab befindlichen Siedlungsräume werden so besser vor einem Hochwasser geschützt.						

Kennzahl 42.1.2	Summe des geschaffenen Rückhalteraums für Feststoffe (Geschiebe, Holz, Schnee, Fels und Rutschungsmasse)					
Berechnungsmethode	Summe der gesamten bestehenden und jährlich zusätzlich geschaffenen entleerbaren Sedimentationsräume					
Datenquelle	Digitaler Wildbach- und Lawinenkataster, WLK (BML)					
Messgrößenangabe	Mio. m <sup>3</sup>					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2031
	25,8	26,4	26,8	26,1	26,3	25,8
Durch die stark zunehmenden Kosten der Räumung und Deponie von Geschiebe und Holz und die damit verbundenen rechtlichen Probleme sind neue Konzepte für die Bewirtschaftung des Feststoffhaushalts in alpinen Wildbach- und Flusseinzugsgebieten erforderlich. Insgesamt soll der Anteil an Geschiebe, welches durch Selbstentleerung der Stauräume sowie Retention in das Fließgewässersystem gelangt, sukzessive erhöht werden. Die gegenüber dem Istzustand 2022 niedrigeren Zielzustände ab 2023 sind in der Verringerung des Retentionsraumes begründet, der mit der Sanierungsbedürftigkeit der Anlagen zu erklären ist. Gleichzeitig geht die Strategie im Sedimentmanagement immer mehr in die Richtung von Anlagen mit einer Selbstentleerung der Sedimentationsräume, da damit auch flussmorphologische wie ökologische Vorteile verbunden sind – wie die Verringerung der Eintiefung der Tieflandflüsse oder der Erhalt eines guten ökomorphologischen Wasserzustandes. Die Strategie der Selbstentleerung bedingt in Summe weniger Bauwerke, allerdings sind die Maßnahmenplanung und die praktische Umsetzung noch nicht ausgereift genug, um hier einen tatsächlichen Trend ablesen zu können.						

Kennzahl 42.1.3	Jährlich hochwasserfreigestellte Gebäude seit dem Jahr 2013 mit einem Mindestschutz vor einhundertjährlichem Hochwasser					
Berechnungsmethode	Die im jeweiligen Berichtsjahr ausgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen weisen auch die Anzahl der hochwasserfreigestellten Gebäude mit einem Mindestschutz vor einhundertjährlichem Hochwasser aus					
Datenquelle	Hochwasserfachdatenbank (Wasserbau)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	36.018	38.796	42.016	44.796	47.796	50.796
Das Ziel ist, im langjährigen Durchschnitt etwa 3.000 Gebäude pro Jahr zusätzlich vor einem zumindest einhundertjährlichen Hochwasser zu schützen. Dies erfolgt entweder durch eine Neuerrichtung oder durch eine Verbesserung eines bereits bestehenden Hochwasserschutzes. Die jährliche Entwicklung der Kennzahl ist von den im jeweiligen Jahr bewilligten Maßnahmentypen (Schutzmaßnahmen, Instandhaltungen, Hochwassersofortmaßnahmen, Planungen) abhängig und kann daher stärker variieren.						

Kennzahl 42.1.4	Liegenschaften in Roten Gefahrenzonen (Wildbach, Lawine)					
Berechnungsmethode	Verschneidung der Gefahrenzonen Rot (Geodatenanalyse, Wildbach- und Lawinenkataster) mit dem Bestand der Liegenschaften; die rote Gefahrenzone umfasst jene Flächen, die durch Wildbäche oder Lawinen derart gefährdet sind, dass ihre ständige Benützung für Siedlungs- und Verkehrszwecke nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist.					
Datenquelle	Gebäude- und Wohnungsregister (Statistik Austria) und digitale Katastermappe (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen), harmonisiert					
Messgrößenangabe	Anzahl					

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	40.276	40.498	40.674	37.250	40.000	36.800
<p>Die Anzahl der Liegenschaften in den Roten Gefahrenzonen ist abhängig von den naturräumlichen Entwicklungen und von der Wirkung der gesetzten Sicherungsmaßnahmen. Eine rückläufige Tendenz der Kennzahl ergäbe, dass die getroffenen Maßnahmen in Verbindung mit der Raumordnung wirksam sind. Für diese Kennzahl ist ein jährlich gleichbleibender bis leicht sinkender Wert intendiert. Ein Grund für den Anstieg der Zahlen an Liegenschaften in Roten Gefahrenzonen liegt an einem erhöhten Bauaufkommen in den Gemeinden in ehemaligen „nicht beurteilten Zonen der Bundeswasserbauverwaltung“ bzw. an Flächenwidmungen, die zum Zeitpunkt der Widmung in noch unbeurteilten Einzugsgebieten vorgenommen wurden (es entstehen jedes Jahr aufgrund der Zunahme an Extremereignissen, insbesondere in Klein- und Kleinstinzugsgebieten, neue Gefahrenstellen, von denen die Gemeinden zum Zeitpunkt der Widmung noch keine Kenntnis hatten). Der gegenüber 2023 höher angesetzte Zielzustand 2024 trägt diesen Umständen Rechnung.</p>						

**Wirkungsziel 2:**

Nachhaltige Entwicklung moderner, vitaler und krisenresilienter ländlicher, städtischer und Stadtumland-Regionen sowie Sicherung einer wettbewerbsfähigen, multifunktionalen und flächendeckenden österreichischen Landwirtschaft auf der Basis bäuerlicher Familienbetriebe und der in- und ausländischen Absatzmärkte, damit Österreichs Lebensmittelversorgung auch in Krisenzeiten gesichert ist

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Der ländliche Raum ist für viele Menschen in Österreich Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum. Dabei leistet eine starke Land- und Forstwirtschaft in den Regionen einen wichtigen Beitrag für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und mehr Lebensqualität. Durch eine resiliente, flächendeckende Landwirtschaft kann die Ernährung der österreichischen Bevölkerung mit regionalen Produkten gesichert (Selbstversorgungsgrade 2021/2022 z. B. Milch 178 %, Rind und Kalb 147 %, Schwein 108 %, Getreide 87 %) und die Kulturlandschaft bewahrt werden. Dabei wird auf eine qualitativ hochwertige, umwelt- und klimaschonende, tierwohlgerechte Produktion von landwirtschaftlichen Rohstoffen und Lebensmitteln geachtet. Für die österreichischen Erzeugerinnen und Erzeuger werden Absatzmöglichkeiten sowohl im In- wie auch im Ausland unterstützt. Darüber hinaus braucht es funktionierende sowohl ländliche als auch städtische Regionen mit gleichwertigen Lebensbedingungen und Chancen für alle Menschen. Dies ist besonders für ländlich geprägte periphere sowie strukturschwache Regionen von Bedeutung. Die Voraussetzungen dafür sind fachlich-politisch und finanziell auf europäischer als auch nationaler Ebene sicherzustellen. Das Wirkungsziel 2 weist klare Zusammenhänge insbesondere zu den UN-Nachhaltigkeitszielen 2 (2.4) „Kein Hunger“, 13 (13.1, 13.2) „Maßnahmen zum Klimaschutz“ und 15 (15.4) „Leben an Land“ auf.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Umsetzung der Entwicklung im ländlichen Raum auf Basis des GAP-Strategieplans bzw. für LE 2014-2020 im Ausfinanzierungszeitraum bis 2025
- Ausarbeitung und Beginn der Umsetzung von Strategien für alle Produktionsbereiche sowie Forcierung der Exportchancen und Abbau der Exportbarrieren
- Umsetzung österreichischer GAP-Strategieplan 2023-2027
- Impulsgebung und effiziente Koordination im Bereich der Regionalpolitik und der Raumentwicklungspolitik
- Schaffung einer verbesserten Grundlage für statistische Meldungen zu landwirtschaftlichen Betriebsmitteln und zur landwirtschaftlichen Produktion (Statistics on agricultural input and output – SAIO)

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 42.2.1	Produktionswert der Landwirtschaft					
Berechnungsmethode	Summe der Werte aller in der Landwirtschaft produzierten Güter und Dienstleistungen zu Herstellungspreisen in Veränderung zum Vorjahr (Index: Basis 2012 = 100 %, entspricht 7,24 Mrd. Euro, Berechnung zu laufenden Preisen)					
Datenquelle	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	Index					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	105,6	118,3	145,3	107	120	125

## Bundesvoranschlag 2024

	Der Zielzustand 2023 entspricht den Angaben im BFG 2023. Die Istzustände der Jahre 2021 und 2022 überschritten die formulierten Ziele erheblich. Der deutlich gestiegene Produktionswert ergibt sich aus den überdurchschnittlich hohen Input-Kosten und der erhöhten Preissituation auf den Agrarmärkten (ausgelöst v.a. durch COVID-Krise, Ukraine-Krieg). Im Hinblick auf zunehmend volatilere Agrarmärkte und herausforderndere Klimabedingungen wird eine Prognose über einen längeren Zeitraum immer schwieriger. Für die Zielzustände 2024 und 2025 wird daher eine vorsichtigere Einschätzung dargestellt.
--	--

<b>Kennzahl 42.2.2</b>	<b>Entwicklung der Agrarausfuhren</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Agraraußenhandel Summe der Kapitel 01-24 nach kombinierter Nomenklatur (KN; dient der Bezeichnung von Waren, die in eine systematische Warenliste, den Zolltarif, eingereiht werden und für die Außenhandelsstatistiken Verwendung finden); (Index: Basis 2012 = 100 %, entspricht 9,13 Mrd. Euro, Berechnung zu laufenden Preisen)					
<b>Datenquelle</b>	Statistik Austria Außenhandelsstatistik, Berechnung BML					
<b>Messgrößenangabe</b>	Index					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	139,6	151,7	176,9	145	155	160
Aufgrund der guten Entwicklung der Agrarexporte im Jahr 2022, insbesondere bei pflanzlichen Produkten und Getränken, sowie aufgrund der hohen Inflation 2022 wurde der Zielzustand 2022 (142) weit überschritten. Für die Zielzustände 2024 und 2025 wird die Prognose im Hinblick auf eine mögliche schwierigere zukünftige Marktlage und gleichzeitiger Normalisierung der Inflation etwas vorsichtiger angesetzt.						

<b>Kennzahl 42.2.3</b>	<b>Anteil der biologisch bewirtschafteten Fläche an der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche (ohne Almen und Bergmähder)</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Entwicklung der Fläche gemäß INVEKOS-Datenbank und Grüner Bericht: geförderte Biobetriebe, Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ohne Almen und Bergmähder; (Ausgangsbasis Bioflächen ohne Almen und Bergmähder Jahr 2019 = 100 %, entspricht 560.453 ha)					
<b>Datenquelle</b>	AMA (Invekos)					
<b>Messgrößenangabe</b>	%					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	101,1	103,4	105,4	107,5	114,4	117,9
Dargestellt wird die Entwicklung der Bioflächen ohne Almen und Bergmähder beginnend mit dem Ausgangsjahr 2019 mit 560.453 ha (= 100 %) an biologisch bewirtschafteter Fläche gemäß INVEKOS-Datenbank und Grünem Bericht. Der Ausgangswert 2019 entspricht einem Anteil von ca. 25 % biologisch bewirtschafteter Fläche gemessen an der Gesamtfläche der landwirtschaftlich genutzten Fläche ohne Almen und Bergmähder. Die Zielwerte wurden in Übereinstimmung mit dem nationalen Bio-Aktionsprogramm sowie den Zielwerten des GAP-Strategieplans festgelegt. Laut Bio-Aktionsprogramm wurde ein Zielwert von 30 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche bis Ende der Programmperiode festgelegt, das sind rund 668.000 ha biologische landwirtschaftlich genutzte Fläche ohne Almen und Bergmähder. Das entspricht einem Wert von 120 % im Vergleich zum Referenzwert 2019.						

<b>Kennzahl 42.2.4</b>	<b>Landwirtschaftliche Betriebe im Bereich Investitionsförderung</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Entwicklung der absoluten Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe im Bereich der Investitionsförderung des Programms Ländliche Entwicklung					
<b>Datenquelle</b>	AMA (Invekos)					
<b>Messgrößenangabe</b>	Anzahl					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	26.649	32.277	8.853	2.000	3.195	3.400

	<p>Ziel ist die Verbesserung der Gesamtleistung landwirtschaftlicher Betriebe. Durch die Unterstützung von Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung werden Innovation, Wettbewerbsfähigkeit, Umwelt- und Ressourceneffizienz, Lebensmittelsicherheit, Hygiene und Qualität, Arbeitsplätze, Arbeitsbedingungen sowie Tierwohl auf den Betrieben gestärkt. Auf EU-Ebene wurde eine Verlängerung der Periode 2014-2020 um zwei Jahre beschlossen. Dies bedeutet, dass Projekte innerhalb dieses Zeitraums weiterhin mit Mitteln des aktuellen EU-Programms gefördert werden, jedoch unter den Bedingungen des zukünftigen Programms. In der Periode LE 2014-2022 wurden insgesamt 51.817 Förderanträge von 41.130 Betrieben genehmigt. Mit dem GAP-Strategieplan 2023-2027 wurden die Förderbedingungen und das Auswahlverfahren angepasst. Um in den Angaben zur Wirkung der Investitionsförderung mit den im GAP-Strategieplan anzuwendenden Schätz- und Berechnungsmethoden konform zu gehen, werden als jährliche nicht kumulierte Zielzustände die Werte der Einheitswertberechnung aus dem GAP-Strategieplan und hier aus der Intervention 73-01 „Investitionen in die landwirtschaftliche Erzeugung“ übernommen, die einer konservativen Schätzmethode folgen.</p> <p>Hinweis: Die dargestellten Istzustände 2020 und 2021 sind kumulierte Werte.</p>
--	---

Kennzahl 42.2.5	Anteil der ländlichen Bevölkerung, der aufgrund der GAP-Unterstützung besseren Zugang zu Dienstleistungen und Infrastruktur hat					
Berechnungsmethode	<p>Der Ergebnisindikator R.41 „Vernetzung des ländlichen Raums in Europa“ (gemäß Anhang I der GAP-Strategieplan-Verordnung (EU) 2021/2115) quantifiziert den Anteil der ländlichen Bevölkerung, der von Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastruktur inklusive Breitband profitiert. Der Anteil ist bezogen auf die im GAP-Strategieplan (GSP) angeführte Bevölkerungszahl im ländlichen Raum Österreichs. Die Annahmen für die Interventionen 73-09, 73-10, 73-11, 73-16 und 77-04 GSP beruhen auf Zielangaben im GSP. Da die Interventionen 73-10 und 77-04 voraussichtlich im Dezember 2023 und damit ca. ein halbes Jahr später als geplant starten, wurden die Zielwerte leicht angepasst zeitlich nach hinten verschoben. Der Wert der GSP-Intervention 77-05 LEADER kumuliert den Wert, der in den 83 Lokalen Entwicklungsstrategien der LEADER-Regionen jeweils angegeben wurde, reduziert um 20 %, zur Annäherung an die bisherige Umsetzung. Durch den stetigen Start der GSP-Interventionen im Laufe des Jahres 2023 ist mit einer Wirkung erst in den Folgejahren zu rechnen. Die Berechnungsmethode setzt die im GAP-Strategieplan festgehaltene Bevölkerungszahl im ländlichen Raum zu der geschätzten Wirkung – im Sinne von der von den GSP-Interventionen 73-09, 73-10, 73-11, 73-16, 77-04 und 77-05 profitierenden Bevölkerung – in Bezug, ausgedrückt als Prozentzahl.</p>					
Datenquelle	GAP-Strategieplan 2023-2027 sowie die 83 Lokalen Entwicklungsstrategien der LEADER-Regionen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2030
	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	6,02	7,36



	<p><b>GSP-Interventionen:</b></p> <p>73-09 Ländliche Verkehrsinfrastruktur: Investitionen in Güterwege und Wirtschaftswege, die die Verkehrsinfrastruktur und damit einen Beitrag zur Mobilität im ländlichen Raum durch niederschwellige Infrastruktur sicherstellen.</p> <p>73-10 Orts- und Stadtkernförderung (Investitionen zur Revitalisierung und Sanierung oder Um- und Weiterbau von leerstehenden, fehl- oder mindergenutzten Gebäuden oder öffentlichen Flächen): Durch die Förderung von Sanierungsleistungen im Gebäudebestand mit einem besonderen Fokus auf Gebäude im öffentlichen Eigentum wird der Zugang zur öffentlichen Dienstleistungsinfrastruktur für die ansässige Bevölkerung verbessert. Auch die Förderung von Gebäuden, deren Nutzung im öffentlichen Interesse (z. B. durch Nahversorgungsangebot, Co-working spaces) steht, trägt zur Erleichterung des Zugangs bei.</p> <p>73-11 Investitionen in soziale Dienstleistungen: Durch die Förderung des Ausbaus von Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen mit dem Fokus auf unter 3-Jährige und weitere Bereiche dieser Intervention (z. B. mobile Dienste sowie Hol-, Bring- und Servicedienste, Pflegeeinrichtungen) wird ein wesentlicher Infrastruktur- und darauf aufbauend Dienstleistungsbeitrag für die ländliche Bevölkerung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie geleistet – insbesondere für Frauen, die sich wieder rasch in den Arbeitsmarkt integrieren wollen.</p> <p>73-16 Investitionen im Bereich kleine touristische Infrastruktur mit Fokus auf alpine Infrastruktur mit touristischer Relevanz: Investitionen in die alpine Infrastruktur, wie Schutzhütten, bedeuten nicht nur einen verbesserten Zugang zu wichtigen Versorgungsstellen, sondern auch zu wichtigen Anlauf- und Meldestellen im Notfall; ein dichtes Schutzhüttennetz unterstützt und sichert diesen Zugang ganzjährig sowohl für Einheimische als auch Touristen und Gäste.</p> <p>77-04 Reaktivierung des Leerstands durch Bewusstseinsbildung &amp; Beratung, Entwicklungskonzepte &amp; Management zur Stadt- und Ortskernstärkung: (Bewusstseinsbildungs-)Maßnahmen zur (Re-)Aktivierung von leerstehenden oder mindergenutzten Gebäuden in den Orts- und Stadtkernen fördern die (Wieder-)Ansiedlung von Dienstleistungen (der Daseinsvorsorge) und verbessern so den Zugang der ländlichen Bevölkerung zu diesen.</p> <p>77-05 LEADER: Das LEADER-Konzept (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) hat sich seit dem EU-Beitritt als erfolgreiches Modell der Regionalentwicklung etabliert und bewährt. Gefördert werden verschiedene innovative Projekte im Bereich der Daseinsvorsorge, Mobilität und Digitalisierung.</p>
--	--

### **Wirkungsziel 3:**

Schutz und Erhalt der Lebensgrundlagen und Lebensräume für Mensch und Natur durch nachhaltige Sicherung der Ressource Wasser, der Infrastruktur zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie durch nachhaltige Stärkung der Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung des Waldes

### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Gewässer und Grundwasser unterliegen einem großen Nutzungsdruck durch die intensive Siedlungs- und Wirtschaftstätigkeit. Für die Erhaltung der Gewässer als natürliche Lebensräume, als Grundlage einer lebenswerten Umwelt und als langfristig nutzbare Ressource für kommende Generationen sind verstärkt Maßnahmen zu setzen, die auf Basis von vorausschauenden Planungen die Ausgewogenheit zwischen effizienter Nutzung und Schutz der Ressource sicherstellen. Die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung der Bevölkerung bildet eine wichtige Grundlage für die Lebensqualität und den Wohlstand in allen Regionen Österreichs. Die Forst- und Holzwirtschaft ist von zentraler Bedeutung für Wertschöpfung und Arbeitsplätze in den Regionen Österreichs. Laut einer Studie (Econmove GmbH und Economica GmbH, 2023) über die Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft arbeiteten im Jahr 2019 über 320.000 Beschäftigte im Cluster Forst- und Holzwirtschaft. Jeder 13. Euro Wertschöpfung wird in der Forst- und Holzwirtschaft erwirtschaftet. Vor allem Regionen im ländlichen Bereich, in denen die alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten eher gering sind, sind stark vom Cluster Forst- und Holzwirtschaft geprägt. Zudem ist der Wald Lieferant für nachwachsende Rohstoffe sowie durch die Bereitstellung erneuerbarer Energie und als CO<sub>2</sub>-Speicher unverzichtbarer Bestandteil der Klima- und Energiestrategie. Mit dem Waldfonds wurde 2020 eine der größten Einzelmaßnahmen im Bereich Forst/Holz initiiert. Das Wirkungsziel 3 steht in einem klaren Zusammenhang mit der nationalen Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele 6 (6.1, 6.2, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6 und 6.b) „Sauberes Wasser und Sanitärversorgung“, 13 (13.1, 13.2, 13.3) „Maßnahmen zum Klimaschutz“ sowie 15 (insb. 15.1 und 15.2) „Leben an Land“.

### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Erstellung, Steuerung und Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß Nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) (<https://info.bml.gv.at/themen/wasser/wisa/ngp/ngp-2021.html>) sowie Anreizfinanzierung der Maßnahmen zur Erreichung der Erhaltungs- und Sanierungsziele
- Gezielte Bereitstellung von Förderungsmitteln für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft

- Umsetzung wesentlicher wald- und holzbezogener Strategien, Programme und Initiativen (LE 2014-2020+, GAP-Strategieplan 2023-2027, Österreichische Waldstrategie 2020+, Österreichischer Waldfonds, Österreichische Holzinitiative, Programm zur Forschung und Entwicklung im BML 2020-2025)

### Wie sieht Erfolg aus?

<b>Kennzahl 42.3.1</b>	<b>Einhaltung der Qualitätsziele für Nitrat und Pestizide im Grundwasser</b>					
Berechnungsmethode	Anteil der Messstellen, an denen die Qualitätsziele für Nitrat und Pestizidwirkstoffe erreicht werden					
Datenquelle	H2O-Fachdatenbank <a href="https://wasser.umweltbundesamt.at/h2odb/">https://wasser.umweltbundesamt.at/h2odb/</a>					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	85,3	86,9	86,8	87,1	87,3	88
Aufgrund der Trägheit des Systems, die vor allem durch Grundwasserneubildungsraten in der Größenordnung von Jahrzehnten geprägt ist, ist bei dieser Kennzahl nur mit langsamen und mittelfristigen Veränderungen zu rechnen. Dementsprechend wird der Zielzustand für 2024 gegenüber 2023 nur gering gesteigert. Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt ein schwankendes Niveau, aber eine grundsätzlich positive Tendenz.						

<b>Kennzahl 42.3.2</b>	<b>Hydromorphologisch sanierte Gewässerabschnitte</b>					
Berechnungsmethode	Summe der Wasserkörper im Berichtsgewässernetz, an denen seit 2009 aus Mitteln des Umweltförderungsgesetzes finanzierte hydromorphologische Sanierungsmaßnahmen gesetzt wurden					
Datenquelle	Förderungsdatenbank / BML; Kommunalkredit Public Consulting					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	417	474	513	560	610	680
Mit der Umweltförderungsgesetz-Novelle 2020 wurden zusätzliche finanzielle Mittel für die Förderung der Gewässerökologie zur Verfügung gestellt, allerdings bedarf es zur Umsetzung derartiger Projekte einer gewissen Vorlaufzeit. Bei der Sanierung der belasteten Gewässerabschnitte wird schrittweise nach Prioritäten vorgegangen. Schwerpunktmäßig werden aktuell Aufweitungen von Flussabschnitten forciert. Zur Umsetzung bedarf es aber zusätzlicher Flächen, die den Bächen und Flüssen zur Verfügung gestellt werden müssen, damit der Flusslauf frei erfolgen kann. Durch begleitende bewussteinbildende Maßnahmen, wie etwa durch die „Flussdialoge“, soll entsprechende Aufklärungsarbeit geleistet werden, um die Bereitschaft der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer anzuheben, Flächen für gewässerökologische Maßnahmen zur Verfügung zu stellen. Um den Zielzustand der EU-Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, werden jedoch noch längerfristig Verbesserungsmaßnahmen erforderlich sein.						

<b>Kennzahl 42.3.3</b>	<b>Mobilisierte Holzmenge unter nachhaltigen Rahmenbedingungen (im Sinne § 1 Forstgesetz)</b>					
Berechnungsmethode	Mobilisierte Holzmengen in Prozent bezogen auf den durchschnittlichen Gesamtwuchs pro Jahr gemäß Österreichischer Waldinventur (ÖWI): bis 2019: ÖWI 2007/2009 (30,4 Mio. Vorratsfestmeter pro Jahr); ab 2020: ÖWI 2016/2018 (29,7 Mio. Vfm/a); ab 2022: ÖWI 2016/2021 (29,23 Mio. Vfm/a)					
Datenquelle	Holzeinschlagsmeldung, BML Abt. III/1					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	71	78	83	79	83	83

## Bundesvoranschlag 2024

	<p>Die mobilisierte Holzmenge im Jahr 2022 entspricht dem Gesamtholzeinschlag in der Höhe von 19,36 Mio. Erntefestmetern (Efm). Das entspricht 83 % des jährlichen Zuwachses. Damit wurde weniger genutzt als nachwächst. Der Klimawandel führt in Österreichs Wäldern zu bislang ungekannten Schäden durch Stürme, Schneedruck und insbesondere durch das vermehrte Aufkommen des Borkenkäfers. 2022 fielen insgesamt 7,26 Mio. Erntefestmeter ohne Rinde (Efm) Schadholz an – das entspricht 37,50 % vom Gesamtholzeinschlag. Damit fiel im Jahr 2022 um 20,11 % mehr Schadholz als im Jahr 2021 an. Die Auswirkungen des Klimawandels lassen auch für die kommenden Jahre hohe Schadholzmengen erwarten. Vor diesem Hintergrund werden die Maßnahmen zur Erreichung von klimafitten Wäldern forciert (Österreichischer Waldfonds, LE 2014-2020+, GAP-Strategieplan 2023-2027, Waldstrategie 2020+, Programm zur Forschung und Entwicklung im BML 2020-2025). Die Anpassung der Wälder an den Klimawandel wird neben den getätigten Maßnahmen auch noch von weiteren Faktoren beeinflusst (z. B. Holzpreise, Abnahmemöglichkeit des anfallenden Holzes, Schadholzanfall). Die mobilisierte Holzmenge (Nutzungsrate) gibt Aufschluss über die Aktivität der Waldbewirtschafterinnen und Waldbewirtschafter. Durch die aktive Bewirtschaftung wird nicht nur Einkommen in den Regionen geschaffen, sondern insbesondere stabile und resiliente Wälder sowie Bestände mit klimawandelangepassten Baumarten. Eine aktive, nachhaltige Waldbewirtschaftung bleibt somit aus ökonomischen wie klimapolitischen Überlegungen weiterhin zentrales Ziel der Forstpolitik. Maßstab ist dabei der Zuwachs, an den es die Holznutzung heranzuführen gilt sowie notwendige Klimawandelanpassungsmaßnahmen. Der Zielzustand 2023 entspricht den Angaben im BFG 2023. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist für 2024 von einem Zielzustand von 83 % auszugehen. Mittelfristig wird angestrebt, dieses Niveau zu halten.</p>
--	---

Kennzahl 42.3.4	Jährliche Nettospeicherung von Kohlenstoffdioxid-Äquivalenten durch die Kategorie „Managed Forest Land“ und Holzprodukte daraus gemäß LULUCF-Verordnung (EU) 2018/841					
Berechnungsmethode	<p>Jährliche Veränderung der Kohlenstoff-Pools für Biomasse, Totholz und Boden sowie Schnittholz, Platten, Papier und Karton sowie Berechnung der Treibhausgas-Emissionen durch Waldbrand für die Kategorie „Managed Forest Land“ in Kohlenstoffdioxid-Äquivalenten in der Periode 2021-2025. „Managed Forest Land“ gemäß LULUCF-Verordnung (EU) 2018/841 (Land Use, Land Use-Change and Forestry: Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft) entspricht dem Ergebnis für den Österreichischen Wald abzüglich der Veränderung der Kohlenstoff-Pools auf „Afforestation“-Flächen (Neubewaldungsflächen) der letzten 20 Jahre vor dem Berichtsjahr sowie abzüglich der Veränderung der Kohlenstoff-Pools im Zuge von „Deforestation“ (Entwaldungen) im Jahr der Rodung. Die Berechnungen basieren auf den Ergebnissen der Österreichischen Waldinventur, Bodenmodellierungen sowie auf den jährlichen österreichischen Produktionsdaten für Schnittholz, Platten, Papier und Karton aus heimischem(r) Einschlag und Produktion (auf Basis der FAO-Statistiken) abzüglich des Ausscheidens dieser in Österreich produzierten Holzprodukte aus heimischem(r) Einschlag und Produktion am Ende der Produktlebensdauer und Umrechnung des Saldos in gespeicherte Kohlenstoffdioxid-Äquivalente. Die Berechnung der Waldbrandemissionen basiert auf den jährlich durch die Forstsektion des BML erfassten Waldbrandflächen in Österreich.</p>					
Datenquelle	Umweltbundesamt GmbH, Austria's National Inventory Report					
Messgrößenangabe	Mio. t CO <sub>2</sub> -Äquivalente (- Senke, + Quelle)					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	n.v.	-10,8	n.v.	-4,5	-4,5	-4,5
	<p>Die Zielzustände entsprechen dem „Forest Reference Level“ Österreichs für die 1. Verpflichtungsperiode 2021-2025 gemäß LULUCF-Verordnung (EU) 2018/841. Dies stellt die für die Periode 2021-2025 modellierte jährliche Netto-Treibhausgasbilanz der Kategorie „Managed Forest Land“ (siehe oben) dar, wenn Business-as-usual gemäß dem Waldzustand, der Waldbewirtschaftung und Holzverwendung wie zwischen den Jahren 2000 und 2009 bis in die Periode 2021-2025 weiter betrieben wird. In diesem Fall ergibt sich für Österreich eine jährliche Netto-Senke (d. h. „Senkenleistung“) für „Managed Forest Land“ für die Periode 2021-2025 von -4,5 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.</p> <p>Das Reporting gemäß LULUCF-Verordnung (EU) 2018/841 sowie UN-FCCC (United Nations Framework Convention on Climate Change; Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen) erfolgt immer zwei Jahre nach dem berichteten Jahr, weshalb der Ist-Zustand 2022 im Jahr 2024 vorliegen wird. Die Ist- und Zielzustandswerte gemäß 2. Kyoto Protokoll Periode 2013-2020 (betrifft Ist- und Zielzustandswerte zu dieser Kennzahl aus vorjährigen BFG bzw. Berichten) und jene gemäß LULUCF-Verordnung sind inhaltlich wie methodisch nicht vergleichbar. Das diesbezügliche Reporting wird mit Submission 2023 umgestellt.</p> <p>Im Jahr 2021 wurde der für 2022 angesetzte Zielwert (-4,5 Mio. t CO<sub>2</sub>-Äquivalente) bereits um mehr als das Doppelte erfüllt, aufgrund der deutlichen jährlichen Schwankungen (der Einflussgrößen) ist aber die weitere Entwicklung nicht vorhersagbar.</p>					

Kennzahl 42.3.5	Sanierungsrate bei geförderten Trinkwasser- und Abwasserleitungen pro Jahr					
Berechnungsmethode	Prozentmäßige Darstellung der Summe der pro Jahr geförderten sanierten Leitungslängen zur Summe sämtlicher pro Jahr geförderten Leitungslängen					
Datenquelle	Datenbank Kommunalkredit Public Consulting					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	37	37	47	36	38	40
<p>Diese Kennzahl wurde 2020 eingeführt, um neben bewusstseinsbildenden Maßnahmen, wie der Initiative „ROHRSORGEN? – VORSORGEN!“, die Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen verstärkt in den Fokus zu rücken. Damals hat man bewusst nicht auf die Gesamtlänge des Leitungsnetzes und den pro Jahr davon sanierten Leitungsanteil abgestellt, zumal nicht sämtliche Sanierungstätigkeiten über das Umweltförderungsgesetz gefördert werden und somit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft über zahlreiche Sanierungstätigkeiten keine Daten zur Verfügung stehen. So ist die Förderung von Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Leitungen erst möglich, wenn die Leitungen ein gewisses Alter erreicht haben. Darüber hinaus bestehen neben den öffentlichen Netzen auch längenmäßig umfangreiche Hausanschlüsse, deren Sanierung nicht in den Aufgabenbereich der Gemeinden und Verbände fällt und somit auch nicht über das Umweltförderungsgesetz förderfähig sind. Da sich die COVID-19-Pandemie negativ auf die Gemeindehaushalte ausgewirkt hat, sind die Gemeinden vielfach nicht in der Lage, Investitionen in die Siedlungswasserwirtschaft auf eigenes Risiko vorzufinanzieren. Unter Berücksichtigung der knappen Förderungsmittel ist es denkbar, dass sich die Investitionstätigkeit der Gemeinden wieder mehr in Richtung der Ersterrichtung verschiebt und erforderliche Sanierungsmaßnahmen seitens der Gemeinden erst zeitverzögert umgesetzt werden, wengleich die bestehenden Trinkwasser- und Abwasserleitungen vielfach ein Alter erreicht haben, ab dem entsprechende Sanierungsmaßnahmen notwendig wären. Dadurch kann es zu einer gewissen Schwankungsbreite dieser Kennzahl kommen. Eine gewisse finanzielle Abhilfe konnte durch die Novelle zum Umweltförderungsgesetz 2022 geschaffen werden, mittels der für die Jahre 2023 und 2024 im Wege einer Sondertranche zusätzliche Förderungsmittel im Umfang von insgesamt 100 Millionen Euro zur Verfügung gestellt wurden.</p>						

#### Wirkungsziel 4:

##### Gleichstellungsziel

Abbau von geschlechtsspezifischen Ungleichheiten im Bereich Land- und Forstwirtschaft unter anderem durch den Fokus auf ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis bei den Schülerinnen und Schülern in den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen und ein Halten des im europäischen Vergleich hohen Anteils an Betriebsführerinnen

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Trotz eines Anstiegs des Frauenanteils bei Studierenden und Erwerbstätigen ist kaum eine Veränderung des Anteils an klassischen Frauen- und Männerberufen festzustellen. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft macht es sich zum Ziel, in den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen qualifizierte Ausbildungsplätze anzubieten, die gleichermaßen attraktiv für Schülerinnen und Schüler sind und somit langfristig zu einem differenzierteren Rollenverständnis und einer Trendwende bei der Berufsorientierung von Mädchen beitragen. Die Forcierung des Abbaus von geschlechtsspezifischen Ungleichheiten im Bereich Land- und Forstwirtschaft soll in der Folge gut ausgebildete, junge Menschen dazu motivieren, wirtschaftliche Möglichkeiten im ländlichen Raum zu erkennen bzw. zu nutzen und idealerweise in der Entwicklung der Betriebe, die von Frauen geführt werden, Niederschlag finden. Das Wirkungsziel leistet einen signifikanten Beitrag zu den Aspekten „gleichberechtigter Zugang“ und „hochwertige fachliche und berufliche Ausbildung“ im (höheren) berufsbildenden land- und forstwirtschaftlichen Bereich bezogen auf das UN-Nachhaltigkeitsunterziel 4.3: „Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten“.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erweiterung des Bildungsangebotes an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen
- Bewerbung des höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens bei Schulabgängerinnen und Schulabgängern der Sekundarstufe I
- Etablierung und Stärkung eines gleichstellungsorientierten role-model-Konzepts an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 42.4.1	Anteil der Schülerinnen und Schüler an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen
-----------------	--

## Bundesvoranschlag 2024

Berechnungsmethode	Anteil der Schülerinnen und Schüler an den 11 höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen des BML zum Stichtag 1.10. des jeweiligen Jahres (Beginn des Schuljahres)					
Datenquelle	Erhebung des BMBWF					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2026
	Gesamt: 100 Weiblich: 48,6 Männlich: 51,4	Gesamt: 100 Weiblich: 50,4 Männlich: 49,6	Gesamt: 100 Weiblich: 50,7 Männlich: 49,3	Gesamt: 100 Weiblich: 49 Männlich: 51	Gesamt: 100 Weiblich: 49,5 Männlich: 50,5	Gesamt: 100 Weiblich: 50 Männlich: 50
	Eine Annäherung der Schülerinnen- und Schülerquote kann nur über einen langfristigen Zeitraum erreicht werden und unterliegt zudem jährlichen Schwankungen, die sich aus externen Faktoren ergeben. Dennoch zeigen die Zahlen der Vorjahre, dass der Anteil der weiblichen Schülerinnen bereits stabil auf einem sehr hohen Niveau in Richtung Gleichstellung ist. Bezogen auf den Ausgangspunkt der Planung 2015 mit einem Anteil von 46 % Schülerinnen zeigt sich die positive Entwicklung im Istzustand 2022 mit einer überplanmäßigen Zielerreichung des Schülerinnenanteils von 50,7 %.					

Kennzahl 42.4.2	Anteil der Maturantinnen und Maturanten an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen					
Berechnungsmethode	Anteil der Maturantinnen und Maturanten an den höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen					
Datenquelle	Statistik Austria, BMBWF					
Messgrößenangabe	% Anteil					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2027
	Gesamt: 100 Weiblich: 49,2 Männlich: 50,8	Gesamt: 100 Weiblich: 47,5 Männlich: 52,5	Gesamt: 100 Weiblich: 50,7 Männlich: 49,3	Gesamt: 100 Weiblich: 48 Männlich: 52	Gesamt: 100 Weiblich: 49 Männlich: 51	Gesamt: 100 Weiblich: 50 Männlich: 50
	Anmerkungen zur Datenquelle und Berechnungsmethode: Aufgrund der besseren Vergleichbarkeit der Daten werden seit dem BFG 2018 die Daten der Statistik Austria bzw. soweit zugänglich Rohdaten gemäß der Bildungsdokumentation des BMBWF verwendet. In diesen Daten sind zusätzlich zu den 11 höheren Schulen des BML auch zwei private höhere landwirtschaftliche Schulen erfasst (Graz-Eggenberg und Hohenems). Die Berechnungsmethode wurde entsprechend adaptiert. Der Bezugsrahmen der Kennzahlenwerte ist volatil. So gab es im Jahr 2013 einen Anteil weiblicher Maturantinnen von 48 %, im Jahr 2016 einen Anteil von 43,6 % und in den Folgejahren stieg der Anteil wieder (im Jahr 2018 auf 51,6 %). Zwar ist in den Jahren 2019 (49,3 %) bis 2021 ein leichter Rückgang bei der Anzahl der Maturantinnen erkennbar, das ist jedoch natürlichen, jährlichen Schwankungen zuzuschreiben. Im Jahr 2022 wurde der Anteil der Maturantinnen mit einem Wert von 50,7 % überplanmäßig erreicht.					

Kennzahl 42.4.3	Anteil der INVEKOS-Betriebsführerinnen					
Berechnungsmethode	Entwicklung der Betriebe von natürlichen Personen im INVEKOS (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem), die von Frauen geführt werden; Basis 2019 = 100 %, entspricht 26.000 Betrieben					
Datenquelle	AMA, INVEKOS-Daten, Berechnung BML					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	31	31	31	30	30	30
	Der Anteil der von Frauen geführten Betriebe (natürliche Personen) im INVEKOS ist im europäischen Vergleich sehr hoch. Laut Eurostat-Daten 2019 waren in der EU insgesamt 10,47 Millionen Höfe erfasst. Davon sind Frauen auf 2,98 Millionen Höfen (28,5 %) Betriebsführerinnen. Österreich liegt mit einem Frauenanteil von 31 % (erhoben im Jahr 2016) an sechster Stelle unter den EU-Staaten. Ein Halten dieses hohen Anteils wird angestrebt. Aufgrund des stetigen Strukturwandels in der Land- und Forstwirtschaft in den vergangenen Jahren und der dadurch entstehenden Verringerung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe insgesamt ist anzunehmen, dass auch die Zahl der von Frauen geführten Betriebe aller Voraussicht nach in einem gewissen Maße zurückgehen wird, weshalb für die Jahre ab 2023 vorerst ein leichter Rückgang und somit ein Zielzustand von 30 % erwartet wird.					

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
42.04.01		Hievon 2024 0,001 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.04.05		Hievon 2024 0,810 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.05.01		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.04.01 mitveranschlagt
42.05.01		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 143,088 Mio. Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027.
42.05.02		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.04.01 mitveranschlagt
42.05.03		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.04.01 mitveranschlagt
42.05.03		Hievon 2024 0,070 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung für Zertifizierungsbeitrag Rebenverkehrsge- setz
42.05.03		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 5,000 Mio. Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027.
42.05.05		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.04.01 mitveranschlagt
42.05.05		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 30,341 Mio. Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027.
42.05.06		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.04.01 mitveranschlagt
42.06.01		Personal- und Verwaltungsaufwand der Zentralstelle beim DB 42.04.01 mitveranschlagt. Personal- und Verwaltungsaufwand der WLV-Dienststellen erfolgt in diesem DB.
42.06.01		Hievon 2024 105,360 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.06.02		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.04.01 mitveranschlagt
42.06.02		Hievon 2024 0,350 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung
42.06.02		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 27,613 Mio. Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2024-2027.
42.06.03		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.04.01 mitveranschlagt
42.06.03		Hievon 2024 6,946 Mio. EUR zweckgebunden Gebarung für Gewässerzustandserhebung gem. WRG 1959 (Kat.F.) und 97,234 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung für den Wasserbau (Kat.F.).
42.06.04		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.04.01 mitveranschlagt
42.06.04		Hievon 2024 0,002 Mio. EUR zweckgebundene Mittelverwendung nach Maßgabe zweckgebundener Mittelaufbringung bei 45.02.03
42.06.06		Personal- und Verwaltungsaufwand beim DB 42.04.01 mitveranschlagt
42.06.06		Hievon 2024 264,265 Mio. EUR zweckgebundene Gebarung für die Siedlungswasserwirtschaft

### Abkürzungen

AGES	Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
ALS	Airborne Laserscanning
AMA	Agrarmarkt Austria
BFW	Bundesamt und Forschungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministeriengesetz
BML	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
DB	Detailbudget
DOP	Digitale Orthophotos
EFRE	Europäische Fonds für regionale Entwicklung
EGFL	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
EK	Europäische Kommission
ELER	Europäischer Fonds für ländliche Entwicklung
EMFAF	Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds
FAG	Finanzausgleich

## Bundesvoranschlag 2024

FAO	Food and Agriculture Organisation of the United Nations - Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen
FW	Forstwirtschaft
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union
GSP	GAP-Strategieplan
HBLFA	Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt
INVEKOS	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
IUFRO	International Union of Forest Research Organisations
IWB	Programm "Investition in Beschäftigung und Wachstum"
JTF	Just Transition Fund - Fonds für einen gerechten Übergang
LE	Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums
KatF	Katastrophenfonds
LW	Landwirtschaft
LWG	Landwirtschaftsgesetz (BGBl. Nr. 375/1992 idgF)
ÖBf	Österreichische Bundesforste AG
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖREK	Österreichisches Raumentwicklungskonzept
ÖWI	Österreichische Waldinventur
PCP	Personalcontrollingpunkte
SAIO	Statistics on Agricultural Input and Output
UG	Untergliederung
WLW	Wildbach- und Lawinverbauung
WRG	Wasserrechtsgesetz (BGBl. Nr. 215/1959 idgF)
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie
WTO	World Trade Organisation - Welthandelsorganisation